

#AGIL

Das Reise- und Freizeit-Magazin

SPEZIAL
Kuren & Bäder



ENTLANG DER PORZELLANSTRASSE

*VIPs aus weißem Gold
Porzellan so individuell wie Sie
Die Porzellansammlung von Schloss Fasanerie*

INTERNATIONALES JAHR DES GLASES

*Glaskunst in Sachsen-Anhalt
Zwei Kathedralen, die man gesehen haben muss!
Harzkristall / Glasmanufaktur in Derenburg*

**LIEBLICHES TAUBERTAL – HOHENLOHE – FRÄNKISCHES WEINLAND
FRÄNKISCHES SEENLAND – NATURPARK ALTMÜHLTAL – ENTLANG DER BURGENSTRASSE**



ENTLANG DER BURGENSTRASSE

*Eberbach & Neckargemünd
Bad Wimpfen & Gundelsheim
Heidelberger Bergbahnen*



FRÄNKISCHES SEENLAND

*Rund um die sieben Seen
Roth im Fränkischen Seenland
Entdecken Sie Hilpoltstein!*

Gratis zum Mitnehmen oder im Abonnement auf dem Postweg erhältlich!

**MITMACHEN UND
GEWINNEN**



Mit dem Expressbus durch die Region – Schnell, komfortabel, direkt & mit WLAN

Ideal angebunden und mit gutem Komfort kommt man mit dem zusätzlichen Angebot der 29 RMV-Expressbusse entspannt ans Ziel.

Das Expressbus-Liniennetz

Auch über die Schienenverbindungen von S-Bahnen und Regionalzügen hinaus bietet der RMV mit den Expressbus-Linien attraktive Verbindungen in der Rhein-Main-Region. Die insge-

samt 29 Expressbus-Linien bieten daher eine schnelle und komfortable Ergänzung. Attraktive Querverbindungen mit kurzen Fahrtzeiten und direkten, umsteigefreien Fahrwegen machen dieses Konzept aus. 18 der Expressbus-Linien führen wie ein Ring um Frankfurt herum, 11 weitere Linien übertragen das Konzept in die Region. Allein zum letzten Fahrplanwechsel im Dezember hat sich das Expressbus-Netz um sieben Linien erweitert.

Moderne Fahrzeuge

Bei allen neu vergebenen Expressbus-Linien kommen überwiegend fabrikneue, klimatisierte Niederflrbusse, mindestens der Emissionsnorm Euro VI, zum Einsatz. Sie sind mit kostenfreiem WLAN ausgerüstet und elektronische Anzeigen im Innenraum informieren die Fahrgäste über die nächsten Haltepunkte mit Umsteigemöglichkeiten. Alle Fahrzeuge verfügen über eine Sondernutzungsfläche für



Rollstühle, Kinderwagen oder Fahrräder. Auch an eine Absenkvorrichtung und eine Rampe für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste ist gedacht.

Weitere Informationen gibt's über die **RMV-Hotline** unter **069/2424 8024**, in der **RMV-App** oder im Internet unter **rmv.de**.



Von Umland

*schnell,
komfortabel,
direkt &
mit WLAN*

bis Innenstadt

DER EXPRESSBUS

Für alle, die schneller ankommen wollen.

Alle aktuellen RMV-Expressbuslinien im Überblick

RMV-Expressbus-Ring rund um Frankfurt

- X17 Hofheim – Hattersheim – Frankfurt Flughafen Terminal 1 – Neu-Isenburg
- X19 Obertshausen – Heusenstamm – Neu-Isenburg – Frankfurt Flughafen Terminal 1
- X26 Wiesbaden – Hofheim – Königstein – Oberursel – Bad Homburg
- X27 Königstein – Kronberg – Oberursel – Bad Homburg – Karben – Nidderau
- X57 Hanau Freiheitsplatz – Maintal – Frankfurt-Enkheim (Hessen-Center)
- X64 Obertshausen – Hanau Hauptbahnhof – Freiheitsplatz (Forum)
- X83 Langen – Dreieich – Neu-Isenburg – Offenbach
- X97 Bad Vilbel – Frankfurt – Offenbach

RMV-Expressbus-Linien in der Region

- X14/X15 ... Darmstadt – Walldorf – Flughafen Frankfurt Terminal 1
- X18 Dietzenbach – Neu-Isenburg – Frankfurt Flughafen – Walldorf
- X33 Alsfeld – Grebenau – Niederaula – Bad Hersfeld
- X35 Alsfeld – Stadtlendorf – Kirchhain – Lahnberge – Marburg
- X37 Gladenbach – Bischoffen – Mittenaar – Herborn
- X38 Gladenbach – Niederweimar – Marburg
- X39 Alsfeld – Schrecksbach – Treysa
- X40 Gladenbach – Biedenkopf
- X41 Dillenburg – Biedenkopf
- X57 Hanau Hbf. / Hanau Freiheitsplatz – Maintal – Frankfurt-Enkheim (Hessen-Center)
- X64 Heusenstamm – Obertshausen – Hanau Hauptbahnhof – Hanau Freiheitsplatz
- X69 Darmstadt – Reichelsheim
- X71 Darmstadt – Groß-Umstadt – Wiebelsbach
- X72 Wiesbaden – Kirberg – Limburg
- X74 Darmstadt – Münster – Eppertshausen – Ober-Roden
- X76 (Miehlen –) Nastätten – Kessel – Wiesbaden
- X78 Darmstadt – Groß-Zimmern – Klein-Zimmern – Semd
- X79 Bad Schwalbach – Schlungenbad – Walluf
- X89 Weilburg – Weilmünster – Grävenwiesbach
- X93/X94 Neuberg-Rüdigheim/-Ravolzhausen – Erlensee – Hanau Hauptbahnhof
- X95 Büdingen – Erlensee – Bruchköbel – Frankfurt-Enkheim



Liebe Leserinnen und Leser,

was gibt es Schöneres, als jetzt in der Natur zu sein? Überall blüht und sprießt es und nichts hält uns mehr im Haus. Wer sich gern gärtnerisch betätigt, aber keinen eigenen Garten sein eigen nennt, kann in Maintal, einer Kommune östlich von Frankfurt, eine Streuobstwiese gratis pachten. Der Deal: Baumpflege gegen Apfelernte. Maintal und andere Kommunen haben den ökologischen Wert von Streuobstwiesen erkannt und unterstützen ihren Erhalt mit zahlreichen Initiativen. Hier reifen Äpfel und andere Obstsorten ohne Pestizide und Dünger heran – anders als beim intensiv bewirtschafteten Anbau in Obstplantagen. Überall auf den Wiesen mit den verstreut angeordneten hochstämmigen Obstbäumen finden zahlreiche Tierarten ein Refugium. Klar, auch wir Menschen können bei einem Spaziergang durch ein Streuobstwiesengebiet aufatmen.

Passend dazu wurde kürzlich der Apfelwein, Hessens Nationalgetränk, zum Immateriellen Kulturerbe Deutschlands erklärt. Traditionell werden bei der Herstellung nur Äpfel von Streuobstwiesen verwendet. Die „handwerkliche Apfelweinkultur verbindet Fertigkeiten um die Bewirtschaftung von Streuobstwiesen mit Wissen und Können der Apfelweinherstellung und den dazugehörigen Bräuchen“, urteilte die Unesco, bei den Vereinten Nationen für die Kultur zuständig. Das „Stöffche“, wie die Einheimischen den vergorenen Saft aus Äpfeln liebevoll bezeichnen, hat also aus gleich mehreren Gründen die Ehrung von hoher Stelle verdient.

Auch jenseits von Hessen, etwa im Fränkischen Seenland, verwandeln sich im Frühjahr die Streuobstwiesen in ein Blütenmeer. Was es sonst dort zu entdecken gibt, lesen Sie in diesem Magazin. Noch ein Tipp zum Schluss: Falls Apfelwein nicht Ihre Sache ist, können Sie sich alternativ ein Glas Apfelsaft von den Streuobstwiesen am Rande des Spessarts schmecken lassen. Der ist übrigens ein Renner bei den Kunden im „Marktplatz“ des BMWK in Gelnhausen.

Kommen Sie „AGIL“ durch den April und ein buntes Osterfest!



Bernd Schneider
HERAUSGEBER



agildasmagazin



@Agil-dasMagazin

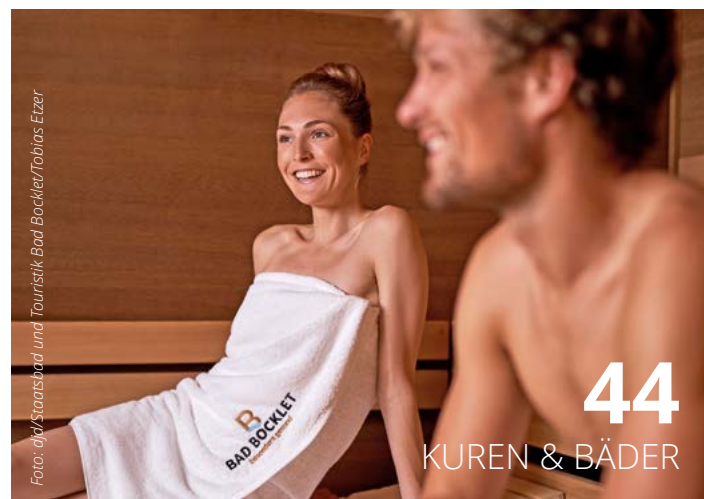


Agil-DasMagazin de



Häckerwirtschaft
vom 12.04. bis 02.05.22
täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
Zehntscheune
Familie Farrenkopf

Freudenberger Str. 35
63927 Bürgstadt
Tel. 093 71 / 94 99 455
www.weingut-farrenkopf.de



SERVICE

- 2 Mit dem Expressbus durch die Region
- 3 Editorial des Herausgebers
- 4 Inhaltsverzeichnis

LIEBLICHES TAUBERTAL

- 6 Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“
- 7 Genussradeln rund um Rothenburg
- 8 Ferienkarte Taubertal
- 10 Bad Mergentheim / Eines der größten Heilbäder in BW
- 12 Weikersheim / Kunst – Kultur – Musik
- 13 Das Tor zur Romantik

HOHENLOHE

- 14 Aussichtsreich und Erlebenswert / Langenburg
- 14 Land und Leute einer einzigartigen Landschaft
- 16 Herzlich willkommen in Öhringen
- 17 Kulturstadt Schwäbisch Hall

FRÄNKISCHES SEENLAND

- 18 Rund um die sieben Seen des Fränkischen Seenlands warten unzählige Erlebnisse
- 20 Broschüre für Entdecker
- 21 Roth im Fränkischen Seenland
- 22 Entdecken Sie Hilpoltstein!
- 23 Haundorf / Mehr als Urlaub...

NATURPARK ALTMÜHLTAL

- 24 Auszeit auf dem Rad in Bayerns Mitte
- 25 Der Altmühltal-Radweg
- 26 Ins Anlautertal und Altmühltal
- 27 Herzstück-Tour
- 28 Greding / Das „Tor zum Naturpark Altmühltal“
- 30 Paradenstrecke Altmühltal-Panoramaweg
- 31 Wander- und Radelparadies Titting

AUSFLUGSZIELE

- 32 Radeln im Ferienland Donau-Ries
- 33 In und um die charmante Residenzstadt Oettingen
- 34 Natur Pur im Fränkischen Weinland
- 36 Spessartperlen
- 38 Der Main-Tauber-Radweg
- 40 Die Eifel / Naturparadies für aktive Genießer
- 41 Ferienregion Gerolsteiner Land
- 42 Erlebnisregion Hann. Münden im Weserbergland

KUREN & BÄDER

- 44 Prickelnde „Stahlbäder“ können die Gesundheit fördern
- 46 Bad Füssing / Natürliche „Wohlfühl-Medizin“ für Körper und Seele
- 47 Bad Rappenau – das Bad im Blütenmeer
- 48 Luxuriöse Auszeit in der Kultur- & Festspielstadt Bad Elster
- 50 Eisenmoorbad in Bad Schmiedeberg
- 51 Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge / Thermalbad Wiesenbad
- 52 Heilsame Auszeit im Erzgebirge / Bad Schlema
- 53 Bad Salzungen / Durchatmen in der grünen Stadt mit starker Sole
- 54 Bad Dübren / aktiv-gesund-natürlich
- 55 Bad Salzschlirf / Quelle der Erholung

ENTLANG DER BURGENSTRASSE

- 56 Unterwegs auf der Burgenstraße von Mannheim nach Heilbronn
- 60 Eberbach am Neckar
- 61 Neckargemünd / Rad- und Wanderparadies am Neckar
- 62 Bad Wimpfen & Gundelsheim an der Burgenstraße
- 63 Heidelberger Bergbahnen

THÜRINGEN

- 64 Wandererlebnis Thüringer Wald

ENTLANG DER PORZELLANSTRASSE

- 66 Strahlend, weiß und berühmt - VIPs aus weißem Gold
- 68 Porzellan so individuell wie Sie, Ihre Gäste und Ihre Speisen
- 69 Die Porzellansammlung von Schloss Fasanerie

INTERNATIONALES JAHR DES GLASES

- 70 Glaskunst in Sachsen-Anhalt
- 72 Zwei Kathedralen, die man gesehen haben muss!
- 74 Harzkristall / Glasmanufaktur in Derenburg
- 75 Coburgs große Wettbewerbsausstellung moderner Glaskunst
- 76 Boutique-Hotel und Lauscha

SACHSEN-ANHALT

- 78 Bernburg an der Saale
- 79 Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
- 79 Schloss Neuenburg – Krone des Unstrutlands

RADREISEN 2022

- 80 Der Rhône-Radweg I und II
- 81 Fahrrad-Frühling



86 GEWINNSPIEL

WANDERZIELE

- 82 Bergerlebnisse von den Pyrenäen bis Peru
- 85 Die Natur hautnah erleben
Wanderlust mit Brockenblick
Neue Kraft tanken in schönster Bergnatur

GEWINNSPIEL

- 86 Gewinnen Sie in dieser Ausgabe einen Gutschein im Wert von 700,00 €



92 REZEPTE

HOBBY & FREIZEIT

- 88 Wir freuen uns auf Ostern
- 89 Wochenmarkt am Glashaus startet am 30. April
- 90 Gartenfreude
- 91 Kräutergenuss!

ESSEN & TRINKEN / REZEPTE

- 92 Naschen erlaubt!

SERVICE

- 94 Impressum / Bestellschein

ONLINE-SHOP WWW.BIRKENHOF-BRENNEREI.DE

TRADITIONELL

FEINE SPIRITUOSEN

holz fassgereift

Birkenhof
Wir brennen selbst
Brennerei
seit 1848

Auf dem Birkenhof · Nistertal · F 02661 982040 · info@birkenhof-brennerei.de



Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“

Im „Liebliches Taubertal“ können Radfahrer aus rund 2.200 km Tourenvorschlägen ihre persönliche Tour auswählen. Highlight ist der 100 Kilometer lange 5 Sterne Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“ von Rothenburg o. d. T. bis Wertheim am Main. Daneben bestehen die Wein-Radreise, der Sportive, der Grünkernradweg oder der Main-Tauber-Fränkische-Rad-Achter. Die Regiotouren enthalten zwölf Rundfahrten für E-Bike und Pedelec Fahrer. 2022 lautet das Schwerpunktthema „E-Bike Region“ und lädt im Jahresverlauf zu Rad-Events ein.

Auch Wanderfreunde kommen nicht zu kurz. Der 130 km lange Panoramaweg Taubertal von Freudenberg über Wertheim und Bad Mergentheim nach Rothenburg o. d. T., der Jakobswanderweg durch Odenwald, Main- und Taubertal sowie die 30 Rundwanderwege (inkl. drei Bierwanderwege) und neun meditative Wanderwege laden dazu ein, die Natur zu Fuß zu erkunden.



Fotos: © Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ / Peter Frischmuth



LIEBLICHES TAUBERTAL

FRÄNKISCH GUT



Fotos: © Rothenburg Tourismus Service, Bichler

GENUSSRADELN RUND UM ROTHENBURG

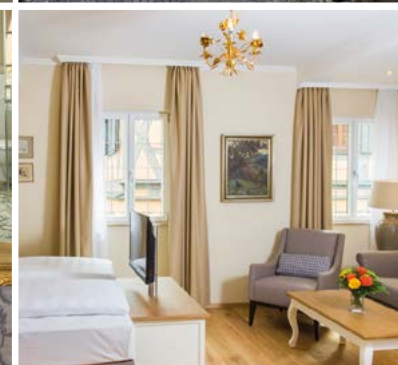
Die Stadt eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt für Radtouren. Die Broschüre „Genussradeln um Rothenburg“ führt auf fünf Tourenvorschlägen in die Region um die Stadt. Im ländlichen Teil Frankens rund um Rothenburg finden sich viele kleine landwirtschaftliche Betriebe, die mit ihrer nachhaltigen Ausrichtung die Küchenchefs in und um Rothenburg erfreuen – wie gemacht für Genießer. Die Genussstouren bringen Sie per Rad zu Landgasthöfen, Hofläden und Manufakturen. Sie lernen dabei die Region um Rothenburg mit dem lieblichen Taubertal ebenso kennen wie den Mittelgebirgszug der Frankenhöhe. Neben den Weinbergen an der Tauber prägen die Fischteiche der Aisch die Region, in der auch das Bäckerhandwerk an vielen Orten gepflegt wird.

Die Gegend rund um Rothenburg lässt sich auch herrlich zu Fuß erkunden. 13 bestens markierte und eng miteinander verknüpfte regionale Rundwanderwege führen von den Toren der Altstadt in alle Himmelsrichtungen.

Rothenburg Tourismus Service,
www.rothenburg-tourismus.de, info@rothenburg.de



DER REICHSKÜCHENMEISTER
DAS HERZ VON ROTHENBURG



Beginnen Sie Ihre Entdeckungsreise

in einem der schönsten Hotels der mittelalterlichen Stadt

Das 4 Sterne Hotel Reichsküchenmeister ist Ihr sympathischer Gastgeber mit mehr als 100 Jahren Hoteltradition in Rothenburg ob der Tauber. Inmitten des einzigartig erhaltenen mittelalterlichen Stadtzentrums mit Blick auf die imposante St.-Jakobs-Kirche gelegen, ist es der ideale Ausgangspunkt für Ihre Exkursionen in Deutschlands schönster Altstadt. Mehr Informationen oder Direktbuchung www.reichskuechenmeister.de

Hotel Reichsküchenmeister
Niedner & Rother GmbH & Co. KG
Kirchplatz 8-10
91541 Rothenburg ob der Tauber
hotel@reichskuechenmeister.de



Liebliches Taubertal

von FRANKFURT

von MILTENBERG

von HEIDELBERG

von MOSBACH

von HEILBRONN /
STUTTGART

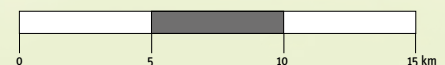
von SCHWÄBISCH HALL

-  Hallenbad
-  Freibad
-  beheiztes Freibad
-  Badeseer
-  Campingplatz
-  Wohnmobilstellplatz
-  Deutsche Jugendherberge
-  Golf
-  Wildpark/Tierpark
-  Motorflugsport
-  Segelflug
-  Weinproben/Weinanbau
-  Museum

-  Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“
-  Radweg „Liebliches Taubertal – Der Sportive“
-  Tauberbahn, Frankenbahn und Maintalbahnhof



Weinprobe im Weinberg bei Lindelbach



Badesee in
Freudenberg



von WÜRZBURG



Weinort Beckstein

LIEBLICHES TAUBERTAL

FRÄNKISCH GUT

... urtümlicher Charme von Land und Leuten an der Weinstraße Taubertal, der Romantischen Straße, der Nibelungen- und Siegfried-Straße, der Fachwerk-, Burgen-, Bocksbeutel-Straße sowie der Württembergischen Weinstraße.



Niederstetten



Marktplatz von Rothenburg ob der Tauber



Deutschordensschloss Bad Mergentheim



Gamburg bei Werbach

FERIENKARTE TAUBERTAL



BAD MERGENTHEIM

Eines der größten Heilbäder in Baden-Württemberg

Durch die zentrale Lage von Bad Mergentheim im „Lieblichen Taubertal“ mit seinen vielen klassifizierten rad- und wanderfreundlichen Betrieben ist die ehemalige Residenz des Deutschen Ordens der ideale Aufgangsort für Ihre Rad- oder Wandertour. Neben den bekannten zertifizierten Rad- und Wanderwegen wie dem Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“, dem Radweg „Romantische Straße“ und dem Fernwanderweg „Panoramawanderweg Liebliches Taubertal“ bietet Bad Mergentheim noch weitere

Rundwege zum Wandern und Radfahren

Die abwechslungsreichen Wanderwege führen die Gäste zum Beispiel auf den Spuren des Deutschen Ordens durch Bad Mergentheim oder in die idyllische Nachbarstadt Weikersheim.



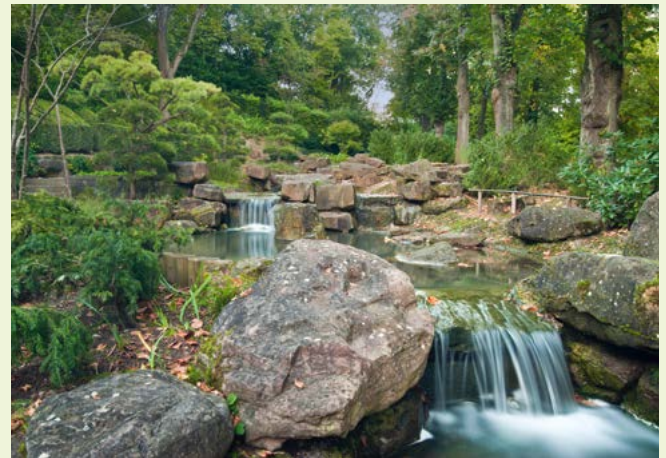
Foto: © Bad Mergentheim



Foto: AdobeStock / ©WernerHilbert

Der schönste Kurpark Deutschlands

Nach Ihrer Rad- oder Wandertour können Sie sich in einem der schönsten Kurpark Deutschlands mit über 2.000 Bäumen und ca. 100.000 Frühjahrsblüchern bei einem Konzert im Musikpavillon entspannen oder Sie probieren das Heilwasser aus den vier Heilquellen, welchen Bad Mergentheim das Prädikat „Bad“ verdankt.



Fotos: AdobeStock / ©Fineart Panorama

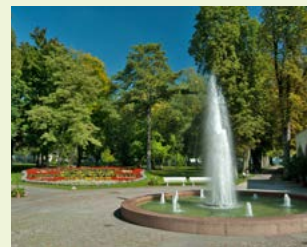


Foto: AdobeStock / ©Ihan Boita



Angebote buchen

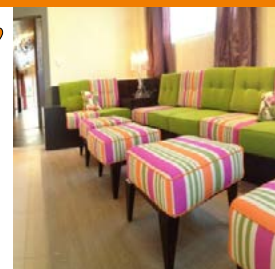


bundschu
Hotel & Restaurant

„Energietankstelle“

Auszeit vom Alltag -
Wellness in Tauberfranken
3 Tage ab 223.-€
p. Person im DZ

Ringhotel Bundschu, Milchlingstraße 24, 97980 Bad Mergentheim
www.hotel-bundschu.de Tel. 07931 / 9330 info@hotel-bundschu.de



LIEBLICHES TAUBERTAL

FRÄNKISCH GUT

Einzigartiges Museum über den Deutschen Orden

Genießen Sie den Charme der historischen Altstadt mit den vielen Cafés. Ein Zentrum, in dem historischer Altstadtcharme noch mit vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten vereint ist. Die Fußgängerzone ist vom Deutschordensschloss eingeraht. Das Schloss zeugt mit seiner imposanten Größe noch immer von der ehemaligen Größe des Deutschen Ordens, welcher in Bad Mergentheim seine Residenz hatte. Im Schloss ist heutzutage ein europaweit einzigartiges Museum über den Deutschen Orden beheimatet. Neben der Dauerausstellung über den Deutschen Orden und die Stadtgeschichte zeigt das Museum jedes Jahr wechselnde Sonderausstellungen.

Wolfsrudel im Tierpark

Der Wildpark Bad Mergentheim beeindruckt seine Besucher mit über 70 Tierarten auf insgesamt 35 Hektar Fläche. Im Wildpark gibt es kaum Maschendraht, Käfige und Gitter und somit haben Sie einen sehr natürlichen Blick auf die Tiere. Unter anderem können Sie hier das größte Wolfsrudel in Europa bewundern.

Wein - auch zum Verkosten

Der Weinort Markelsheim kann auf eine über 950 jährige Geschichte des Weinanbaus zurückblicken. Auf dem ca. 3 Kilometer langen Weinlehrpfad wird die Abfolge des Weinbaus erklärt und nach der kurzen Wanderung besteht die Möglichkeit den Wein in einer der Besenwirtschaften zu verkosten.



Foto: AdobeStock / ©WernerHilpert



HOTEL ALEXA

★★★★S

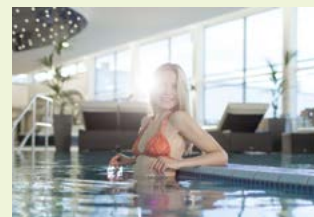
*Vom Zauber des
Moments*

Edelfinger Str. 11-13
97980 Bad Mergentheim
Tel 07931 9727-0
Fax 07931 9727-60

info@hotelalexa.de | www.hotelalexa.de

Die Solymar-Therme

Herzstück der Solymar Therme ist das Sole- und Vitalbad. Der perfekte Ort um die Seele baumeln zu lassen. Es besteht aus fünf verschiedenen Becken. Gäste genießen je nach Becken 34 Grad warmes bis 37 Grad heißes, besonders wertvolles Sole-Mineral-Thermalwasser. Wer hier eintaucht, lässt sich von sanften Wasserstrahlen massieren, empfindet den eigenen Körper als fast schwerelos und gönnt Körper und Seele eine Auszeit. Zum Sole- und Vitalbad gehört auch das Außenbecken. Es bietet einen Strömungskanal, einen Whirlpool sowie zahlreiche Sprudelliegen und Massage-Stationen. Temperiert ist es auf angenehme 33 Grad.



Fotos: © Bad Mergentheim



Die Lenkung ölen wir nicht für Sie!

Jedoch sorgen wir dafür, dass das Oldtimer-Bustreffen wie geschmiert abläuft.

©Carsten Müller

Internationales
Oldtimer-
Bustreffen
13. – 15. Mai 2022

www.bad-mergentheim.de
Tel. 07931 / 57 48 15

Bad
Mergentheim



Liebliches Taubertal

WEIKERSHEIM

Kunst – Kultur – Musik



Ein eingebettet in Weinberge liegt Weikersheim mit einem der bedeutendsten Renaissance-Schlösser Deutschlands inmitten des Lieblichen Taubertals. Das prunkvolle Schloss mit seinem großzügigen und wunderschön angelegten Schlossgarten im Stil von Versailles ist ein absoluter Besuchermagnet. Einmalig ist die nahezu vollständig erhaltene Inneneinrichtung aus dem 16. bis 18. Jahrhundert.

Sehenswert

Ein kleines Städtchen mit einem großen Schloss. Aber nicht nur das Schloss ist eine Besichtigung wert. Auch das Stadtmuseum im Gänsturm am Eingang der Altstadt und das Tauberländer Dorfmuseum im ehemaligen Kornbau bieten interessante Einblicke in die Stadtgeschichte. Der Marktplatz im historischen Ensemble von Stadtkirche, ehemaligem Kornbau und barockem Rathaus vor dem Schlosseingang bildet das Herzstück der Stadt. Die historische Altstadt ist geprägt von Fachwerk und denkmalgeschützten Gebäuden verschiedener Epochen und lädt zu einem Rundgang ein. Lebendige Geschichte und der fürstliche Charme von einst sind auch heute noch spürbar.

Kultur

Im Konzerthaus „Tauber-Philharmonie“ begeistern hochkarätige Konzerte und Veranstaltungen das Publikum. Kunst, Kultur und Musik sind die Schwerpunkte der Stadt. Die weltweit größte Jugendmusikorganisation Jeunesses Musicales Deutschland hat hier ihren Sitz wie auch die große Musikakademie Schloss Weikersheim. Über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist die Junge Oper, welche im Turnus von zwei Jahren aufgeführt wird. Die jährlichen Skulpturen.SCHAU! gibt den Besuchern von Mai bis September die Möglichkeit Kunst im öffentlichen Raum im historischen Ambiente zu betrachten. Zum 15-jährigen Jubiläum konnte die Stadt noch einmal die Bildhauerin Małgorzata Chodakowska gewinnen. Bereits 2017 begeisterte sie in Weikersheim mit ihren wunderschönen Plastiken.

Naturnah

Für Radfahrer und Wanderer ist die Stadt mit ihrem bestens ausgebauten Radwegenetz und Wanderwegen ein idealer Ausgangspunkt. Durch die idyllische Landschaft von Weinbergen, Wald und Wiesen führen zahlreiche bekannte Wanderwege, wie z.B. der Panoramawanderweg des Lieblichen Taubertals. Der 5-Sterne Radweg „Der Klassiker“ begeistert seit vielen Jahren zahlreiche Urlauber aus Nah und Fern. Gönnen Sie sich eine Auszeit inmitten des Lieblichen Taubertals an der Romantischen Straße!



Foto: © Christel Nowak



Fotos: © KarlHeinz Schmid



Foto: © Christel Nowak



Tourist-Information
Marktplatz 2
97990 Weikersheim
07934 10-255
tourismus@weikersheim.de
www.weikersheim.de
Besuchen Sie uns auch auf
Instagram und Facebook



LIEBLICHES TAUBERTAL

FRÄNKISCH GUT

DAS TOR ZUR ROMANTIK

Wie einst Franken als Herzstück des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation liegt das heutige Tauberfranken mitten im wiedervereinigten Deutschland. Sowohl Baden-Württemberg als auch Bayern teilen sich die romantische Landschaft friedlich auf, wobei so bekannte Städte wie Frankfurt am Main, Stuttgart und Würzburg jeweils nur eine Autostunde entfernt sind. Das 120 Kilometer lange Tal erstreckt sich von Rothenburg ob der Tauber in nordwestlicher Richtung bis nach Wertheim und von dort am Main entlang bis Freudenberg. Wald- und Wiesenzüge, Weinberge, weich geschwungene Hänge charakterisieren das „Liebliche Taubertal“. Touristen erreichen das Taubertal äußerst günstig mit dem PKW über die Bundesautobahn A3, A7 oder A81. Für Bahnreisen bietet der ICE/IC-Knotenpunkt Würzburg günstige Anschlussmöglichkeiten nach Lauda und so mitten in die Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“. Regionalbahnanlüsse gibt es von Stuttgart – Crailsheim nach Niederstetten oder Aschaffenburg – Wertheim.

Acht Touristik-Straßen kreuzen oder ziehen durch das Tal und laden zu Entdeckungsreisen ein. So führt die Weinstraße Taubertal von Dertingen nach Niederstetten, die „Romantische Straße“ von Würzburg durch das Taubertal nach Füssen, die „Burgenstraße“ von Mannheim/Heidelberg nach Nürnberg, die „Nibelungen- und Siegfried-Straße“ vom Rhein durch den Odenwald zum Main nach Würzburg, die „Bocksbeutelstraße“ zwischen Aisch und Tauber, die „Württembergische Weinstraße“ von Weikersheim bis zur Schwäbischen Alb nach Metzingen und die „Deutsche Fachwerkstraße“ von Stadel über Freudenberg und Wertheim nach Meersburg.

Mit seiner stillen Schönheit, seinem ausgeglichenen Klima und dem sanften Schwung der Hügel und der Seitentäler trägt das Taubertal zu Recht den Beinamen „lieblich“. Das über 2.300 Kilometer lange Radwegenetz umfasst noch viel mehr als den „Klassiker“ von Rothenburg ob der Tauber bis Wertheim am Main (vom ADFC mit 5 Sternen ausgezeichnet): eine „sportive“ Variante, von Wertheim am Main zurück nach Rothenburg ob der Tauber, der „Main-Tauber-Fränkische Rad-Achter“ durch sechs Landkreise und zwei Bundesländer, der „Hohenloher Residenzen weg“, die Weinradreise oder der Grünkernradweg ergänzen das vielseitige Angebot.



Genussurlaub in
Lauda-Königshofen
im Herzen des Taubertals an der
Romantischen Straße



Touristinfo Tel.: 09343 / 501-5332
www.lauda-königshofen.de





Fotos: ©Fremdenverkehrsamt Langenburg

AUSSICHTSREICH UND ERLEBENSWERT

Langenburg

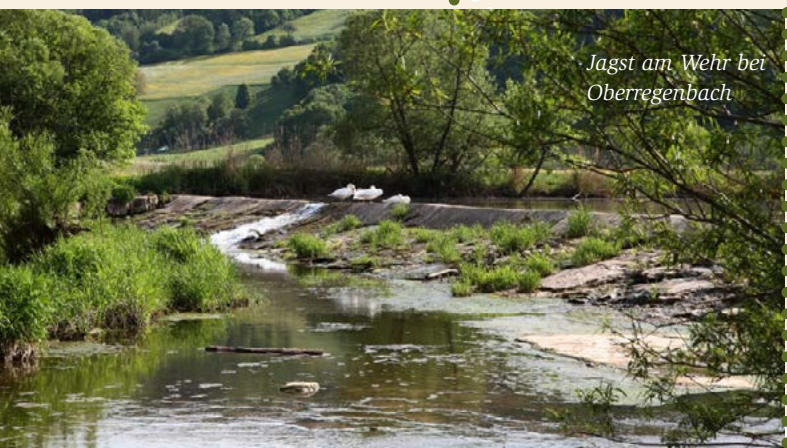
Hoch über dem Jagsttal erhebt sich die mächtige Schlossanlage, deren Ursprünge ins 12. Jh. zurückgehen. Die Veste Langenburg wurde 1585 zur Residenz und 1610 im Renaissancestil umgebaut. Das im ehemaligen Marstall untergebrachte Automuseum und das Schloss kann in der Hauptsaison Juli-August von Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 11:00 – 17:00 Uhr besichtigt werden. In der Nebensaison nur Samstag und Sonntag und an Feiertagen. Die historische Altstadt mit seinen Fachwerkhäusern, der Stadtmauer und dem Torturm lädt zum Träumen und Verweilen ein.

Radfahrer, E-Mobilisten und Wanderer finden rund um Langenburg eine atemberaubende Kulisse für einen Tagesausflug. Die ausgezeichneten Fahrradwege und naturnahen Wanderstrecken führen durch stille Wälder, das artenreiche Jagsttal vorbei an Kulturdenkmälern und zu Aussichtspunkten mit herrlichem Ausblick. E-Biker können ihren Fahrrad-Akku an der Ladestation vor dem Eingang zum Automuseum laden. Wer mit dem E-Auto unterwegs ist, kann die beiden E-Tankstellen dort nutzen.

Ein erfrischendes Erlebnis an heißen Sommertagen ist das Langenburger Freibad. Die Öffnungszeiten im April und Mai sind Mo bis Fr von 13:00 – 19:00 Uhr und Sa/So, Feiertag/Ferien von 10:00 – 19:00 Uhr. Ab Juni dann längere Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr und im Juli und August dann täglich von 10:00 – 20:00 Uhr.

Das naturnahe Wellnesshotel, traditionsreiche Gasthöfe, gemütliche Gaststätten und schöne Cafés mit großen Terrassen sorgen für Entspannung und kulinarischen Genuss.

**Fremdenverkehrsamt
Langenburg
Hauptstraße 15
74595 Langenburg
Telefon: 07905/9102-0
Mail: post@langenbourg.de
www.langenburg.de**



*Jagst am Wehr bei
Oberreggenbach*

HOHENLOHE - KLEIN UND FEIN

Land und Leute einer einzigartigen Landschaft

Zwischen den ehemaligen freien Reichsstädten Heilbronn, Rothenburg ob der Tauber und dem Heilbad Bad Mergentheim liegt die Ferienlandschaft Hohenlohe im Süden der Bundesrepublik Deutschland. Schon in der Zeit der Romantik umschrieb der schwäbische Dichter Mörike dieses landschaftliche Kleinod als „idyllisch und voller Poesie“. Die Hohenloher, wie sich die Bevölkerung selbstbewußt nach ihren Fürstenhäusern nennen, haben es verstanden, viele Dinge aus jener Zeit bis in unsere heutige Welt hinein zu bewahren.

Wer mit offenen Augen verweilt, wird von der landschaftlichen Vielfalt, den Sehenswürdigkeiten, der abwechslungsreichen Flora und Fauna und den vielen Freizeitmöglichkeiten begeistert sein. Wer Hohenlohe nur auf der Autobahn durchquert und den Hinweis auf die „Hohenloher Ebene“ liest, wird in den seltensten Fällen erfahren, dass diese Landschaftsbeschreibung lediglich einen kleinen Abriß der geographischen Verhältnisse widerspiegelt. Oftmals wird diese Ebene nämlich von tiefen Tälern und welligen Böden durchschnitten, um dann gleich wieder an bewaldeten Hügeln und Bergen aufzusteigen.

Die Zwillingsflüsse Jagst und Kocher prägen diese Landschaft ebenso nachhaltig wie die Waldenburger Berge und sind typisch für Hohenlohe. Um das Besondere zu entdecken, zu erkennen und genießen zu können, bieten sich beispielsweise die umfangreichen Radwege an. Besonders gut kann der Gast dies beispielsweise auf dem 330 km langen Kocher-Jagst-Radweg erleben. Beinahe in jeder Stadt steht eine Burg, ein Schloß oder zumindest eine sagenumwobene Ruine und wartet auf ihre Entdeckung.

Das berühmte Götz-Zitat

Die Hohenloher Fürsten, die diesem Landstrich den Namen gaben, und die rechtschaffenden Bauern haben in der Geschichte dieses Landes stets eine wichtige Rolle gespielt. Sei es als Reichskanzler, wie Chlodwig von Hohenlohe-Schillingsfürst oder der bekannte Bauernkrieger Götz von Berlichingen, der im Jagststädtchen Krautheim sein weltbekanntes Zitat der Nachwelt hinterließ. Ein Gedenkstein, direkt am Kocher-Jagst-Radweg aufgestellt, erinnert am Originalschauplatz an den wohl weltweit am häufigsten gebrauchten Kraftausdruck: Das Götz-Zitat! Im Kloster Schöntal fand Götz nur wenige Kilometer jagstabwärts seine letzte Ruhestätte. Im benachbarten Jagsthausen erinnern alljährlich die gleichnamigen Festspiele daran, dass es den „Ritter mit der eisernen Faust“ tatsächlich gegeben hat. Eine weitere Spur des Götz von Berlichingen finden Sie im benachbarten Tal des Kochers im prächtigen Weinstädtchen Niedernhall. Hier mußte der kleine Götz im „Götzenhaus“ nämlich die harte Schulbank

drücken. Wie sollte es anders sein - auch hier führen interessante Radwege mitten durch die lebendige Geschichte Hohenlohes, die ohne Langeweile erradelt werden kann.

Die Hohenloher Schlitzohren

Der Hohenloher, ein besonderer Menschenschlag vom Stamme der Franken, ist ein bodenständiger Mitmensch, der zunächst etwas „mundfaul“ erscheinen mag. Soll er dann aber Auskunft geben über sein Hohenlohe, wird er schnell aus sich herausgehen und viel zu erzählen haben. Die Hohenloher führen auch den Beinamen „Schlitzohren“. Diese Titulierung hat nun aber für einen Hohenloher ganz und gar nichts Negatives an sich. Nein, im Gegenteil: „Du Schlitzohr“ wird als Auszeichnung verstanden, die gerne entgegenommen wird. Hintergrund dieser Schlitzöhrigkeit ist ein dem Hohenloher eigenes Humorverständnis. Ein Beispiel: Wenn ein Gewitter aufzieht, sammelt der Bauer Erwin schnell kaputte Dachziegel und wirft diese mit dem ersten Donnerknall seinem Nachbarn Georg auf dessen Hofplatz. Wenn der Georg dann nach dem Abzug des Unwetters den Schaden erblickt und ratlos dasteht, weil er trotz zur Rateziehung seiner ihm anvertrauten Gattin keine Lücke im Dach erkennen kann, dann wird Erwin hinter der Wohnzimmergardine stehen und sich köstlich über so viel Unverständnis freuen.

HOHENLOHE ERLEBEN

11 JAHRE JAGSTTAL WIESEN WANDERUNG 2022

Wiesen riechen – Landschaft schmecken 14.-15.05.2022

Die Jagsttalgemeinden Langenburg, Mulfingen, Dörzbach, Krautheim und das Herrenhaus Buchenbach laden dieses Jahr zum 11. Mal zur Jagsttal Wiesen Wanderung ein. Diese in Deutschland einzigartige Veranstaltung führt über eine rund 38 km lange Gesamtstrecke zwischen Langenburg-Bächlingen und Krautheim-Gommersdorf und ist in 13 Stationen aufgeteilt, die im ½ Stunden-Takt von Pendelbussen angefahren werden. Am Sonntag werden Gelenkbusse eingesetzt.

Der Wanderer kann so seine individuelle Wanderstrecke zusammenstellen, die Programmpunkte seiner Wahl besuchen oder sich seine kulinarischen Highlights aussuchen. Geführte Wanderungen, Ausstellungen und Info-Stände spiegeln die gesamte Vielfalt von Natur, Kulinarik, Kunst und Kultur dieser Region wider. Man kann auch von Möckmühl, Künzelsau, Bad Mergentheim und Crailsheim mit dem Bus zur Jagsttal Wiesenwanderung kommen.

Ausführliche Infos sind ganz neu unter www.jagsttalwiesenwanderung.de oder unter www.facebook.com/ErlebnisMittleresJagsttal/ oder Tel. 07938 992035 erhältlich.



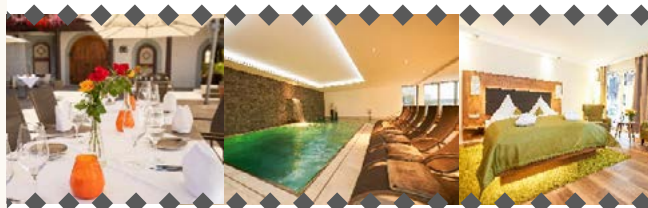
SCHLOSSGEISTER

Erholungsmomente

BESONDERS. BELEBEND. BEGEISTERND.

Ihr familiengeführte Wohlfühl-Wellness-Hotel in Hohenlohe mit **SchlossGeister - Verwöhpension** inkl.

Frühstück, Nachmittagssnack & Abendmenü, mit **Indoor-Pool** & Naturschwimmbad im Freien sowie **Saunalandschaft** & Ruheräumen & **SchlossGeist RUDI**



Hotel Schloss Döttingen

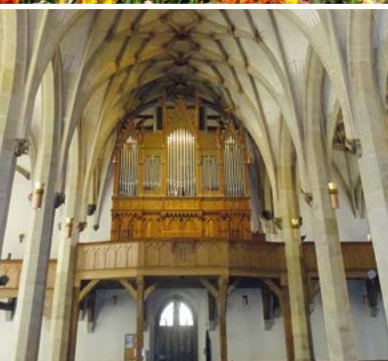
Buchsteige 2, 74542 Braunsbach-Döttingen | 07906 1010
info@schloss-doettingen.de | www.schloss-doettingen.de



**STADTARCHIV
CRAILSHEIM**

Telefon +49 7951 403-1290
Themenführungen für Gruppen.
www.stadtarchiv-crailsheim.de





Fotos: Große Kreisstadt Öhringen

MITTEN IM HOHENLOHER LAND

Herzlich willkommen in Öhringen

Erleben Sie die heimliche Hauptstadt mitten im Hohenloher Land. Öhringen ist mit 25.000 Einwohnern die größte Stadt in Hohenlohe. Die Große Kreisstadt lebt jugendliche Gegenwart und atmet alte Geschichte. Die Wurzeln reichen zurück zu den Römern, die am UNESCO-Welterbe Limes die Siedlung „Vicus Aurelianus“ gründeten. Die Stadt an der Ohrn machte in den folgenden Epochen Karriere als fürstliche Residenz und Oberamtsstadt.

Mit der spätgotischen Stiftskirche, dem Renaissance-Schloss, dem Hofgartenpark mit barockem Hoftheaterensemble, dem Landschaftspark Cappelaue und dem Oberen Tor zeigt sich Öhringen auch nach der erfolgreichen Landesgartenschau im Jahr 2016 von seiner schönsten Seite. Beliebte Veranstaltungen finden dieses Jahr statt: 8. messeÖhringen – Messe im Park vom 19. – 21. Mai, im Juli das Sommerfestival im Hofgarten, beim Weindorf lässt sich der Sommerabend bei einem edlen Hohenloher Tropfen genießen, die Lange Nacht der Kultur und der Weihnachtsmarkt „Winter, Wunder, Weihnachtsglanz“ sind etablierte Veranstaltungshighlights.

Möchten Sie Öhringen näher kennenlernen? Wie wäre es mit einer Stadtführung? Unsere Stadtführerinnen und Stadtführer nehmen Sie mit auf eine Reise durch Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Auf eigene Faust kann man die Stadt mit der Öhringer Lauschtour erkunden. Lauschen Sie an 12 Stationen in der historischen Innenstadt sowie im Hofgarten spannenden Geschichten.

In Öhringens Museen können Sie Kostbarkeiten aus vielen Jahrhunderten und Themenbereichen bestaunen. Die Aussichtsplattform Limes Blick oder das monumentale farbige Limes Tor östlich der Kernstadt sind für Römerinteressierte ebenfalls einen Besuch wert. Radfahrern und Wanderern werden allerlei schöne Strecken und Touren rund um Öhringen geboten.

Öhringen bietet für jeden Geschmack und Geldbeutel die passende Unterkunft. Die Palette reicht von der liebevoll eingerichteten Ferienwohnung über zentral gelegene schicke Stadthotels. Wohnmobilreisende parken ihr rollendes Domizil zentrumsnah. Auch kulinarisch gibt es einiges zu entdecken. Wir möchten Sie einladen, die regionale, aber auch internationale Küche in unseren Restaurants und Gaststätten kennenzulernen.



**Nähere Informationen und
Auskünfte erteilt die**

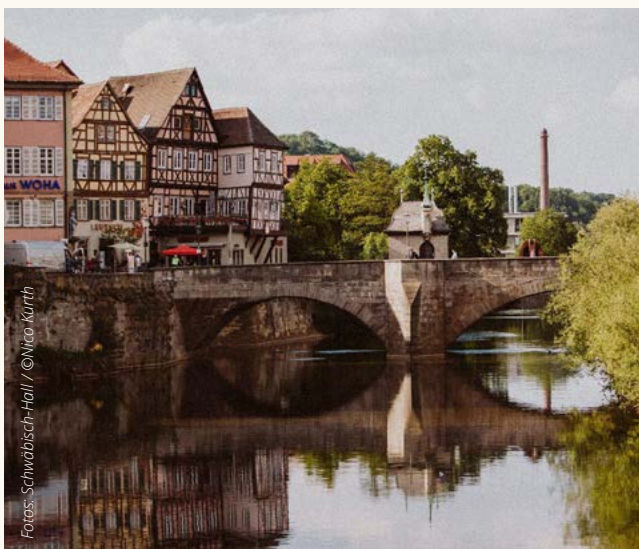
Tourist-Information Öhringen
Telefon 07941 68-118 | tourist@oehringen.de
www.oehringen.de | www.hohenloher-perlen.de





KULTURSTADT SCHWÄBISCH HALL

Schwäbisch Hall ist ein beliebtes Reiseziel für Kulturinteressierte. Bei uns können Sie viel Kultur auf kleiner Fläche erleben. Was uns einzigartig macht, ist die Verknüpfung von verschiedensten Kulturaktivitäten, wie wechselnde Ausstellungen großer Künstler in der Kunsthalle Würth und Auftritte der Freilichtspiele auf 53 Stufen vor der Kirche St. Michael. 2019 haben wir unser Neues Globe Theater eröffnet, das es uns ermöglicht, ganzjährig hochwertige Theatervorstellungen anzubieten. Im Hällisch-Fränkischen Museum können Sie in sieben historischen Gebäuden die Stadtgeschichte erforschen und im Freilandmuseum in Wackershofen sind Sie inmitten der der vergangenen Historie. Der romanische Radleuchter und der feuervergoldete Altarvorsatz im Kloster Großsomburg, sind Kunstschätze von internationalem Rang und können bei einer Führung bestaunt werden. Schauen Sie gerne auf unserer Website www.schwaebischhall.de vorbei und lassen Sie sich inspirieren.



Fotos: Schwäbisch-Hall / © Nico Kürth



Bildnachweis: Druk Arslan

Der Theatersommer ist da!

Unsere Theater Arrangements:

Globe, Große Treppe oder zum Beispiel das „Festspiel Spezial“

- 2 Übernachtungen inkl. Genießer-Frühstück vom Buffet
- **1. Abend** 4-Gänge Theatermenü
- **2. Abend** 3-Gänge Auswahlmenü vor Globe-Aufführung
- Kaffee, Tee & Kuchen am Nachmittag
- Freie Nutzung von Solebad und Sauna-Erlebniswelt
- 1x Theaterkarte (Kat. A) für Große Treppe
- 1x Theaterkarte (Kat. A) für Globe

Lassen Sie sich überraschen vom sommerlichen **Schwäbisch Hall** und den **Freilichtspielen**.

Gerne senden wir Ihnen ein Angebot.

Weitere Informationen
finden Sie auch auf
unserer Homepage.

Weilertor 14
74523 Schwäbisch Hall
+49 791 7587-0

info@hotel-hohenlohe.de
www.hotel-hohenlohe.de

HOTEL
HOHENLOHE



FRÜHLINGSGEFÜHLE AM SEEUFER

Rund um die sieben Seen des Fränkischen Seenlands warten unzählige Erlebnisse

Die Frühlingssonne glitzert auf dem Wasser, die Streuobstwiesen rund um die Seen verwandeln sich in Blütenmeere und in den Dörfern ziehen farbenprächtige Gärten die Blicke auf sich: Wenn die Natur erwacht, zeigt sich das Fränkische Seenland von einer bezaubernden Seite. Badespaß und Erholung, Sportbegeisterung, Naturerlebnisse und echt fränkische Traditionen – das alles und mehr trifft in der kontrastreichen Urlaubsregion südlich von Nürnberg zusammen.

Sieben rundum zugängliche Seen warten im Fränkischen Seenland auf Erholungsuchende und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Kleiner und Großer Brombachsee, Igelsbachsee, Rothsee, Hahnenkamm- und Dennenloher See präsentieren sich als glitzernde, von traumhaften Sandstränden und weiten Liegewiesen gesäumte Wasserflächen. Ebene Rundwege für Radtouren und Spaziergänge verlaufen an ihrem Ufer, die Ausflugsschiffe „MS Brombachsee“ und „MS Altmühlsee“ kreuzen auf dem Wasser.





FRÄNKISCHES SEEN.LAND



Fotos: TV Fränkisches Seenland/multimap360°, Hub, Wegener



In der kontrastreichen Umgebung stößt man auf fränkische Fachwerkstädtchen, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft. Zwischen weiten Wäldern und blühenden Streuobstwiesen liegen Baudenkmäler, deren Ursprung bis in die Zeit der römischen Besiedlung zurückreicht.

So entdeckt man eine beherzte Region, in der herrliche Rad- und Wanderwege zum Aktivwerden einladen. Garniert wird diese reizvolle Mischung mit vielfältigen fränkischen Genusserlebnissen im Glas und auf dem Teller: Genießen im Fränkischen Seenland, das heißt essen und trinken, was die Region auf den Tisch zaubert!

Tourismusverband Fränkisches Seenland
Telefon 09831/5001-20
E-Mail: info@fraenkisches-seenland.de
www.fraenkisches-seenland.de



BROSCHÜRE FÜR ENTDECKER

Alles für spannende Tage im Fränkischen Seenland im handlichen Format

Was unternehmen wir heute? Wo kehren wir ein? Was machen wir, wenn es regnet? Wo gibt es regionale Spezialitäten zu kaufen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen finden Urlauber im Fränkischen Seenland jetzt gesammelt in der Broschüre „Für Entdecker“. Im handlichen Format bietet sie einerseits einen Überblick über das abwechslungsreiche Freizeitangebot in der Region – von Wassersport bis zu Radverleihen und von Alpakawanderungen bis zu Rundflügen über die Seen.

Andererseits werden Sehenswürdigkeiten aus vielen Jahrhunderten vorgestellt – schließlich reicht die Geschichte der Gegend bis in die römische Antike zurück und wurde später von Markgrafen, dem Deutschen Orden und den selbstbewussten Bürgern der Freien Reichsstädte geprägt. Zu einem perfekten Urlaubstag gehört aber auch die Einkehr, deshalb zeigt die Broschüre auch, wo man sich mit echt fränkischen Spezialitäten stärken oder sich zwischendurch ein hausgemachtes Eis gönnen kann. Abgerundet wird das Angebot durch Gruppenangebote. Mit Führungen, Freizeittipps, aktiven Touren und Übernachtungsmöglichkeiten ist alles enthalten, was man für die Planung einer abwechslungsreichen

Gruppenreise braucht. Alle Angebote werden in übersichtlichen, kurzen Einträgen präsentiert – natürlich inklusive Öffnungszeiten. Schnell erkennbare Icons zeigen den Lesern schon auf den ersten Blick, ob ein Freizeittipp zum Beispiel familienfreundlich oder barrierefrei ist.

www.fraenkisches-seenland.de/prospektbestellung




2 NÄCHTE
ab **235,-**
EUR p. P.

Radeln & Wandern im Paradies

- ◆ Übernachtung im Komfortzimmer, Kategorie nach Wahl u. Verfügbarkeit
- ◆ Reichhaltiges Vitalfrühstück vom Buffet, abends 3-Gang-Verwöhnmenü
- ◆ Picknick-Lunchpaket für Ihre Rad-/Wandertour am Tag Ihrer Wahl
- ◆ Nutzung des Erlebnisschwimmbads mit Saunalandschaft, inkl. wohltuende Fußreflexzonenmassage in unserem „Club Vital“

Parkhotel Altmühltal GmbH & Co. KG | Zum Schießwasen 15
91710 Gunzenhausen | 09831 504-0 | www.aktiv-parkhotel.de

Natur und Kultur in Muhr

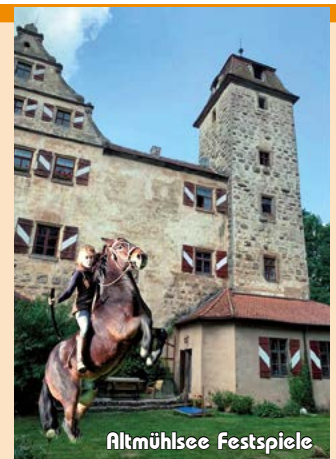
Kontakt: 91735 Muhr a. See, Schloßstr. 4, Tel. 09831/890370, touristik@muhr-am-see.de



- Touristbüro mit Behindertentoilette
- www.muhr-am-see.de
- Altmühlsee Festspiele auf der Freilichtbühne mit schwellenfreiem Zugang oder bei schlechtem Wetter im Dorfstadel

- Wechselnde Veranstaltungen

- Modern eingerichtete Ferienwohnungen, Pensionen und Zimmer alle in Seenähe
- Geführte Wanderungen durch Dorf und Flur
- Führungen im Schloss Altenmuhr
- Beschilderte Wander- und Radwege
- Führungen auf der Vogelinsel (Barrierefrei)



Fremdenverkehrsverein
Muhr a. See

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Roth im Fränkischen Seenland



Nur 25 km südlich von Nürnberg entfernt heißt Sie die Kreisstadt Roth – das Tor zum Fränkischen Seenland – herzlich willkommen.

In der malerischen Rother Altstadt zwischen Schloss Ratibor, Marktplatz und Kugelbühlplatz bilden zahlreiche Sehenswürdigkeiten die passende Kulisse für einen Stadtbummel. Als idealer Ausgangspunkt für die Entdeckungsreise in der Stadt bietet sich das Schloss Ratibor an, das weithin sichtbare und bedeutende Wahrzeichen der Stadt mit dem imposanten Prunksaal. Im Museum Schloss Ratibor sind das ganze Jahr über verschiedene Ausstellungen zu bewundern. Im Rahmen einer Stadt-, Schloss- oder Kombi-Führung erfahren unsere Besucher interessante Hintergründe und amüsante Anekdoten aus der Geschichte der Stadt und des Schlosses.

Neben dem Schloss Ratibor beheimatet die Stadt Roth außerdem das einzigartige Fabrikmuseum der Leonischen Industrie,

das sich der kunstvollen Weiterverarbeitung feiner Drähte widmet und einen hervorragenden Überblick über die breite Produktpalette des Leonischen Industriezweiges liefert. An laufenden Maschinen wird die ursprüngliche Herstellung von Spitzen, Borten, Tressen und Christbaumschmuck vorgeführt.



Verbinden Sie einen Ausflug nach Roth mit einer Radtour oder Wanderung zum Rothsee. Auf der Strecke lohnt sich ein Abstecher zum Museum Historischer Eisenhammer Eckersmühlen. Bei

Schmiedevorführungen erwachen die wasserkraftgetriebenen Hämmer eindrucksvoll zu neuem Leben.

Der Rothsee zwischen Allersberg, Hilpoltstein und Roth ist ein Eldorado für Wanderer, Spaziergänger, Radfahrer und natürlich Wassersportler. Familienfreundliche Sandstrände mit Strandhäusern und Kiosken, großzügige Liegewiesen mit Spielplätzen, Umkleiden und Duschen oder auch ein Beachvolleyballplatz laden zum Baden und zum Strandleben ein.

Weitere Informationen: www.stadt-roth.de

2022 feiert die Stadt Roth ihr 50. Kreisstadt-Jubiläum. Unter www.stadt-roth.de/50jahrekreisstadt ist das ausführliche Programm zusammengestellt.





Foto: Hilpoltstein / © Reinhold Schraufner



Fotos: Hilpoltstein / © Bernhard Bergauer

ENTDECKEN SIE HILPOLTSTEIN!

Die Burgstadt am Rothsee

Ob übers Wochenende oder gleich für eine ganze Woche, die Burgstadt am Rothsee ist das ideale Ziel für Ihren Ausflug. Hilpoltstein überzeugt mit reicher Stadtgeschichte und großer Lebensqualität durch vielfältige Freizeitangebote, hier ist für jeden etwas dabei. Wehrhafte Stadtmauertürme, aufwendige Fachwerkhäuser, eine stolze Residenz und die Burgruine, die über allem thront: Hier begegnet man Spuren einer über 1000-jährigen Geschichte.

Entdecken Sie bei unterhaltsamen Führungen die historischen Schätze der Hilpoltsteiner Stadtgeschichte oder erkunden Sie die Altstadt mit Hilfe unserer lesenswerten Broschüren in eigener Regie. Das städtische Museum Schwarzes Ross zeigt Ausgrabungen einer der ältesten Brauereien Bayerns und informiert über die Entwicklung des landesweiten Brauwesens, zwei weitere Schwerpunkte bilden die Stadtgeschichte und das historische lokale Bauhandwerk.

Inmitten der historischen Altstadt liegt der grüne Park Försterwiese, welcher mit einem mit zahlreichen Spielgeräten ausgestatteten Spielplatz für Kinder, einem Bewegungspark für Jung und Alt und grüner Parkfläche zum Verweilen und Picknicken einlädt. Die wunderschöne Umgebung Hilpoltsteins macht Lust auf Bewegung und Naturgenuss auf unseren abwechslungsreichen und gut ausgeschilderten Rad- und Wanderwegen.

Die herzlichen Gastgeber laden zur Einkehr ein und sorgen für eine Stärkung. Der Rothsee und das Stadtbad laden zu Erholung, Badespaß und Wassersport ein.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise! Besuchen Sie uns in der Tourist-Info in der Residenz, gerne beraten wir Sie bei einem individuell auf Sie zugeschnittenen Ausflug zu uns.

STADT
HILPOLTSTEIN



DIE BURGSTADT
AM ROTHSEE



Willkommen in Hilpoltstein!

Stadt Hilpoltstein – Die Burgstadt am Rothsee
Tourist-Information in der Residenz Hilpoltstein
Kirchenstraße 1 · 91161 Hilpoltstein · 09174 978-505
tourismus@hilpoltstein.de · www.hilpoltstein.de  



HAUNDORF

Mehr als Urlaub...

Mitten im Fränkischen Seenland, zwischen Altmühl- und Brombachsee liegt die Gemeinde Haundorf. Ganz gleich, ob Sie alleine, zu zweit, mit der Familie oder den Großeltern verreisen, ein gemütliches Zimmer mit Frühstück, ein komfortables Ferienhaus, eine Ferienwohnung oder einen abenteuerlich anmutenden Schäferwagen bevorzugen, es gibt für jeden die gewünschte Bleibe.



- **Wohlfühlen** – ankommen und sich wohlfühlen bei herzlichen Gastgebern inmitten einer vielfältigen Landschaft
- **Entspannen** – den Alltag zurücklassen und die schönste Zeit des Jahres mit der Familie oder Freunden genießen
- **Entdecken** – Kinder für die Natur begeistern und auf den vielen Rad- und Wanderwegen rund um die Gemeinde die Landschaft erkunden
- **Erfrischen** – Quellwasser und verschiedene Fitnessgeräte laden in der gemeindeeigenen Kneippanlage zum Kneippen ein
- **Erleben** – ein abwechslungsreiches Ferienprogramm lässt keine Langeweile aufkommen
- **Seenland.Card** – nutzen Sie die vielen Vergünstigungen

Entlang des neu angelegten „Brunnen-Quellen-Weiher-Wegs“ erkunden Sie mit dem Fahrrad viele der Brunnen, Quellen und Weiher in der Gemeinde. Neben der Familienroute (ca. 32 km) gibt es auch eine sportliche Route (ca. 36 km).



Wir freuen uns auf Sie!



Mehr Informationen:

Haus des Gastes
Georgentalweg 4a | 91729 Haundorf
Tel. 09837 / 9594-0
www.haundorf.de | info@haundorf.de



Erleben.Schmecken.Staunen.
Das Museum mit Verkostung

Nach dem Besuch erhalten Sie an der ProBierBar ein Spalter Bier im eigenen HopfenBierGut-Glas (0,2l) zum Mitnehmen.

- Führungen
- ProBierBar
- Museumsladen
- Braukurse
- Bierseminare



Geöffnet
Di-So 10-17 Uhr



Staatlich
anerkannter
Erholungsort

Spalt

**Hopfen- und
Bierstadt**

im Fränkischen Seenland

- 🍷 Bayerischer **Genussort** 2018
- 🍷 Ausgezeichnete **Wanderwege**
- 🍷 **Spalter BarfußWonnenWeg**
- 🍷 Großer **Brombachsee** & **Igelsbachsee**
- 🍷 Interaktives **Museum HopfenBierGut**
- 🍷 **Brauereiführungen** in der einzigen kommunalen Brauerei Deutschlands

www.HopfenBierGut.de ▪ www.Spalt-Tourismus.de

Naturpark Altmühltal

Auszeit auf dem Rad in Bayerns Mitte

DURCH DEN NATURPARK ALTMÜHLTAL
FÜHREN DER ALTMÜHLTAL-RADWEG
UND VIELFÄLTIGE RUNDTOUREN



Naturpark
Altmühltal

Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL
Notre Dame 1, 85072 Eichstätt
Tel. 0 84 21/98 76-0, Fax 98 76-54
www.naturpark-altmuehltal.de
info@naturpark-altmuehltal.de



Der Altmühltal-Radweg

Quer durch den Naturpark Altmühltal verläuft der Altmühltal-Radweg von Gunzenhausen bis Kelheim. Auf rund 160 Kilometern sind Radler fast durchgehend an der Altmühl, fernab des Straßenverkehrs und auf gut ausgebauten ebenen Wegen unterwegs.

Die Paradenstrecke führt vorbei an sonnigen Wacholderheiden und markanten Felstürmen, zu Fossilienmuseen mit spektakulären Funden, Burgen und Schlössern wie Burg Pappenheim, der Willibaldsburg in Eichstätt oder Burg Prunn bei Riedenburg sowie ans UNESCO-Welterbe Limes. Den beeindruckenden Schlusspunkt setzt der Donaudurchbruch bei Kelheim. Für Zwischenstopps bieten sich zahlreiche Freizeitmöglichkeiten am Weg an – von Badeseen über Hochseilgärten bis zur Tropfsteinhöhle. Außerdem laden Biergärten und Gasthöfe am Weg zu Pausen ein.

Bequem zum Tourstart

Erlebnisreiche Strecken führen auch in die Seitentäler des Altmühltals und über die Jurahöhen. Zum Tourstart geht es bequem mit der Bahn oder – von Mai bis Oktober an Wochenenden und Feiertagen – mit den Freizeitbussen mit Fahrradanhänger (Infos unter www.naturpark-almuehltal.de/freizeitbusse).

www.almuehltal-radweg.de



Übernachtungstipps

Parkhotel Altmühltal, Gunzenhausen
www.aktiv-parkhotel.de

Hotel-Gasthof Zur Sonne, Pappenheim
www.sonne-pappenheim.de

IBB Hotel Altmühltal Eichstätt
www.ibbhoteleichstaett.com

Landgasthof Wagner, Kinding-Unterrammendorf
www.landgasthof-wagner.de

Fuchsbräu, Beilngries, www.fuchsbraeu.de

Die Gams, Beilngries, www.hotel-gams.de

Der Millipp, Beilngries, www.der.millipp.de

FAKTEN

Länge: 160 km

Start: Gunzenhausen

Ziel: Kelheim, beides mit Bahnanbindung

Tourenpakete: www.natour.de

Ins Anlautertal und Altmühltal

Die Barockstadt Eichstätt im Zentrum des Naturpark Altmühltal ist der Ausgangspunkt für diese Genussroute. Sie startet mit einem knackigen Anstieg auf die Jurahochfläche und führt bei Titting in das idyllische Anlautertal. Dem naturbelassenen Flusslauf folgt die Strecke durch kleine Dörfer bis nach Kinding mit seiner sehenswerten Kirchenburg. Zwischen idyllischen Wacholderheiden geht es auf der Trasse des Altmühltal-Radwegs zurück zum Ausgangspunkt.



Übernachtungstipps

IBB Hotel Altmühltal Eichstätt
www.ibbhoteleichstaett.com

Hotel Dirsch Wellness und Spa Resort, Titting-Emsing
www.hotel-dirsch.de

FAKTEN

Länge: 64 km, 730 Höhenmeter
Highlights: Altstadt Eichstätt, Limes-Infopunkt Titting, Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg, Gungoldinger Wacholderheide, Kastell Vetoniana Pfünz
Bahnanbindung in Kinding und Eichstätt



Herzstück-Tour

Als Ausgangspunkt dieser Mehrtagestour bietet sich die Stadt Ingolstadt an. Durch das Schambachtal geht es in die Drei-Burgen-Stadt Riedenburg und am Ufer des Main-Donau-Kanals weiter nach Kelheim. Ein Ausflugsschiff bringt Radler und Räder durch den beeindruckenden Donaudurchbruch mit seinen bis zu 70 Meter hohen Felswänden zum Kloster Weltenburg, das die älteste noch bestehende Klosterbrauerei der Welt beherbergt. Auch Abensberg steht mit dem Hundertwasser-Turm der Brauerei Kuchlbauer im Zeichen des Bieres. Der letzte Abschnitt verläuft über Bad Gögging am Donauufer.



FAKTEN

Länge 122 km, 994 Höhenmeter
Highlights: Schambachtal, Burg Prunn, malerisches Essing, Donaudurchbruch, Kuchlbauer-Turm Abensberg, Limes-Therme Bad Gögging. Bahnanbindung in Ingolstadt, Saal (Donau) und Abensberg

Übernachtungstipps

Hotel Eisvogel, Bad Gögging
www.hotel-eisvogel.de

Informationen

Stadt Greding | Tourist-Information
Marktplatz 8 | 91171 Greding
Tel.: 08463/90420 | Fax: 08463/90465
Home: www.greding.de

Fotos: © Stadt Greding | Tourist-Information

GREDDING – GESCHICHTE UND NATUR HAUTNAH!

Das „Tor zum Naturpark Altmühltal“

Greding, die „Stadt der 21 Türme“, gilt nicht zu Unrecht als das „Tor zum Naturpark Altmühltal“. Der idyllische, einfach zu erreichende Ort mit eigener Ausfahrt an der BAB A9 liegt malerisch eingebettet in die Höhen des Fränkischen Jura und beeindruckt vor allem durch seine schöne Naturlandschaft, eine über 900-jährige Geschichte, gastfreundliche Menschen und seine hervorragende regionale Gastronomie.

Greding gilt als eines der schönsten Wanderparadiese des gesamten Naturparks Altmühltal. 14 sehr gut gewartete Wanderwege mit einer Streckenlänge von mehr als 150 km laden dazu ein, beeindruckende Kulturdenkmäler und fast unberührt anmutende Naturlandschaften zu Fuß zu entdecken und zu genießen.

Doch die reiche Flora und Fauna sind nicht die einzigen Glanzstücke Gredings: Auch die eindrucksvolle historische Altstadt bezaubert durch ihren ganz besonderen Charme: Machen Sie z. B. auf den Spuren der Eichstättener Fürstbischöfe und ihrer imposanten Bauten eine faszinierende Reise in die Geschichte: So lassen der mittelalterliche Mauerring mit 18 Wehr- und 3 Tortürmen, die romanische Martins-Basilika, das Jagdschloss und einer der letzten Karner Bayerns längst vergangene Zeiten wieder lebendig werden.

Greding setzt seit vielen Jahrzehnten auf ein individuelles, naturnahes und sanftes Tourismuskonzept fernab des Massentourismus. Insbesondere die lokale Gastronomie hat sich unter dem Motto „Liebenswert im Herzen Bayerns“ mit gastfreundlicher Servicestärke und regionaler Küche gut auf den Wander- und Radtourismus eingestellt, so dass für Gredings Gäste sicherlich keine Wünsche offen bleiben.



Die mittelalterliche Bausubstanz der Altstadt ist zweifelsohne eines der großen touristischen Highlights der Schwarzachstadt



Radfahren rund um Greding

Von entspannten Familientouren im Tal bis zu sportlichen Herausforderungen auf den Spuren von Weltklasse-Triathleten bietet Greding für jeden Radeltyp die richtige Route. Im Tal oder über'n Berg: Greding ist Startpunkt für abwechslungsreiche Radtouren.

An der Schwarzach entlang führt der Weg Richtung Süden ins Altmühltal mit seinen sehenswerten Städten und weiter ins Tal der Anlauter oder ins Sulztal an den Main-Donau-Kanal.

Aber auch ins Fränkische Seenland und in den Bayerischen Jura sind die Verbindungen bestens. Ein Tipp für Familien ist beispielsweise der Gredl-Radweg, der auf einer alten Bahntrasse bis Hilpoltstein verläuft. Radler, die eine sportliche Herausforderung suchen, zeigen ihr Durchhaltevermögen gern auf der Strecke des Triathlons „DATEV Challenge Roth“.



Wandern – Touren für Naturgenießer

Sonnige Höhen und stille Bachtäler, Burgen, Kapellen und Zeugen der Geschichte: Beim Wandern rund um Greding ist Abwechslung garantiert.

Idyllisch und im Einklang mit der Natur an der Schwarzach gelegen, verfügt Greding über ein gut ausgebautes und sorgfältig gewartetes Wegenetz. Von der Tagestour bis zum Nachmittagsausflug ist für jeden Anspruch die richtige Route dabei.

Themenwege führen Wanderer zu bezaubernden Naturschönheiten, zu geschichtsträchtigen Stätten oder zu innerer Einkehr. Immer wieder laden entlang der Strecken urige Gaststätten und idyllische Biergärten zur gemütlichen Einkehr ein.



Dem Fürsten von Höbing auf der Spur

Das Museum zeigt die spektakulären Funde der archäologischen Grabungen bei Großhöbing und aus der Stadt Greding. Sie begegnen den Menschen, die in den vergangenen Jahrtausenden hier lebten und die Landschaft gestalteten. Einige dieser Menschen haben durch wissenschaftlich fundierte Rekonstruktion ihr Antlitz zurückerhalten.

An ihren Gebeinen konnte man die Härten ihres Alltags, Krankheiten und die Umstände ihres – manchmal gewaltsamen – Todes ablesen. Ihre Geschichten werden erzählt, Übergänge werden erlebbar von Raum zu Raum, von Epoche zu Epoche.



Wachsender Wandergenuss trifft traumhafte Aussichten

PARADESTRECKE ALTMÜHLTAL-PANORAMAWEG / AKTIONEN ZUM TAG DES WANDERNS AM 14. MAI 2022

Tief im Tal liegen das glitzernde Band des Main-Donau-Kanals und die Dächer der Stadt Riedenburg, von den zerklüfteten Felsen schwingen sich Drachenflieger in den Himmel und neben dem naturnahen Pfad sprießen die unterschiedlichsten Bäumchen. Noch sind sie klein, aber sie wachsen stetig, wie auch die Allee entlang des Altmühltal-Panoramawegs zwischen dem Teufelsfelsen und der Stadt Riedenburg Stück für Stück erweitert wird. Jeder Wanderer kann dazu etwas beitragen – und zwar am 14. Mai 2022, dem Tag des Wanderns.

Als Gründungstag des Deutschen Wanderverbands ist der 14. Mai schon seit Jahren Anlass für Wanderaktionen in ganz Deutschland. Die Stadt Riedenburg verbindet ihr Angebot mit einem guten Zweck: Jeder Teilnehmer zahlt 5 Euro Startgebühr und „erwandert“ pro zurückgelegtem Kilometer 50 Cent, die von der Stadt bezahlt werden. Mit dem Geld werden dann weitere Bäume entlang des Altmühltal-Panoramawegs gepflanzt – und zwar verschiedene ausgewählte Arten, die dem Klimawan-

del gut standhalten. Zusätzliche Motivation für die Wanderer liefert die Öko-Brauerei Riedenburger Brauhaus, indem sie erfrischende Getränke spendiert.

Auch Eichstätt veranstaltet am 14. Mai 2022 einen Aktionstag rund ums Wandern, bei dem Geld für einen guten Zweck gesammelt wird. Hier genießen Wanderer auf ihren Touren Panoramablicke über die Dächer und Kirchtürme der Barockstadt. Wie Riedenburg ist Eichstätt nicht nur bestens in das weitläufige Wegenetz im Naturpark Altmühltal eingebunden, sondern liegt auch an der Paradenstrecke Altmühltal-Panoramaweg, die vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet wurde und zu den „Top Trails of Germany“ gehört. Die rund 200 Kilometer lange Route verläuft von Gunzenhausen bis Kelheim quer durch den Naturpark Altmühltal. Jeder Abschnitt hat seinen eigenen Charakter und bietet neue landschaftliche sowie kulturelle Entdeckungen. www.naturpark-almuehltal.de/wandern



Jetzt ist Zeit: Wemding entdecken

#wemdingentdecken



10 Gründe für einen Besuch in Wemding... jetzt unter www.wemding.de



Wander- und Radelparadies

oder Haarsternen. Das Werkzeug für den Hobbyforscher kann in der Touristinfo ausgeliehen werden. Rund um Titting radelt man u. a. entlang der römischen Grenze auf dem Limesradweg, nah am Ufer des Baches auf der Anlautertalrunde, durch attraktive Tallandschaften auf dem Radweg Titting-Dollnstein oder auf dem Anlautertal-Radweg bis Weißenburg zu den weiten Ebenen der Juraalb. Flora, Fauna, Historisches, Beschauliches säumen die Wege und machen Appetit auf Innehalten, Erkunden und

Was könnte spannender sein als eine Expedition auf dem Grund des Jurameeres, an den Ufern von Anlauter, Mühl- und Morsbach? Schritt für Schritt oder Tritt für Tritt lassen sich kulturelle Vielfalt und betörende Naturschauplätze rund um den Markt Titting mit seinen elf Ortsteilen erwandern und erfahren. Den ersten Blick verwöhnt Sehenswertes, den zweiten belohnen verborgene Kostbarkeiten – wer tiefer blickt, erlebt den Moment im Lauf der Zeit.

Frei zugänglich lädt die Fossilien-sammelstelle in Titting Groß und Klein zu einer Urzeitreise ein. Mit ein bisschen Glück und Geduld stehen die Chancen gut auf einen Fund von versteinerten Pflanzen, Ammoniten



Natur pur | Wandern | Radeln | Gastlichkeit

Urlaub im Herzen des Anlautertals



Verweilen. Eine Landschaft wie aus dem Bilderbuch und bauliche Zeugnisse gelebten Glaubens erschließt der Wallfahrerweg über Emsing und Altdorf. Ins alte Rom führen der Limeswanderweg oder der Ritter- u. Römerweg mit Burgruine und Römerturm sowie der Limeslehrpfad. Der Walderlebnispfad, Fossilienweg und noch weitere Wanderwege sind nicht weniger attraktiv.

Also, ziehen sie ihre Wanderschuhe an oder schnappen sie sich ihr Fahrrad und los geht's ins wunderbare Anlautertal!



INFOS & KONTAKT

**Tourist-Information
Markt Titting**
Marktstr. 21
85135 Titting
Tel.: 08423 - 9921-28
www.titting.de

GESCHICHTE IN ALLEN GASSEN

Bei Führungen wird Weißenburgs Geschichte lebendig.

In Weißenburg erkunden Sie die Altstadt mit der Dame Preu und ihrer Magd und unternehmen in den Thermen eine Zeitreise mit Livia, der Frau des Thermenpächters. Die Touren mit „Zeitzeugen“ und viele weitere spannende Führungen – zum Beispiel durch das RömerMuseum oder die Hohenzollernfestung Wülzburg – sind für Gruppen zum Wunschtermin buchbar.

Außerdem werden auch zahlreiche öffentliche Führungen angeboten. Fragen Sie nach!

Weißenburger Höhepunkte: RömerMuseum mit Römerschatz / Bayerisches Limes-Informationszentrum / Römische Thermen & Kastell *Biriciana* / Stadtmauer mit 38 Türmen / ReichsstadtMuseum / Hohenzollernfestung Wülzburg

Infomaterial jetzt kostenlos bestellen!

Tel. 09141/907-124

tourist@weissenburg.de

WEIßENBURG
in Bayern



www.weissenburg.de

Ausflugsziele

ABWECHSLUNGSREICH UND EINZIGARTIG

Radeln im Ferienland Donau-Ries





Ferienland Donau-Ries e.V.
 Pflegstraße 2
 86609 Donauwörth
 0906/74-6060
 info@ferienland-donau-ries.de
 www.ferienland-donau-ries.de

oder @ferienlanddonauries



Im Ferienland Donau-Ries schlägt das Herz jedes Radlers höher: Auf den abwechslungsreichen Radwegen kommt keine Langeweile auf. Im Gegenteil: Die Region zwischen den Ausläufern der Schwäbischen und der Fränkischen Alb bietet abwechslungsreiche Touren für Euch!

Entweder radelt ihr gemütlich entlang von Donau und Lech und genießt die Flusslandschaft genießen ihr entdeckt im Nördlinger Ries per Rad einzigartige Spuren, die ein Asteroid vor 14,8 Millionen Jahren hinterlassen hat. Wie praktisch, dass es innerhalb des Kraters fast keine Hügel gibt. Für eine gemütliche Fahrt ist also gesorgt.



RADEL- UND WANDERGENUSS IN UND UM DIE CHARMANTE RESIDENZSTADT OETTINGEN

Idyllisch schmiegt sie sich an den ansteigenden nördlichen Rand des einmaligen Ries-Meteoritenkraters: die charmante Residenzstadt Oettingen i. Bay.! Diese Lage macht die Stadt für Radel- & Wanderfreunde interessant und ist ein idealer Ausgangspunkt für entsprechende Ausflüge.

Soll es eine sportlich anspruchsvolle oder lieber eine gemütliche Tour für die ganze Familie sein? In Oettingen und Umgebung findet sich für jeden Geschmack ein weitreichendes, abwechslungsreiches und vor allem gut erschlossenes Radwegenetz. Es zieht sich durch den Geopark Ries und entlang der Wörnitz, wo es herrlich eben dahingeht. Der 106 km lange Wörnitzradweg führt von der Quelle durch historische Städtchen wie Oettingen bis zur Flussmündung in die Donau. Etwas anspruchsvollere Routen führen im Randbereich des Rieses bis in die Hahnenkammregion oder zum Hesselberg. Reizvolle Stationen liegen entlang der Strecken und lassen sie so zu einem Genuss werden.

Auch Wanderer kommen auf ihre Kosten. Zu empfehlen sind die beiden TOP-Wanderwege um Oettingen: Der Fürstenweg führt entlang ehemaliger Herrschaftsgebiete der Fürsten zu Oettingen-Spielberg, vorbei am Jagdschloss Hirschbrunn und am Residenzschloss Oettingen. Auf dem Wörnitztal-Riesrandweg folgt man einer idyllischen Route mit herrlichem Ausblick auf den Ries-Meteoritenkrater.

Weitere Informationen:

Tourist-Information Oettingen
 Schloßstraße 36
 86732 Oettingen i. Bay.
 Tel. 09082-709 52
 tourist-information@oettingen.de
 www.oettingen.de





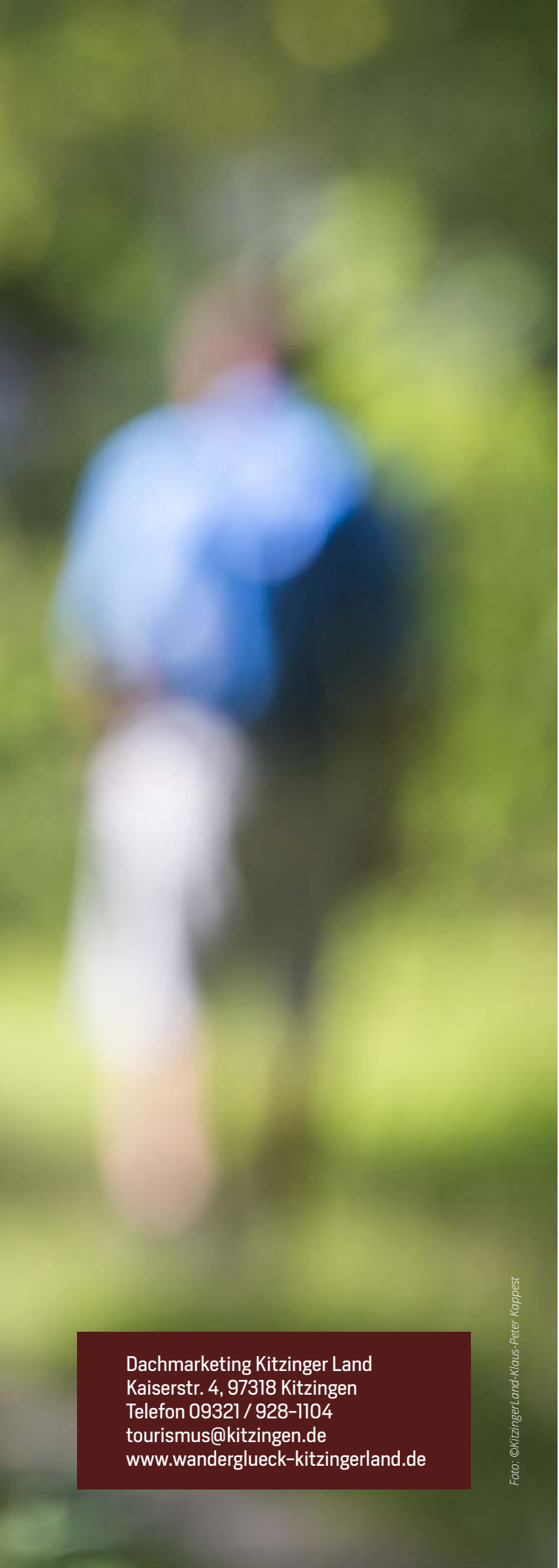
Wandern entlang der TraumRunde im Kitzinger Land

NATUR PUR

Abwechslungsreiche Landschaft und traumhafte Ausblicke genießen!

Dazu vielleicht noch eine leckere Brotzeit und ein Glas Frankenwein?
Das geht bei einer Wanderung durchs Kitzinger Land!





Main, Weinhänge, schattige Wälder und sanfte Hügel – all diese landschaftlichen Reize des Fränkischen Weinlands und des Naturparks Steigerwald werden mit den TraumRunden aufgegriffen.

15 TraumRunden mit über 160 km Strecke bieten Wanderern beste Bedingungen für vielseitige Touren: wenig Asphalt, naturnahe Pfade, weite Blicke und viele kulturelle Schätze auf oder neben der Wegstrecke machen die Wanderung zu einem Erlebnis der besonderen Art. Für jeden Geschmack ist etwas dabei! Die gut markierten Rundwanderwege sind zwischen sieben und 15 Kilometern lang und eignen sich als leichte bis anspruchsvolle Halbtages- oder Tagestour. Den Wanderer erwartet eine Symbiose aus Naturerlebnis und Erholung mit schönen Einkehrmöglichkeiten – zum Genießen, Durchatmen und Glücklichein.

Natur und Kultur auf den Spuren

Die Touren führen durch Weinberge, oft vorbei an tollen Aussichtspunkten, die sich entlang der Wegstrecke befinden, wie zum Beispiel dem Frankenblick bei Abtswind oder dem „terroir f“ bei Iphofen. Der Aussichtspunkt, prämiert mit der „schönsten Weinsicht Deutschlands 2012“ bei Castell, lädt zum Verweilen und Staunen ein. Highlights sind auch die Erlebnisstationen bei Dornheim, der „Liebespfad“ auf der TraumRunde Marktbreit-Obernbreit oder die Ruine Speckfeld hoch über Markt Einersheim. Abstecher zur historischen Stadtmauer in Prichsenstadt und zum Weinlabyrinth auf der TraumRunde Wiesenbronn lohnen sich allemal.

Der Wein spielt auf allen TraumRunden eine große Rolle und so blickt der Wanderer oft auf Weinhänge und kann sich am Farbenspiel erfreuen oder historische Weinorte direkt entdecken.

Zeit zum Auftanken

Bei einem Fotostopp an einer der herrlichen Aussichtspunkte ist die Zeit schnell vergessen und für eine stärkende Pause empfiehlt sich die Einkehr in einer der zahlreichen Gasthäuser und Heckenwirtschaften oder ein liebevoll gerichtetes Picknick für unterwegs. Wer kein eigenes Picknick dabei hat, kann sich beispielsweise in den TraumRunden Orten Iphofen, Kitzingen oder Prichsenstadt noch ausstatten lassen. Den Rucksack gefüllt mit regional typischen Leckereien und dem passenden Tropfen Wein kann man an seinem „Lieblings-TraumRunden-Plätzchen“ die Seele baumeln lassen und genießen. Denn Wandern und Genuss sind KEINE zwei Paar Stiefel!

Karten und Tipps

Alle Rundwege sind in der Broschüre „TraumRunden – Wanderglück im Kitzinger Land“ mit detaillierten Karten, Höhenprofil und vielen Tipps zusammengefasst. Einen schnellen Überblick über die Touren inkl. GPS-Download und aktuelle Informationen liefert zusätzlich das Tourenportal Kitzinger Land. Die Broschüren zu den TraumRunden fordern Sie gerne kostenfrei beim Dachmarketing Kitzinger Land an.

Dachmarketing Kitzinger Land
Kaiserstr. 4, 97318 Kitzingen
Telefon 09321 / 928-1104
tourismus@kitzingen.de
www.wanderglueck-kitzingerland.de

Foto: ©KitzingerLand-Klaus-Peter Kappert



**MITGLIED IN DER QUALITÄTSREGION
„WANDERBARES DEUTSCHLAND“**

Am 3. Juli 1318 wurde der Ort Rothenbuch erstmals schriftlich erwähnt. Direkt an der Quelle der Hafenlohr gelegen, war dies auch der ideale Ort für die Mainzer Kurfürsten, um im 16. Jahrhundert ein Jagdschloss zu errichten, das heute noch ein echtes Schmuckstück ist.

Rothenbuch ist ein begehrter Wohnort mit ca. 2.000 Einwohnern und ein bevorzugtes Ausflugsziel auch aufgrund seiner Höhenlage (360 – 420 m) und der schönen Flur mit dem angrenzenden Wald. Das Ortsbild hat durch die Neugestaltung vieler Straßen und Plätze an Attraktivität gewonnen. Um den heutigen Anforderungen Rechnung tragen zu können, hat man im März 2007 den Touristikverband RÄUBERLAND mit sieben weiteren Gemeinden im „Herzen des Spessarts“ gegründet. Seither wird professionell „vor und hinter den Kulissen“ an der touristischen Weiterentwicklung dieser Urlaubsregion gearbeitet.

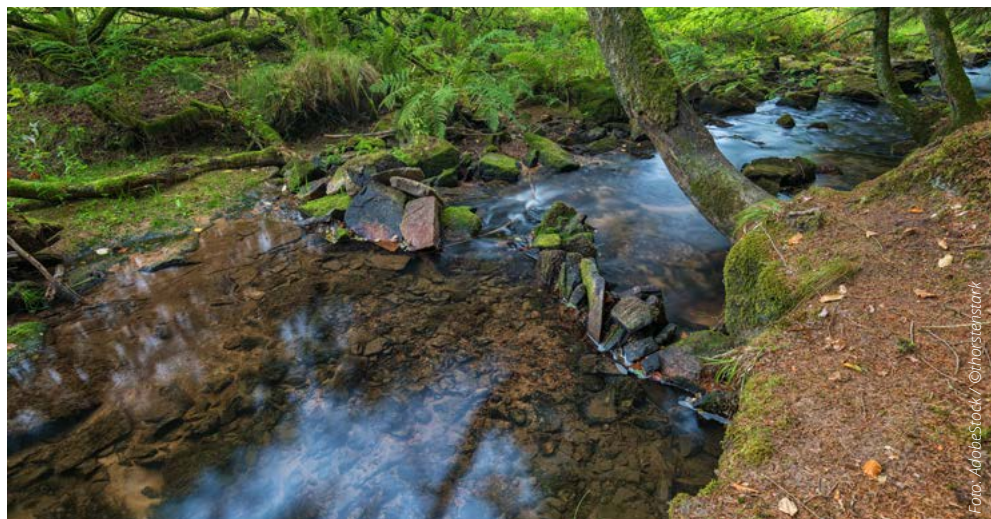


**Qualitätsregion
Wanderbares Deutschland**

Zweifelloos ist mit der Zertifizierung „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ im Jahre 2016 nach vier Jahren intensiver Arbeit ein „Meilenstein“ gesetzt worden. Rothenbuch wurde mit diesem Prädikat als erst vierte Urlaubsregion in Deutschland ausgezeichnet. 44 Qualitätskriterien waren zu erfüllen, und der Tourismusverband RL hatte sich mit dem Thema Wandern sehr intensiv auseinandergesetzt. Aber auch der Ort hatte viele neue Akzente gesetzt, um die Bedürfnisse der (Wander-) Gäste abzudecken. Im historischen Ortskern ist neben dem Schlossplatz der Maria-Stern-Platz mit Bauerngarten, das Bauernhausmuseum, die Gemeindemühle und die „Alte Pfarrscheune“ zu bewundern, die alle mit viel Liebe zum Detail renoviert wurden. Aber auch die Neuanlegung des Mühlen- und des Panoramaweges, die Inszenierung des barrierefreien Weges „Wasser-Holz-Stein“ bzw. „Spiel und Pflanzen“ an der renaturierten Hafenlohr oder die Schaffung der Qualitätstour „Natur trifft Geschichte“ ergänzen die Maßnahmen zur Schaffung der touristischen Infrastruktur.

SPESSARTPERLEN

Wandern im Spessart bedeutet, die Stille in den tiefen, unberührten Wäldern der Region zu genießen. Es bedeutet, die Seele im größten zusammenhängende Laubmischwaldgebiet Deutschlands, mit uralten Eichen- und Buchenwäldern und daher besonders sauerstoffreicher Luft, zu regenerieren. Die schönsten Wanderwege im Spessart führen auch durch urige, beschauliche Dörfer und an alten Streuobstwiesen vorbei.



Das Hafenlohrtal

Die Hafenlohr entspringt bei Rothenbuch und mündet in der Ortschaft Hafenlohr in den Main. Auf fast 25 km schlängelt sie sich durch das malerische Tal inmitten des Spessartwaldes mit seinen alten Eichen sowie durch, mittlerweile 71 ha geschützte Talbereiche mit eindrucksvoller Flora und Fauna. Das Hafenlohrtal erstreckt sich von Rothenbuch bis zur Mündung, ca. 20 km flussabwärts von Lohr in den Main. Es ist eingebettet in einen der artenreichsten Laubwälder Deutschlands. Nicht zuletzt seine einzigartige und reichhaltige Flora haben es zu einem der bei Wanderern beliebtesten Täler im Spessart gemacht. Mehr als 400 Farn- und Blütenpflanzen konnten im Talbereich nachgewiesen werden und zahlreiche gefährdete Tierarten leben hier. Obwohl als Wandergebiet beliebt wirkt das Tal niemals überlaufen. Es umhüllt den Wanderer mit einsamer, wilder Schönheit. Ein Bohlensteg hilft dabei, die schützenswerte Natur des Tals zu beobachten aber ihr nicht zu schaden. Zahlreiche Informationstafeln bringen dem Wanderer die Schönheiten und Besonderheiten dieses naturbelassenen Tales näher.

In der Lichtenau gibt es mit den Gasthäusern „Hochspessart“ und „Hoher Knuck“ gute Einkehrmöglichkeiten. Die Wanderung führt entlang der Hafenlohr weiter, vorbei an fürstlichen Forsthäusern. Bevor es hinunter zur Mündung nach Hafenlohr geht sollte man einen Abstecher nach Bergrothenfels nicht auslassen. Von hier geht es hinauf zum Schlangenbrunn, der oberhalb der Ortschaft liegt und von dort kann man die wunderschöne Aussicht über die Burg Rothenfels und über die bewaldeten Spessarthöhen genießen.



Kontakt / Info

Gemeinde Rothenbuch
Herr Kunkel, Tel. 06094-940106
Schlossplatz 1, 63860 Rothenbuch
E-Mail: poststelle@rothenbuch.de
Homepage: www.rothenbuch.de



Lohr a. Main

... einfach märchenhaft

ERLEBEN SIE BEI UNS ...

- prächtiges Fachwerk
- Museen und Kultur-Festivals
- Schneewittchen und sein Schloss
- Ausflugsschiff Maintalbummler
- Spannende Kostümführungen
- Wandern im Räuberwald
- Radeln auf dem Main-Radweg
- Bikewald Spessart
- ... und vieles mehr



DAS TOR ZUM SPESSART UND SCHNEEWITTCHENSTADT



MÄRCHENHAFTES TRIFFT KULTUR

Märchenhaft schöne Urlaubstage erwarten Sie in Lohr a. Main. Kein Wunder, dass sich so viele Gäste bereits auf den ersten Blick in den Charme dieses quicklebendigen Städtchens verlieben.

Lohr a. Main verrät Ihnen, dass Schneewittchen einst im Schloss zu Lohr geboren wurde. Ein Besuch im Spessartmuseum vertreibt alle eventuellen Zweifel an der Wahrheit dieser Behauptung.



AKTIV IN UND UM LOHR A. MAIN

Als Wanderregion ist der angrenzende Spessart geradezu berühmt und am Main entlang erfahren auch weniger geübte Radler das Gefühl von Weite.

Eine Schifffahrt mit dem Maintalbummler, eine unterhaltsame Stadtführung oder ein Einkaufsbummel durch die vielen Fachgeschäfte der Innenstadt machen den Urlaub in Lohr a. Main perfekt.

Die wichtigsten und schönsten Sehenswürdigkeiten liegen nur wenige Schritte von einladenden Cafés und Restaurants entfernt.



FESTE, PARTYS UND GENUSS

Die beeindruckende kulturelle Vielfalt zeigt sich bei den beiden Veranstaltungsreihen SpessartSommer und SpessartWinter. Die Spessartfestwoche im Sommer ist seit Jahrzehnten ein echter Besuchermagnet.

Die Stadthalle Lohr beeindruckt mit hochkarätigen Veranstaltungen namhafter Künstler aus den Bereichen Kultur, Theater, Ballett, Kabarett und vielem mehr. Alle Infos unter www.stadthalle-lohr.de

@LohrMain

@lohrmain



KOSTENFREIE BROSCHÜREN

Entspannte Radtouren oder fordernde Trails: Lohr ist ein Paradies für Wanderer und Radfahrer.

Wunderschöne Vorschläge für Rad- und Wandertouren hat die Lohrer Touristinfo in ihren Service-Heften für Sie zusammengestellt. Darin finden Sie Beschreibungen und die passenden Karten zu den Touren. Am besten gleich bestellen!

INFO & KONTAKT

Touristinformation Lohr a. Main
Schlossplatz 5 · 97816 Lohr a. Main
Tel: 0 93 52 - 84 84 65
tourismus@lohr.de
www.lohr.de





Der Main-Tauber-Radweg

Eine weitere „Spessartperle“ ist die sehenswerte Kulturstadt Wertheim. An der Mündung der Tauber in den Main gelegen verbindet sie den Spessart, das Maintal und das liebeliche Taubertal.

Kunst- und Kulturbewusste erreichen über den Main-Tauber Radweg bequem und ohne große Steigungen meistens zu müssen die „14 Museen an Main und Tauber“: Eine Kooperation von Museen aus verschiedenen Kunst- und Kulturbereichen. Alleine sieben davon liegen in Wertheim und Umgebung, wie etwa das Hammermuseum in Wertheim-Hasloch mit seinem bis heute funktionsfähigen historischen Eisenhammer. „Gelebte Technik seit 1779“ vermittelt eine Geschichte voller Leidenschaft zum glühenden Eisen. Die Ausstellung zeigt über 240 Jahre Firmen- und Industriegeschichte: von den Anfängen des Eisenhammers mit seinen Schmiedeprodukten bis zum international agierenden Kurtz Ersä – Konzern heute.

GASTHOF
Zur frischen Quelle
HEIGENBRÜCKEN

Fränkische Gastlichkeit im Hochspessart

Wie wäre es mit einem Kurzurlaub?
Wandern, Radfahren,
Kletterpark, Wildtiergehege...
...und ganz viel Natur!
*„Essen & Trinken bei uns! Und die
Übernachtung in unseren Zimmern ebenso!“*

Hax'n-Tag
immer am ersten
Freitag im Monat
Bitte rechtzeitig vorbestellen

Frische fränkische Küche
FR/SA/SO ab 11.30 Uhr, sonst ab 16.30 Uhr
DI und MI Ruhetag
Bitte reservieren Sie rechtzeitig

Hauptstraße 1 Heigenbrücken
Telefon: 06020 970940
www.zurfrischenquelle-heigenbruecken.de

Die weiteren Museen befinden sich in Lohr, Triefenstein, Marktheidenfeld, Freudenberg, Miltenberg, Bad Mergentheim und Weikersheim.



SONDERAUSSTELLUNG „TIERISCH GUT - LAST-, REIT- UND ZUGTIERE IM SPESSART“ 2.12.2021 – 11.9.2022

Rinder und Pferde vor Pflug und Wagen gehörten bis in die frühen 1960er Jahre überall zum Alltag. Lange vorher von der Straße verschwunden waren karrenziehende Hunde und Ziegen – ebenso wie Maultiere und Esel. Die Ausstellung spürt ihnen allen nach: den berühmten Frammersbacher Fuhrleuten; den robusten „Spessartern“; den Leinreiterpferden, die die Schiffe mainaufwärts zogen und den Ochsen und Kühen, die zur Arbeit unverzichtbar waren.



Zum Mitmachen laden ein, ein Gedächtnisspiel und die Pferdchensäge-Station.

Spessartmuseum
Schloßplatz 1
97816 Lohr a. Main
www.spessartmuseum.de
Tel. 09353/793-2399
spessartmuseum@Lramsp.de

Öffnungszeiten:
Di – Sa 10 – 16 Uhr,
So & Feiertage 10 – 17 Uhr

Im Schloss
zu Lohr
am
Main

SPESSART MUSEUM
Spessartmuseum · Schloßplatz 1
97816 Lohr am Main
Tel.: 0 93 53/7 93-23 99 · Fax 7 93-29 00
www.spessartmuseum.de
Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag: 10 - 16 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10 - 17 Uhr
Mensch und Wald



**HAMMER
MUSEUM**

Gelebte Technik seit 1779

HAMMERMUSEUM

Das HAMMERMUSEUM und der historische Eisenhammer vermitteln „Gelebte Technik seit 1779“. Die Ausstellung zeigt über 240 Jahre Firmen- und Industriegeschichte: von den Anfängen des Eisenhammers mit seinen Schmiedeprodukten bis hin zum international agierenden Kurtz Ersa-Konzern heute.

An vielen Mitmachstationen können Sie selbst aktiv werden. Erleben Sie, wie sich Wasserkraft regulieren lässt oder wie man eine Radio-Schaltung lötet! Viele spannende Exponate und Schaubilder bieten Unterhaltung für die ganze Familie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





DIE EIFEL

Naturparadies für aktive Genießer

Ganz nah und doch ganz anders als andere Mittelgebirge: Die Eifel ist einzigartig. Einst schufen die explodierenden Feuerberge bizarre Felsen und unergründliche Seen. Dann kamen Römer und Ritter, sie hinterließen Villen, Viadukte und Burgen. Heute ist das grüne bergige Land ein perfektes Ziel für aktive Naturliebhaber, die Freiräume suchen und erleben wollen, wie urige Wildnis und liebevoll gehegte Kulturlandschaft harmonisieren.

Die Eifel ist mit ihren mehr als 5300 Quadratkilometern eine riesige Spielwiese der Vielfalt, durchzogen von erstklassigen Wander- und Radwanderrouten wie dem Eifelsteig oder dem Maare-Mosel-Radweg. Es gibt die berühmten Ziele, die jeder sofort mit Eifel verbindet: Zu ihnen zählen das Hohe Venn, die Maare, der Nationalpark und der UNESCO Natur- und Geopark Vulkaneifel, der Nürburgring, die Altstadt von Monschau oder die Burg Eltz. Und es gibt darüber hinaus unzählige Insidertipps, die das Entdeckerfieber wecken.

Eifel Tourismus GmbH, Kalvarienbergstr. 1
54595 Prüm | www.eifel.info





Schneifel-Pfad / Eishöhlen Birresborn

Fotos: © Eifel Tourismus GmbH, Dominik Kez

FERIENREGION GEROLSTEINER LAND

Eine Region, unzählige Möglichkeiten

Urlaub für Genießer • Urlaub für Ruhesuchende • Urlaub für Aktivreisende • Urlaub für Familien

Die Vielfalt und Bandbreite der Sehenswürdigkeiten ist kaum zu übertreffen. Die **Ferienregion Gerolsteiner Land** ist bekannt für eine einzigartige und faszinierende Landschaft mit schroffen Felswänden, tiefen Eis- & Mühlsteinhöhlen, einem wachsenden Wasserfall, vulkanischen Highlights und atemberaubenden Fernblicken. Komplettiert wird das **Urlaubs-Naturerlebnis** unter anderem durch den Vulkangarten Steffeln, das Eichholzmaar – eines der kleinsten mit wassergefüllten Maare der Vulkaneifel – sowie dem Arensberg – eine einzigartige, bedeutende Vulkankuppe aus der Teritärzeit. Gerolstein ist durch das hier geförderte Mineralwasser weltbekannt. Es wird rund um den Globus exportiert und verhilft der Region zu einem enormen Bekanntheitsgrad.

Die Ferienregion Gerolsteiner Land ist vielfältig – für jeden Gast gibt es das passende Urlaubsangebot. **Wandertrails** soweit das Auge reicht, **Fahrradtouren**, ob mit oder ohne Pedelec, **Nervenkitzel** beim Ziplining oder während aufregender Krimtouren sowie **kulturelle Highlights** wie die Erlöserkirche mit ihren rund 24 Millionen funkelnden Mosaiksteinen. Die zahlrei-

chen beeindruckenden Burgen und die größte Mausefalle der Welt vollenden das faszinierend, abwechslungsreiche Angebot einer **unschlagbar vielfältigen Urlaubsregion**.

Gäste erhalten an den drei Standorten Gerolstein, Hillesheim und Stadtkyll den kompletten Service rund um ihren Urlaub in der Ferienregion Gerolsteiner Land. Zum Leistungsspektrum der Tourist-Informationen gehören neben einer kompetenten Beratung zu einer großen Auswahl an Wander-, Rad- und Freizeitangeboten auch die Organisation von Gruppenausflügen und Veranstaltungen. Alle Tourist-Informationen sind zertifizierte Betriebe der „Servicequalität Deutschland“ und arbeiten kontinuierlich an der hohen Beratungsqualität für ihre Gäste.

Sie erreichen die Tourist-Information Gerolstein, Hillesheim und Stadtkyll zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 09:00 bis 16:30 Uhr
Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr
Tel.: +49 (0)6591 13 3000

touristinfo@gerolsteiner-land.de
www.gerolsteiner-land.de



Schneifel-Pfad / Eishöhlen Birresborn



Vulkanpfad / Thron am Steffelnkopf



Vulkanpfad / Eichholzmaar



▲ Foto: ©Hann. Münden Marketing GmbH

ERLEBNISREGION HANN. MÜNDE

Kultur- und Aktivurlaub im Weserbergland

▼ Foto: ©Hann. Münden Marketing GmbH / Helmut Becker



egal ob auf dem Wasser, auf dem Rad oder gar zu Fuß, ob Entspannung oder Aktion – Hann. Münden hat für jeden die perfekte Möglichkeit und als Urlaubsregion so einiges zu bieten. Vor Ort kann man die Faszination der Natur des Weserberglandes mit ihren landschaftlichen und kulturellen Höhepunkten erleben. Prachtvolle Bauten dicht an dicht, sowie stimmungsvolle Gassen und imposante Fachwerkgebäude geben der Stadt noch heute einen ganz besonderen Charme.

Als einer der ältesten Naturparks Deutschlands lädt der Naturpark Münden nicht nur zum Wandern ein. Denn als Dreiflüssestadt bietet Hann. Münden die perfekten Voraussetzungen für atemberaubende Erlebnisse auf dem Wasser. Mit dem Kajak, im Ruderboot, beim Wasserski oder mit dem Stand up paddle Board – Werra, Fulda und Weser stellen das perfekte Ambiente für jeden Wassersportbegeisterten. Doch man kann die Flüsse nicht nur auf dem Wasser erkunden, sondern auch auf den vielfältigen Radwegen, welche durch faszinierende Städte verlaufen. Hierfür bietet Hann. Münden die optimale Ausgangslage.

Ebenso lässt sich die Stadt und dessen Umgebung wunderbar zu Fuß erkunden. Ein weites Netz aus Wanderwegen führt nicht nur durch wunderschöne Wälder, sondern auch entlang an stillen Flüssen und idyllischen Ufern. Verschiedenste Wanderwegen gewähren jedem die Möglichkeit, die Erlebnisregion auf besondere Art und Weise zu entdecken. Eine Wanderung zur Tillyschanze ist alle Male ein Muss in Hann. Münden. Nicht nur eine bilderbuchartige, kleine Burg, sondern auch ein fantastischer Ausblick über das Tal erwartet einen dort oben.

▼ Foto: ©Hann. Münden Marketing GmbH / Motion Concept



▲ Foto: ©Hann. Münden Marketing GmbH / Y-SITE



Foto: ©Hann. Münden Marketing GmbH / Motion Concept ▼

Für alle, die nicht im Hotel, sondern lieber im Zelt oder Campingmobil übernachten, bietet Hann. Münden wunderschöne, grüne Campingplätze am Wasser. Ein besonders außergewöhnlicher Übernachtungsstandort ist der Stellplatz auf der Flussinsel Tanzwerder. Hier nächtigen die Besucher direkt im Flussdreieck, denn dies ist der Ort, an dem „Werra sich und Fulda küssen“ und gemeinsam die Weser bilden. Der hier stehende Weserstein ist eines der bekanntesten Wahrzeichen Hann. Mündens.



▲ Foto: ©Hann. Münden Marketing GmbH / Motion Concept

Während die Stadt im Frühjahr und im Sommer von grünen Wäldern des Naturparks Münden an den Flüssen Weser, Werra und Fulda eingebettet ist und zahlreiche fahrrad- und wanderbegeisterte Urlauber anzieht, entfaltet sich im Winter ein kuscheliges Flair in der malerischen Altstadt. Denn dann wird es magisch. Hier laden ein märchenhafter Weihnachtsmarkt und ein einmaliger Lichterzauber gerne zum Verweilen ein. Der Fährnfortenturm verwandelt sich in eine etwa 40 m hohe Adventskerze, die Straßen werden liebevoll geschmückt und als ganz besonderer Höhepunkt präsentiert sich der Lichterzauber in seiner vollsten Pracht. Lebensgroße, dreidimensionale Lichtfiguren und mit Lichterketten umhüllte Bäume verwandeln die Altstadt von Hann. Münden in ein funkelndes Winterwunderland – ein echter Hingucker!

So wird Hann. Münden zu jeder Jahreszeit zu einem beliebten Reiseziel im Weserbergland, von wo aus sich die Erlebnisregion und die Umgebung wunderbar erkunden lassen.

Weitere Informationen: www.hann.muenden-erlebnisregion.de



▲ Fotos: ©Hann. Münden Marketing GmbH / Rolf König, Lichterzauber



Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems nehmen kontinuierlich zu. Um der möglicherweise lebensbedrohlichen Gefahr frühzeitig zu begegnen, wird neben einer fettarmen Ernährung eine gesunde Work-Life-Balance empfohlen. Doch die Lebensgewohnheiten umzustellen, fällt vielen schwer. Eine ambulante Kur kann dazu ein Anfang sein. In Absprache mit dem Hausarzt wird die Erholungsmaßnahme bei der Krankenkasse beantragt. In anerkannten Kurorten wie dem bayerischen Staatsbad Bad Bocklet werden 100 Prozent der Kurarztkosten und 90 Prozent der Kurmittel übernommen. Unter www.badbocklet.de gibt es Informationen zu regionalen Heilmitteln wie der sehr eisenhaltigen Balthasar-Neumann-Quelle. Bäder in der "Stahlquelle" können positiv auf den Blutdruck, die Gefäße und das Nervensystem wirken. (djd)

Foto: djf/Staatsbad und Touristik Bad Bocklet/Tobias Elzer



Prickelnde „Stahlbäder“
können die Gesundheit fördern



Natürliche „Wohlfühl-Medizin“ für Körper und Seele

Thermen-Genuss mit heilkräftiger Wirkung

Bad Füssing begeistert seine jährlich rund 1,6 Millionen Gäste mit der Kraft seines legendären Thermalwassers: Der natürliche, heilkräftige Schatz, der 56 Grad heiß aus 1.000 Metern Tiefe emporsprudelt, ist bis heute Gästemagnet Nummer 1 des Kurortes an der bayerisch-österreichischen Grenze. In den drei Thermen erwartet Besucher eine Erlebniswelt mit rund 12.000 Quadratmetern Wasserfläche. In etwa der Hälfte der rund 100 Pools lassen sich aktuell sogar die ersten Sonnenstrahlen im wohlig-warmen Wasser unter freiem Himmel genießen.

„Blühende Therapie“ im Kurpark und „Waldbaden“ für die Seele

Es ist die weitläufigste Thermenlandschaft auf dem Kontinent, die Bad Füssing berühmt gemacht hat. Noch viel größer aber ist das „grüne Angebot“ des Heilbads: Zwei Drittel des Bad Füssinger Ortsgebiets sind bepflanzte Entspannungsiseln, leuchtend-bunte Erlebniswelten und immergrüne Themeninseln. Bad Füssing begeistert gerade jetzt mit seiner „blühenden Therapie“ für alle Sinne und einer paradiesischen Umgebung inmitten unberührter Natur.

Das „Comeback“ der Kur, gesunde Vielfalt und hohe medizinische Kompetenz

Bad Füssing verfügt über eine Vielzahl an Möglichkeiten der Gesundheitsvorsorge, Therapie oder Rehabilitation. Das Beste: In vielen Fällen beteiligen sich die gesetzlichen Krankenkassen finanziell an den Programmen. Seit 2021 erlebt auch die Kur ein Comeback, weil diese wieder Pflichtleistung der Krankenkassen ist. Bei einer „ambulanten Vorsorgeleistung“ zahlen die Kassen die Kosten für ärztliche Behandlungen und Anwendungen wie Bäder, Massagen und andere



Fotos: ©Kur- und Gästeservice Bad Füssing

Therapieangebote. Zu den Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Kurtaxe und Fahrt können Versicherte einen Zuschuss erhalten.

Neu: Premiere für die Bad Füssinger Gesundheitswochen – Fit und gesund in den Frühling

Im Wonnemonat Mai begeistert Bad Füssing seine Gäste in diesem Jahr erstmals mit einer besonderen „Frühlings-Überraschung“: Den Bad Füssinger Gesundheitswochen. Sie schaffen mit zahlreichen besonderen Angeboten und Attraktionen den Brückenschlag zwischen Therme und Natur, zwischen Therapie und Genuss, zwischen Aktivsein und Entspannen. Die vier Themenwochen – die Thermen- und Wellnesswoche, die Natur-, Garten- und Waldwoche, die Thermenradl-Woche sowie die Genuss-Wanderwoche – laden dazu ein, Bad Füssing wieder oder auch neu zu entdecken.

Alle Infos unter www.badfuessing.com/Gesundheitswochen



Kontakt & Infos:



Kur- & GästeService Bad Füssing
Rathausstraße 8
94072 Bad Füssing
Tel. 08531 975-580
tourismus@badfuessing.de
www.badfuessing.de



Bad Rappenau – das Bad im Blütenmeer

Bad Rappenau, das Sole-Heilbad im Neckarland zwischen Heilbronn und Heidelberg, steht für gesundheitsorientierten Urlaub, Wellness und Aktivität.

Das Beste, was Bad Rappenau zu bieten hat: vollgesättigte Starksole mit einem Salzgehalt von 27 %. Historische Industriedenkmäler, die Ausstellung im Bohrhausmagazin und thematische Gästeführungen erzählen von der 200-jährigen Geschichte der Saline und dem Kurleben. Heute wird die Sole ausschließlich für die Gesundheit genutzt. Hautnah erleben kann man die wohltuende Sole am Gradierwerk, dem Freiluftinhalatorium im Salinenpark sowie in den Gesundheitszentren und im Sole- und Saunaparadies RappSoDie. Eintauchen in warmes Natur-Solewasser mit wertvollen Mineralien, Erholung finden in der Saunalandschaft mit Saunagarten und Naturbadeteich oder Tiefenentspannung genießen bei verwöhnenden Massagen in der Wellnesswelt.

Bad Rappenau ist ganz sicher die richtige Entscheidung bei einer Kur- oder Rehabilitationsmaßnahme. Neben qualifizierten Rehakliniken mit maßgeschneiderten individuellen Programmen, einem modernen Therapiezentrum und einem Ayurveda-Zentrum gibt es viele weitere Möglichkeiten, die Gesundheit zu stärken: Aktiv-Vital-Parcours, Slow-Wandern, Nordic-Walking-Strecken, Waldbaden und vieles mehr bieten ein ideales Umfeld für einen Gesundheitsurlaub.

Die Bad Rappenauer Parkanlagen – Kurpark, Salinenpark und Schlosspark – sind lebendige Orte, die mit ihrem vielfältigen Angebot für Jung und Ältere zur aktiven Erholung einladen. Eine große Pflanzenvielfalt, lauschige Plätze und Aktivzonen, das Labyrinth aus Lavendel, das außergewöhnliche Feuerbeet, das große Freiluftinhalatorium und viele weitere Einzigartigkeiten warten darauf, entdeckt zu werden. Erleben auch Sie das Bad im Blütenmeer mit allen Sinnen und lassen Sie Ihre Seele baumeln.

In Bad Rappenau ist immer etwas los mit glanzvollen Veranstaltungen und Festen, Konzerten jeglicher Stilrichtung und Theatervorstellungen oder Kabarett und unterhaltsamen Gästeführungen, sodass Langeweile keine Chance hat. Die Stadt ist ein idealer Ausgangspunkt für allerlei Sehenswürdigkeiten in der näheren und weiteren Umgebung.

Ob Natur und Kultur, Genuss und Wohlbefinden – wir halten das richtige Angebot für Sie bereit. Gönnen Sie sich entspannte Stunden und Tage, stärken Sie Ihren Körper und lassen Sie Ihrem Geist einfach einmal freien Lauf. Wir unterstützen Sie dabei.



Fotos: © BTB Bad Rappenauer Touristikbetrieb GmbH

Bad Rappenauer Touristikbetrieb GmbH
– Gäste-Information –
Bahnhofstraße 13
74906 Bad Rappenau
Tel. +49 7264 922391
gaesteinfo@badrappenau.de
www.badrappenau-tourismus.de

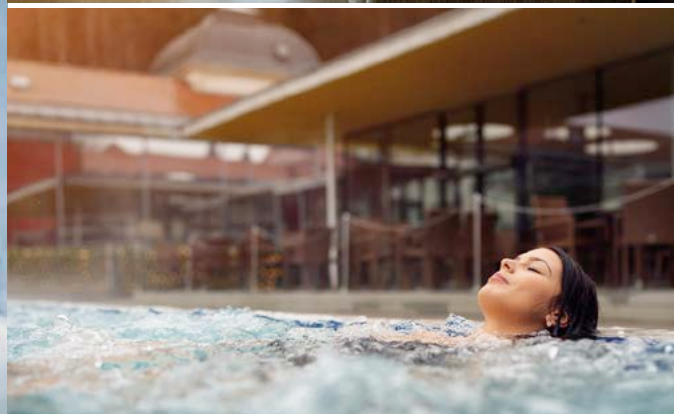
Luxuriöse Auszeit

in der Kultur – & Festspielstadt Bad Elster



KÖNIG ALBERT
HOTEL – BAD ELSTER

★★★★S



Wohlfühlarrangements ab 439 €

pro Zimmer für 2 Nächte / 2 Personen

- 2x Übernachtung in der gebuchten Zimmerkategorie
- 1 Flasche Sekt „König Albert Edition“
- Täglich reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- 1x Schlemmerbuffet am Anreisetag
- Nutzung der Soletherme Bad Elster und der weitläufigen Badelandschaft- und Sauna im historischen Albert Bad
- Kuscheliger Bademantel im Zimmer mit Badetasche inkl. Badetuch während des Aufenthaltes
- Aufmerksamkeit des Hauses – ein Geschenk p. Zimmer
- kostenfreie Stornierung oder Umbuchung

www.hotelkoenigalbert.de

Buchungshotline +49 37437 540 0



HKA Bad Elster Hotel Betriebs GmbH
Carl-August-Klingner-Str. 1
08645 Bad Elster



Lassen Sie
sich inspirieren
von unserem
Imagefilm

MOOR-, MINERAL- UND KNEIPPHEILBAD

Eisenmoorbad in Bad Schmiedeberg

Unter den deutschen Bädern kann das 1878 gegründete Eisenmoorbad in Bad Schmiedeberg als einziges gleich auf drei staatliche Anerkennungen verweisen: Moor-, Mineral- und Kneippheilbad.



Trocken Salz-Inhalation

... und nun noch Salz!

Moor, die Heilwässer und das Edelgas Radon sind natürliche Heilmittel des Kurortes. Damit das Eisenmoorbad attraktiv für seine Gäste bleibt, hat es das Salz für sich entdeckt.

Neu ist im Kurmittelhaus die „Salz-Erlebniswelt“. Neben Solebädern, Salzmassagen und -wickeln ist die Salzlounge hier der Mittelpunkt. Feinste Trockensalze werden für gesunde Atemwege inhaliert. Der Raum erinnert an einen Salzstollen, in den Berg getrieben, um das wertvolle Steinsalz abzubauen. Bequeme Liegen, Musik oder visuelle Einspielungen lassen die Inhalationszeit zum angenehmen und kurzweiligen Erlebnis werden.



Gradierwerk

Unübersehbar ist das Gradierwerk in der Nähe des Schwanenteiches. Die Verrieselung von 23-prozentiger Sole über Schwarzdorn schafft eine einzigartige salzhaltige Luft, die insbesondere bei Erkrankungen der Atemwege und der Haut sehr wirkungsvoll heilt. Die 32 Meter lange Anlage passt sich hervorragend in die Parklandschaft am Schwanenteich ein. Somit entstand im Kurzentrum eine neue Gesundheitsattraktion für alle Gäste.

Immer wieder Moor

Bad Schmiedebergs ältestes natürliches Heilmittel, das Moor, das seit 1878 angewendet wird, hat im Kurmittelhaus mit der renovierten „Moor-Erlebniswelt“ an Attraktivität gewonnen. Moorpackungs- und Moorbadeabteilung wurden neu gestaltet und sorgen für eine Wohlfühlatmosphäre. Mooranwendungen sind bei Bad Schmiedebergs Kurgästen sehr begehrt. Sie gehören auch zum Therapieprogramm vieler Pauschalkuren, die im Eisenmoorbad angeboten werden. Zusammen mit den wertvollen Heilwässern und dem Edelgas Radon ist die Angebotspalette der natürlichen Heilmittel bei rheumatischen Erkrankungen ideal. Ihre Kombination mit moderner Medizin ist einzigartig und kommt der Gesundheit zugute.



Moorpackung

Gesundheitsgarant Kneipp

In Europa ist die Kneipp-Therapie das umfassendste klassische Naturheilverfahren. Es gehört mittlerweile zum immateriellen Kulturerbe. Bad Schmiedeberg darf sich seit 2007 Kneippheilbad nennen und hat ideale Voraussetzungen zur Anwendung des klassischen Naturheilverfahrens geschaffen. Fünf Kneipp-Anlagen im Kurzentrum können vom Frühjahr bis in den späten Herbst hinein genutzt werden. Beliebt ist der 1.200 Meter lange Kneipp-Barfußpfad genauso wie das Netz von Terrainkurwegen unterschiedlichster Streckenlängen und Belastungsstufen, das in den Naturpark führt. Im Kneipp-Therapiezentrum werden Wasseranwendungen, Bäder, Güsse, Wickel und Auflagen praktiziert. Heusackpackungen sind hier mittlerweile zu einer der beliebtesten Kneipp-Anwendungen geworden. Mit Kneipp-Kuren, Gesundheits- und Wohlfühlangeboten und den Kneipp-Einrichtungen gehört Bad Schmiedeberg zu den acht Bädern der Kneipp PremiumClass in Deutschland.



Kneipp-Therapiezentrum

Infos: Gästeservice (034925) 63037 | www.eisenmoorbad.de



Fotos: Thermalbad Wiesenbad / © D. Kroblau



DIE GESUNDHEITSQUELLE IM ERZGEBIRGE

Thermalbad Wiesenbad

Thermalbad Wiesenbad ist ein kleiner Ort mit einer über 500-jährigen Tradition im Kur- und Bäderwesen. Die Legende besagt, dass bereits im Jahr 1496 ein Schäfer die heilende Wirkung unseres Thermalwassers entdeckte. Es entspringt der Georgsquelle, seit 1998 staatlich anerkannte fluoridhaltige Heilquelle für Trink- und Badekuren.

Mit dem natürlichen Heilmittel Thermalwasser in Verbindung mit der heilenden Wirkung regionaltypischer Kräuter und der attestierten Reinheit der Luft kommt hier Gesundheit gleich mehrfach aus der Natur – gepaart mit Individualität und ganzheitlicher Therapie.

Seit 1998 ist Thermalbad Wiesenbad ein staatlich anerkannter Kurort. Das barrierefreie Gesundheitszentrum Miriquidi mit Rehabilitationsklinik, Thermalbad *Therme Miriquidi*, Thermal-Heilkräuter-Zentrum, Wandelhalle und Kurmittelhaus ist DIE Adresse im Erzgebirge für Rehabilitation, Prävention, Gesundheitsurlaub und Medical Wellness.

Im Wiesenbader Gesundheitszentrum gibt es ein breites Spektrum verschiedener Gesundheitsangebote – indikationsbezogen zur Behandlung von orthopädischen und neurologischen Erkrankungen, aber auch präventiv zur Förderung der Gesundheit. Das neue Gesundheitsangebot *Immunsystem in Balance* wurde aktuell für die Stärkung des Immunsystems konzipiert. JEDER kann das Milieu seines Körpers in jedem Augenblick selbst beeinflussen und damit die Weichen für seine Gesundheit stellen.

Die Wiesenbader Gesundheitsangebote umfassen: Stationäre und teilstationäre Rehamassnahmen der Rententräger, Krankenkassen und Beihilfen – Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation – Anschlussheilbehandlungen – Spezielle Nachsorge IRENA – Rehasport – Präventivmaßnahmen der Rententräger und Krankenkassen – Individuelle Privataufenthalte – Ambulante Kuren – Gesundheitsstudio – Thermal-Kräuter-Wellness – Kräuter-Kochstudio – Thermalbaden – Angebote des Thermal-Heilkräuter-Zentrums.

Weitere Informationen lesen Sie unter www.wiesenbad.de

**Thermalbad Wiesenbad Gesellschaft
für Kur und Rehabilitation mbH**

Freiberger Straße 33
09488 Thermalbad Wiesenbad
Telefon: 03733/504-0
Fax: 03733/504-1188

E-Mail: kur@wiesenbad.de



Foto: © BUR Werbeagentur



Foto: © BUR Werbeagentur



Foto: © Studio2Media

HEILSAME AUSZEIT IM ERZGEBIRGE

Kraft schöpfen während einer vitalisierenden Radonkur



Wenn der Körper nicht mehr so will wie der Geist, dann wird es höchste Zeit, dass wir einen Gang zurückschalten und nach neuen Quellen der Vitalität suchen. Wie gut, dass es hierfür auch natürliche Wege gibt! So lädt das Erzgebirge nicht nur zum Wandern ein, sondern dank des vermehrten Vorkommens von Radon auch zum Erholen und Regenerieren. Das nur selten in der Natur auftretende Edelgas, das seit mehr als 100 Jahren für medizinische Zwecke verwendet wird, stimuliert das Immunsystem und wirkt in vielerlei Hinsicht schmerzlindernd. Besonders gut können sich die körpereigenen Selbstheilungskräfte während einer ambulanten Badekur oder eines privaten Gesundheitsurlaubes entfalten.

Inmitten der reizvollen Landschaft des Erzgebirges befindet sich mit Bad Schlema ein weltbekanntes und seit mehr als fünfzehn Jahren auch staatlich anerkanntes Radonheilbad. Schon längst hat sich der malerische Kurort zu einer beliebten Anlaufstelle bei Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, Arthrosen, rheumatischen Beschwerden, Atemwegsproblemen sowie bei Hautkrankheiten entwickelt. Was nur die Wenigsten von einem radioaktiven Element erwarten würden: Anfang des 20. Jahrhunderts kristallisierte sich Radon als eines der wirksamsten Heilmittel heraus. Seine besondere biologische Wirkung ist von den energiereichen Alphastrahlen her zu leiten, die bei seinem Zerfall entstehen. Durch diesen Vorgang werden die Hormone zum Abbau krankhafter Schmerzempfindungen mobilisiert, Schmerzen gelindert und Entzündungen eingedämmt. Enzyme, die freie Radikale auffangen, werden angeregt, um damit zum allgemeinen Wohlbefinden beizutragen. Im Kurmittelhaus mit Gesundheitsbad ACTINON erfahren Besucher diese positiven Wirkungen am eigenen Leib. Es bietet neben den ortsspezifischen Radonbädern auch eine Vielzahl weiterer therapeutischer Behandlungen an. Für pure Erholung sorgen zudem verschiedene Becken mit bis zu 36 Grad warmem Wasser, eine Totes-Meer-Salzgrotte sowie eine attraktive Wellness- und Saunalandschaft. Darüber hinaus lädt das authentische Ayurveda Center im Hotel "Am Kurhaus" mit Massagen, Dampfbädern und Ölgüssen zu einem Besuch ein. Alle Details zum idyllischen Kurort mit Erholungsgarantie finden Sie unter **www.kurort-schlema.de**.



Fotos: © BUR Werbeagentur

Tourist-Information
im Museum am Gradierwerk
36433 Bad Salzungen
Am Flößrasen 1
Tel. 03695/693420
www.badsalzungen.de

BAD SALZUNGEN

Durchatmen in der grünen Stadt mit starker Sole

Urlaubsstadt, Erholungsstadt, Kurstadt: Als staatlich anerkanntes Sole-Heilbad verfügt Bad Salzungen über die stärksten natürlichen Salzquellen Deutschlands mit bis zu 27 Prozent Salzgehalt. Seit über 200 Jahren werden in Bad Salzungen die gesundheitlichen Vorzüge der Gradieranlagen genutzt. Sowohl Anwohner als auch Gäste aus allen Teilen Deutschlands reisen in die südthüringische Stadt, um mit Hilfe dieses natürlichen Heilmittels ihre Gesundheit zu fördern.

Während des entschleunigten Wandelns an den Gradierwänden atmen Sie den feinen Sole-Nebel ein, was nachweislich zur Besserung zahlreicher Atemwegsbeschwerden beiträgt. Derzeit erhält das gesamte Gradierwerksensemble selbst eine „Kur“ und wird umfangreich saniert. Die erste Gradierwand wird voraussichtlich im Frühherbst wieder nutzbar sein.

Als tiefergehende Therapie für Ihre Atemwege empfehlen wir Ihnen die PneumoKur®. Diese ambulante Atemwegskur wird von Krankenkassen gefördert und bringt Ihnen eine nachhaltige Verbesserung Ihrer Lebensqualität.

Auch in der SOLEWELT können Sie die Stärke der Bad Salzunger Sole nutzen. Im SOLE Aktivbad können Sie bei der Therapeutischen Wassergymnastik aktiv werden. Die warme Sole ist Ihr idealer „Trainingspartner“. Sie brilliert durch hohen Auftrieb und spürbaren Widerstand. So werden Ihre Gelenke entlastet und Ihre Muskulatur effektiv trainiert. Im Sole-Schweb Becken erwartet Sie hingegen absolute Tiefenentspannung. Dank der außergewöhnlichen Mineralisierung können Sie dort - wie im Toten Meer - in warmen Salzwasser schweben. Puren Genuss bieten die sieben Saunen und Schwitzräume im SOLE Saunaland. Der weitläufige Außenbereich im Grün der Werra-Aue lockt zum Sonnenbaden und Entspannen.



Foto: Modern Webdesign Schmalkalden, Daniel Dittmar



Fotos: ©Göpel Eisenach

Das Zentrum des Kurstädtchens lädt Sie ein, durch die liebevoll gepflegte Altstadt mit dem Kurviertel zu flanieren. Magischer Anziehungspunkt ist der Burgsee mit Fontaine.

Auch Wander- und Radfreunde kommen auf ihre Kosten: Verschiedene Routen, unterteilt nach Schweregraden, starten direkt neben den Gradieranlagen. Entlang der Werra geht es durch Wiesen und Wälder bis hin zu den Bad Salzunger Höhen. Und wer gern länger bleiben mag, findet in den örtlichen Hotels, Ferienwohnungen und Pensionen oder auf Thüringens größtem Reisemobilhafen ganz sicher seinen Platz zum Wohlfühlen. Bad Salzungen und seine Einwohner freuen sich auf Ihren Besuch!

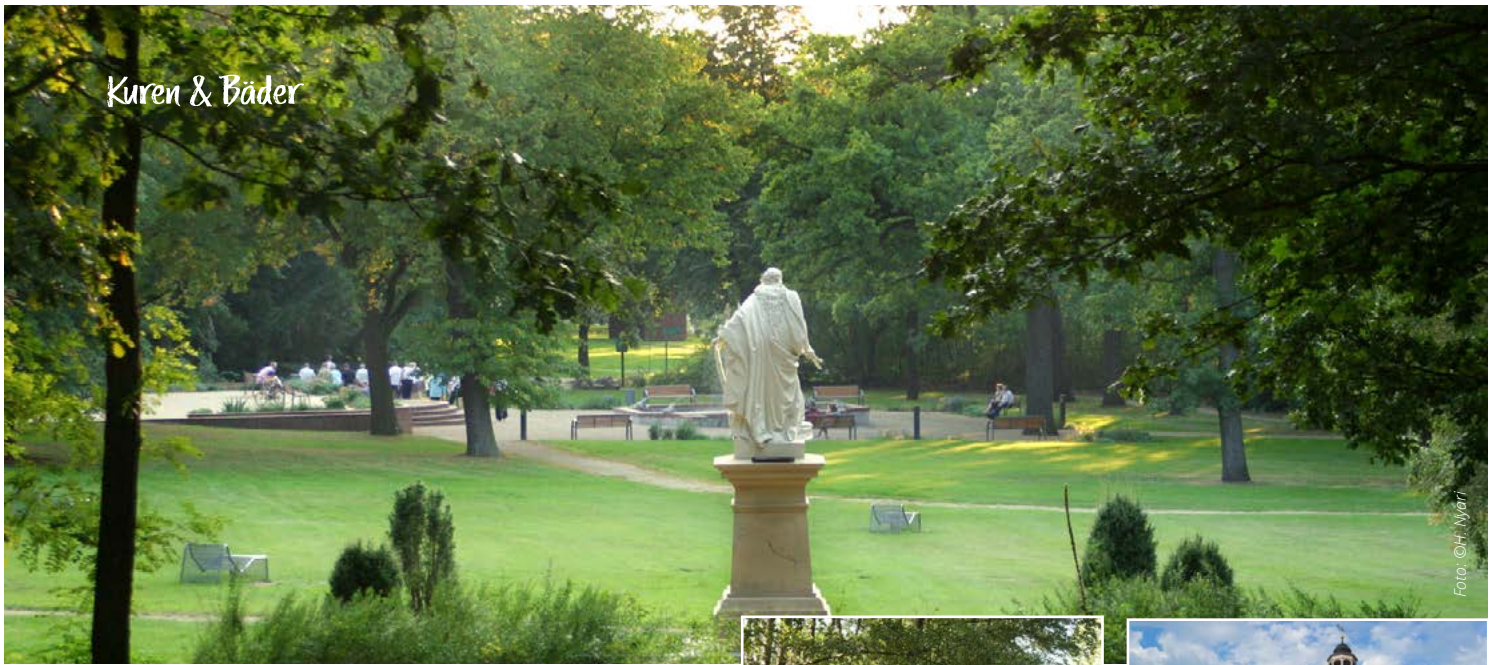


Foto: © H. Nari

BAD DÜBEN

aktiv-gesund-natürlich

Wir laden Sie ein: zum Erleben, Erholen und Wohlfühlen. Aktiv, gesund und natürlich geht es bei uns zu; entsprechend bunt sind die Möglichkeiten, die wir Ihnen bei einem Besuch bieten.

Ihrer Gesundheit können Sie ganz entspannt mit einer Kur oder vielseitigen Wellnessangeboten Gutes tun. Genießen Sie die heilsame Wirkung eines warmen Moorbades, lassen Sie bei einer wohltuenden Massage den Alltag hinter sich und spüren Sie, wie Körper und Geist zur Ruhe kommen.

Im Moorerlebnisgarten heißt es: Schuhe aus und rein ins Moor. Der idyllische Kurpark lädt zum Verweilen oder zum Mitmachen, denn hier wird mit viel Spaß der neue Trendsport SupaGolf gespielt. Im Sommer kommt ein Sprung in das neu errichtete NaturSportBad zum chlorfreien Badever-



Foto: © F. Hähler



Fotos: © Stadtverwaltung Bad Düben

gnügen im Grünen gerade recht. In der schönen Altstadt erwarten Sie die Burg Düben mit dem Landschaftsmuseum, das NaturparkHaus sowie kleine Geschäfte, Cafés und Restaurants.

Rund um unsere Stadt gibt es reichlich Natur zu erkunden. Das Grün der Dübener Heide und der Muldelandschaft laden zu ausgedehnten Spaziergängen, Wanderungen und Fahrradtouren.

Touristinformation

Tel. 034243 / 52886

tourismus@bad-dueben.de

www.bad-dueben.de

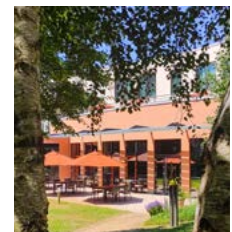
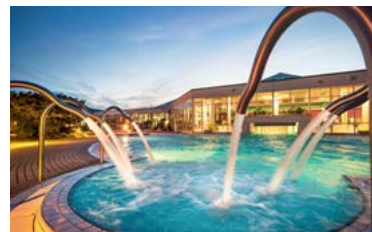


Zum MediClin Reha-Zentrum Bad Düben gehören die Fachkliniken für Orthopädie und Neurologie. Im Verbund mit dem Waldkrankenhaus Bad Düben steht der MEDICLIN Standort für ein leistungsfähiges medizinisches Versorgungskonzept, das der zunehmenden Komplexität von Krankheitsbildern Rechnung trägt.

Tel. 034243 / 79-0

Info.bad-dueben-reha@mediclin.de

www.reha-zentrum-bad-dueben.de



HEIDE SPA Hotel & Resort - Der perfekte Ort für Ihren Urlaub: Badelandschaft, Saunawelt, Wellness-, Beauty- und Therapieabteilung, VitalCenter, verschiedene Restaurants, Bars und Terrassen sowie ein abwechslungsreicher Veranstaltungskalender und umfangreiche Tagungsmöglichkeiten erwarten Sie.

Tel. 034243 / 33660

hotel@heidespa.de

www.heidespa.de

Quelle der Erholung

Bad Salzschlirf - Heilbad seit 1838

Erholung und Genesung sind zwei der guten Gründe für einen Aufenthalt in Bad Salzschlirf. Der traditionelle Kurort, in dem seit fast zwei Jahrhunderten die bekannten Solequellen sprudeln, bietet aber noch viel mehr.

Bei uns können Sie zur Ruhe und zur Natur finden:

ein Aufenthalt im Kurpark, ein Spaziergang um unseren Kurort oder mit mehr Aktivität bei einer Wanderung. Auch mit dem Fahrrad sind wir als Knotenpunkt der Fernradwege (R2, R7a, Vulkan-Radweg, Bahnradweg) idealer Ausgangspunkt für Ihre Touren.

Die Lage zwischen Rhön und Vogelsberg bringt viele Möglichkeiten, die Natur zu erleben und die Region zu entdecken.



Tourist-Information

Lindenstraße 6

36364 Bad Salzschlirf,

Tel. (0 66 48) 22 66

www.bad-salzschlirf.de



Männeken Piss



Gradier-Pavillon



Mariengrotte



Boutique Hotel Badehof ★★★★★ Superior

Prachtvolles Jugendstilhaus direkt am historischen und denkmalgeschützten Kurpark

Das Hotel ist über die Wandelhalle direkt mit Kurpark und Musikpavillon verbunden. Hier kann man in der Sommersaison Konzerten lauschen oder einfach nur die Ruhe genießen und sich entspannen. Zur körperlichen Gesundheit tragen ebenso die Heilquellen aus dem Martiny-Brunnen und dem Bonifazius-Brunnen bei. Das Boutique Hotel Badehof mit seiner großen Freitreppe im Foyer zieht alle Besucher in seinen Bann.

Es verfügt über 91 neu renovierte Zimmer und Suiten und eine über 400 m² große Saunalandschaft mit Schwimmbad (12 x 7 m), die 2017 neu errichtet wurde. In der 50 m² großen Beauty und Wellnessabteilung

können Sie sich sprichwörtlich von Kopf bis Fuß verwöhnen lassen. Aktive Urlauber können sich im 400 m² großen Fitnessbereich des „fit & vital“ Gesundheitsclubs des Hauses sportlich ertüchtigen. Für eine individuelle Betreuung der Hotelgäste sorgt eine angeschlossene Physio- und Ergotherapie-Praxis.

Boutique Hotel Badehof ★★★★★ Superior

Lindenstraße 2, 36364 Bad Salzschlirf,

Tel. +49 (0) 6648 628390

info@badehof.de, www.badehof.de



Exklusiv für Leser des Magazins AGIL
10% Rabatt* auf Ihre Buchung!
Rabattcode: badehofagil



*Gültig bis 30. September 2022

die burgenstraße

Die Burgenstraße e.V.

Allee 12 · 74072 Heilbronn
Deutschland

Tel. +49 (0) 7131 973501-0

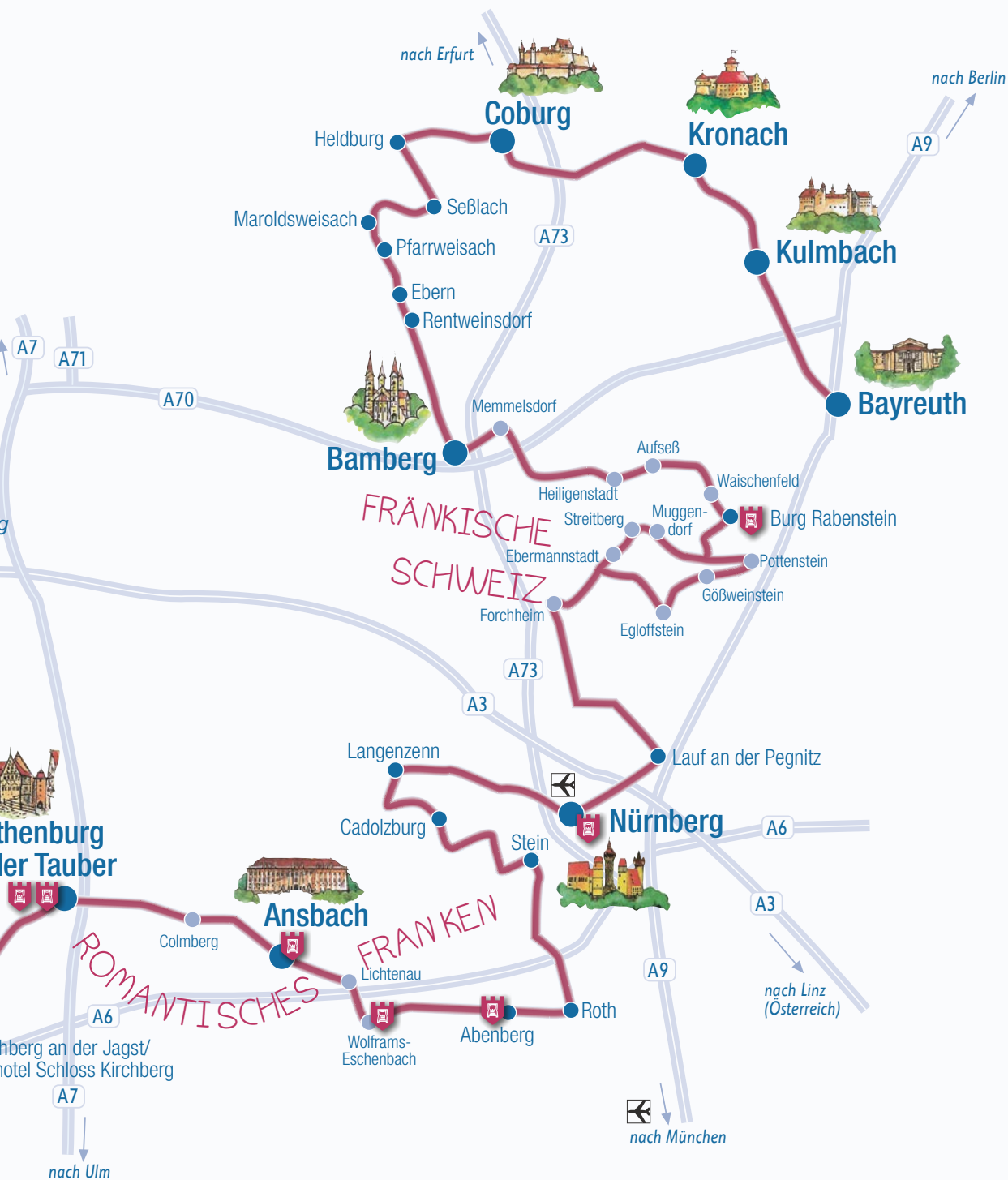
Fax +49 (0) 7131 973501-20

info@burgenstrasse.de

www.burgenstrasse.de



Premium Partner Hotel



Entschleunigt, individuell und abwechslungsreich – das ist eine Reise auf der 780 Kilometer langen Ferienstraße von Mannheim nach Bayreuth. Die Route wird von mehr als 60 Burgen und Schlössern, Bilderbuchlandschaften und hübschen Städtchen gesäumt. Ob klassisch mit dem Auto, sportlich mit dem Fahrrad oder unabhängig mit dem Wohnmobil, die Entdeckungsreise durch die Epochen gelingt auf jeden Fall.

In dieser und den nächsten Ausgaben von AGIL-DasMagazin stellen wir die Burgenstrasse vor.

Die erste Etappe führt vom Startpunkt Mannheim nach Heilbronn.



Fotos: © Die Burgenstraße e.V.

UNTERWEGS AUF DER BURGENSTRASSE VON MANNHEIM NACH HEILBRONN

Bummeln von Burg zu Burg

Das Barockschloss Mannheim bildet den beeindruckenden Auftakt zu einer Reise entlang der Burgenstraße. Mit seiner Schaufassade von über 400 Metern Länge zählt es zu den größten Schlössern Europas. Wenige Kilometer weiter empfangen Schlossgarten und Schloss Schwetzingen den Besucher mit einem Dreiklang aus Schönheit, Harmonie und Leichtigkeit. Die nächste Station ist Heidelberg mit seinem weltbekannten Schloss, das seit Generationen der romantische Grund für Gäste aus aller Welt ist, die Stadt am Neckar zu besuchen.

Die Burgenstraße biegt hier in das Neckartal ein und folgt von nun an den Windungen des Flusses. Die Szenerie wandelt sich und trutzige Ritterburgen hoch über dem Tal wie die Bergfeste Dilsberg in Neckargemünd, die vier Burgen in Neckarsteinach oder Burg Hirschhorn prägen das Bild. Dicht an dicht liegen sie auf den nächsten gut 70 Kilometern bis zur Kaiserpfalz in Bad Wimpfen und machen der Bezeichnung „Burgenstraße“ alle Ehre.

Bei Neckarelz verlässt die Route kurz das Neckartal für einen Besuch der Altstadt von Mosbach, einer wahren Fachwerkparade. Auf dem weiteren Weg beeindruckt gleich zwei Burgen in Bilderbuchlage – Burg Hornberg und Burg Guttenberg. Beide seit Jahrhunderten im Besitz der Freiherren





Burg Hornberg



Burg Guttenberg

Foto: © Thomas Kottal

von Gemmingen bieten sie eine ideale Verbindung von Burgenromantik, traumhaftem Ausblick und herzlicher Gastlichkeit. Während auf Burg Guttenberg die Deutsche Greifenwarte und das Burgmuseum beliebte Ausflugsziele sind, lädt auf Burg Hornberg das Burghotel mit romantischen Zimmern, einem Panorama-Restaurant und einer Aussichtsterrasse zur Pause vom Alltag ein.

Im Weinort Gundelsheim beherbergt das imposante Deutschordensschloss Horneck seit kurzem ein Schlosshotel mit herrlichem Ausblick auf das Neckartal und die Weinberge mit der vielsagenden Lage „Himmelreich“. Hier überquert die Burgenstraße den Neckar und beschreibt eine Schleife über Sinsheim, wo die Burg Steinsberg mit ihrer Rundum-Fernsicht begeistert.



Heilbronn / Neckarmeile



Bad Wimpfen / Partie am Adlerbrunnen

In Bad Wimpfen, berühmt für die einmalige Silhouette seiner Kaiserpfalz, trifft die Route wieder auf den Neckar. Schließlich wird Heilbronn erreicht, das sich einen Namen als größtes deutsches Rotweinanbaugebiet gemacht hat. Gelegen am Neckar, eingebettet in ausgedehnte Weinberge, gelingt der Stadt bestens die Balance zwischen der aufstrebenden Großstadt und dem traditionsreichen Weinbauort mit über 30 Weingütern. Ein sommerlicher Genießer-Tipp ist der Pavillon an der Neckarbühne, 2022 von 12. April bis 1. November geöffnet. In dieser „Außenstelle“ der von Selbstvermarktern betriebenen Weinvilla genießt man Heilbronner Wein „open air“ mit Blick auf den Fluss. Hier im Herzen der Stadt entlang des idyllischen „Alten Neckars“ erstreckt sich auch die „Neckarmeile“, die längste Gastromeile an einem Fluss in Süddeutschland.

Information und Prospekte im Online-Shop unter www.burgenstrasse.de oder Telefon 07131 973501-0



Gundelsheim / Ausblick auf Schloss Horneck und das Neckartal

In der Mai-Ausgabe präsentieren wir die zweite Etappe der Burgenstraße – von Heilbronn nach Rothenburg ob der Tauber

Entlang der Burgenstraße



Schwetzingen / Schlossgarten,
Kreisparkterre und Schloss



Mosbach /
Rathaus und Marktplatz



Neckarbischofsheim /
Altes Schloss mit Brunnen



Heilbronn /
Kilianikirche und Komödiantenbrunnen

Fotos: © Die Burgenstraße e.V.



Eberbach am Neckar

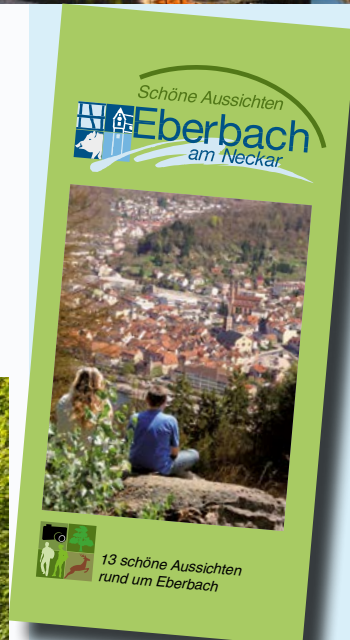
Fachwerk und Fluss - Natur und Genuss!

Tourist-Info | Leopoldsplatz 1 | 69412 Eberbach
06271-87 242 | tourismus@eberbach.de | www.eberbach.de



Erholung in schönster Umgebung und doch mittendrin im Leben in unmittelbarer Nachbarschaft zum Zentrum der Metropolregion Rhein-Neckar.

Die wunderschöne Stadt im Herzen des Odenwalds ist umgeben von sanften Hügeln und durchzogen vom ruhig dahin fließenden Neckar. Herrliche Wander- und Radwanderwege und geradezu ideale Bedingungen zu Land und Wasser eröffnen dem sportlich Ambitionierten und dem Naturfreund eine große Vielfalt im Naturpark Neckartal-Odenwald.



Flyer kostenlos zuschicken lassen oder online unter
www.eberbach.de



NECKARGEMÜND

Rad- und Wanderparadies am Neckar



Vor den Toren Heidelbergs an der Mündung der Elsenz in den Neckar liegt Neckargemünd, ein idealer Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren entlang des Neckars oder in den Hügeln des Odenwaldes. Der Neckartalradweg, der ab Neckargemünd zahlreiche mittelalterliche Burgen passiert und auch für Familienausflüge bestens geeignet ist, lädt ebenso zum Bewegen in der Natur ein wie der Neckarsteig.

Dieser qualifizierte Wandersteig, 2018 zum schönsten Wanderweg Deutschlands gekürt, führt auf insgesamt 128 Kilometern von Heidelberg bis Bad Wimpfen und bringt den Wanderer auf seiner ersten Etappe über den Königstuhl in die ehemalige „Freie Reichsstadt“ Neckargemünd, deren über 1000-jährige Geschichte er auf einem Rundgang durch die mittelalterlichen Gassen erkunden kann. Die zweite Etappe führt von Neckargemünd über die 800 Jahre alte Ruine der Burg Dilsberg, die hoch über dem Neckar thront und einen erhabenen Blick bietet. Der mittelalterliche Ortskern lohnt ebenso einen Besuch wie die historische Burganlage.

Durch seine hervorragende Erreichbarkeit mit S-Bahn, Bus oder den Schiffen der Weißen Flotte ist Neckargemünd ein attraktives Ziel für Tages- oder Wochenendausflüge.

Kontakt:
 Tourist-Information
 Neckarstr. 36, 69151 Neckargemünd
 Tel. 06223-3553
info@tourismus-neckargemuend.de
www.neckargemuend.de



BAD WIMPFEN & GUNDELSHEIM AN DER BURGENSTRASSE

Alles am Fluss – Urlaub in Bad Wimpfen & Gundelsheim

Schon von weitem erstrahlt die Kulisse der Stauferpfalz von Bad Wimpfen. In der mittelalterlichen Stadt am Berg gibt es beim Bummel durch die Altstadtgassen viel zu entdecken: Verwunschene Ecken, prachtvolle Fachwerkhäuser und imposante Wehrtürme. Wer den Blauen Turm besteigen möchte, kann Deutschlands einziger Türmerin einen Besuch abstatten und von oben den Blick weit über das Neckartal schweifen lassen. Wer mag kann sich in Begleitung eines Gästeführers, mit Herzblut und Leidenschaft Geschichtliches und Geschichten über die Stadt erzählen lassen. Das historische Museum in der ehemaligen Kemenate der Königinnen, das Reichstädtische Museum mit der städtischen Galerie im Alten Spital sowie das kirchenhistorische Museum in der Pfalzkapelle sind bei jedem Wetter ein Besuch wert. Kulinarische Köstlichkeiten verwöhnen den Gaumen und in den vielfältigen Läden lässt es sich ausgiebig stöbern. Ins Tal hinab zieht das Kloster mit der Ritterstiftskirche und dem sehenswerten gotischen Kreuzgang die Besucher in den Bann. Freizeitspaß und Erholung bieten das Sole-Hallenbad und weitere Freizeiteinrichtungen.

Auf der anderen Neckarseite lädt Gundelsheim mit dem beeindruckenden Schloss Horneck, als zweitgrößtes der Neckarschlösser, zum Besuch ein. Das Wahrzeichen der Deutschordensstadt beherbergt das Siebenbürgische Museum. Die kleine Altstadt lässt sich auf historischen Pfaden schnell erkunden und bietet kulinarische Genüsse mit einer Pralinen- und Schokoladenverkostung oder einem Besuch in einer urigen Besenwirtschaft mit feinen Weinen aus der Steillage Himmelreich sowie zünftigem Vesper. Erfrischen können Sie sich im Sommer herrlich in dem über der Stadt gelegenen Terrassenfreibad.

Beide Städte lassen sich sehr schön mit einer Radtour auf den Neckartal-Radweg, dem Salz & Sole-Radweg, einer Wanderung auf dem Qualitätswanderweg Neckarsteig oder einer Schiffstour verbinden und erkunden.

Traditionelle Feste und eine Vielfalt an kulturellen Veranstaltungen bieten Abwechslung und beleben die Altstadtgassen. Der Weihnachtsmarkt, der mittelalterliche Zunftmarkt, der über 1000-jährige Talmarkt, das Reichsstadtfest und der Fasching sind nur einige der besonderen Events.

TIPP

Nach mehrjährigen, umfangreichen Sanierungsarbeiten, wird der Blauer Turm, das Wahrzeichen der Stadt Bad Wimpfen, in diesem Jahr wieder in altem Glanz erstrahlen. Blanca Knodel, die einzige Türmerin Deutschlands, freut sich schon darauf bald wieder Gäste aus nah und fern hoch über den Dächern der Altstadt begrüßen zu können.



Bad Wimpfen / Stadtführung vor Steinhaus



Bad-Wimpfen / Stauferwache vor Arkaden



▲ Stauferpfalz Bad Wimpfen/
Schiffstour auf dem Neckar



Gundelsheim ►
Stadtführung am Schloss



Gundelsheim / Blick übers Neckartal

Weitere Informationen:

Tourismus Bad Wimpfen & Gundelsheim
Hauptstraße 45 | 74206 Bad Wimpfen
Tel. +49 7063 97200
info@badwimpfen.org
www.badwimpfen.de
www.gundelsheim.de



HEIDELBERGER BERGBAHNEN

Hoch hinaus: Bis auf 550 Meter hoch auf den Königstuhl fahren die Heidelberger Bergbahnen und begeistern jährlich mehr als zwei Millionen Fahrgäste mit eindrucksvollen Aussichten auf die Stadt, das Neckartal und die Rheinebene – bis hin zur Pfälzer Weinstraße. Nach aktuellem Sommerfahrplan fahren die Bahnen täglich zwischen 9 Uhr und 20.05 Uhr.

Sommer wie Winter geht es an der Talstation der Bergbahn am Kornmarkt mitten in der Heidelberger Altstadt los. Eine der modernsten Bergbahnen Deutschlands führt zum Heidelberger Schloss – Wahrzeichen der Stadt und eine der bekanntesten Schlossruinen der Welt. Im Schlossticket, das für die Hin- und Rückfahrt mit der unteren Bahn bis zur Molkenkur gilt, ist auch der Eintritt zum Schlosshof, dem deutschen Apotheken-Museum und dem Fasskeller inklusive. Wer noch höher hinauf möchte, steigt wieder in die Bergbahn ein. Bereits an der Umsteige-Station Molkenkur eröffnet sich ein großartiger Ausblick auf die Altstadt mit der Alten Brücke, das Schloss und das Neckartal.

Von der Molkenkur aus fahren die über 100 Jahre alten Originalwagen der oberen Bergbahn bis zum Königstuhl auf eine Höhe von 550 Metern. Hier starten zahlreiche Wanderwege. An den Stationen Molkenkur und Königstuhl-Station bieten Rioske, regionale Kioske, neben Terrasse mit Panoramablick regionale Getränke und Snacks.

Mehr Infos unter www.bergbahn-heidelberg.de



Mit der Bergbahn zur berühmtesten Ruine der Welt.

Einfach einsteigen und die grandiose Aussicht genießen.

Vom Kornmarkt bis zur Molkenkur und zurück.
Inklusive Eintritt für den Schlosshof, den Fasskeller
und das Deutsche Apothekenmuseum.

Mehr unter www.bergbahn-heidelberg.de



WANDERN IM THÜRINGER WALD

Wandererlebnis Thüringer Wald

Entdecke eines der vielfältigsten Mittelgebirge Deutschlands mit seinen vier nationalen Naturlandschaften zu Fuß. Egal ob anspruchsvolle Etappen- oder Rundwanderungen auf und abseits des legendären Rennsteigs, sportliche Trekkingabenteuer mit Panoramablick, gemütliche Ausflugswanderungen in die Natur mit Kindern oder der ganzen Familie oder kulturell geprägte Tagestouren auf historischen Spuren – die Aktivregion Rennsteig ist der perfekte Ort für alle Naturliebhaber, die an der frischen Luft aktiv sein möchten.

Der Rennsteig: Wandern mit Tradition

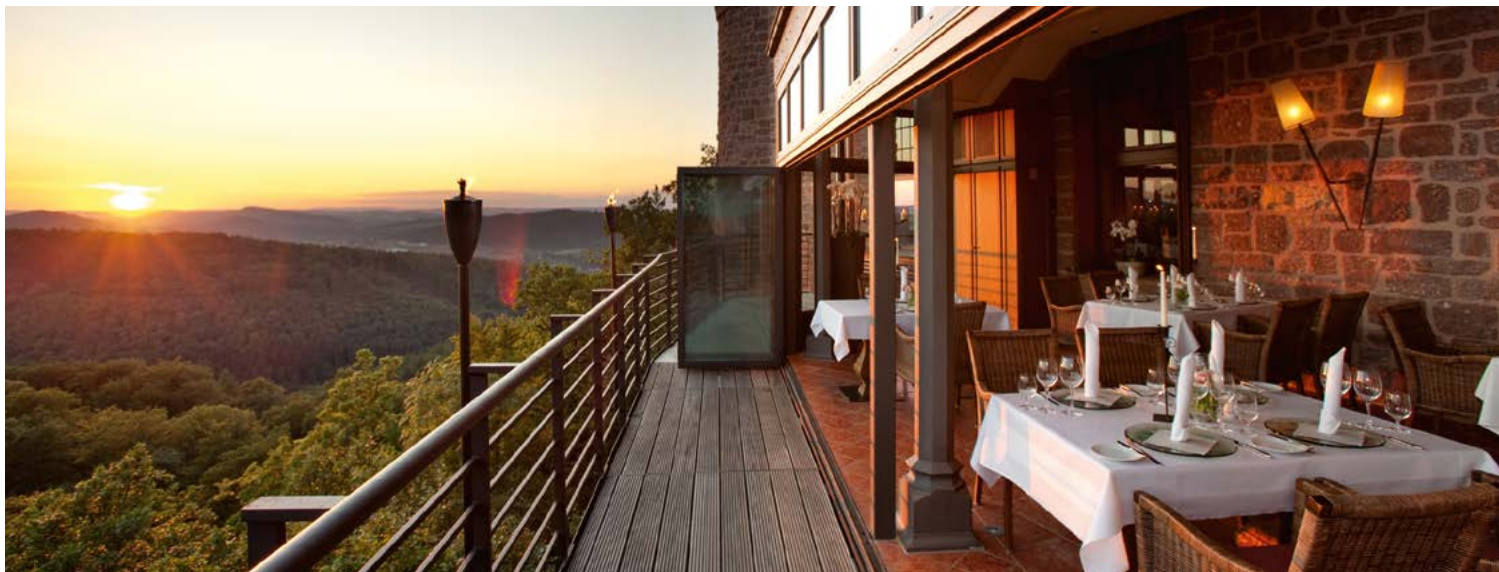
Deutschlands ältester, bekanntester und beliebtester Höhenwanderweg im Thüringer Wald, der Rennsteig, bietet perfekte Rahmenbedingungen zum Wandern - und eignet sich im Winter optimal zum Skilaufen. Erleben Sie die Magie und Ursprünglichkeit des Thüringer Waldes! Stillen Sie Ihre Lust auf Naturgenuss und Aktivitäten im wohl romantischsten deutschen Mittelgebirge.

Der Rennsteig ist Kult und Mythos zugleich. Wenn Sie sich dazu entschließen, den Rennsteig durchs Wandern aktiv zu erleben, erwartet Sie eine wunderschöne Mischung aus Misch- und Nadelwäldern, blühenden Bergwiesen und unverwechselbaren Aussichten. Auf dem Rennsteig gibt es für Jung und Alt unzählige fantastische Augenblicke zu erleben. Sie müssen sich nur auf den Weg machen!

Historisch betrachtet verband der Rennsteig ursprünglich wichtige Städte und Orte miteinander - vor allem für eilige Boten. Heutzutage will der Kammweg intensiv erlebt werden und belohnt seine Wanderer mit einer Fülle an malerischen Eindrücken: Waldgekrönte Höhen und tiefe Täler, großartige Ausblicke auf Dörfer, Burgen und Schlösser und vieles mehr. Um den ganzen Kammweg zu bewandern, muss man rund 44 Stunden einplanen, das heißt eine mehrtägige Tour.



Foto: AdobeStock / @fotazille



Wartburg-Intermezzo

Ein absolutes „Muss“ einer Thüringen-Tour ist der Besuch der Wartburg in Eisenach. An diesem geschichtsträchtigen Ort wandeln Sie auf den Spuren Luthers, der Heiligen Elisabeth, Goethes und Wagners. Überdies haben Sie Gelegenheit, in unmittelbarer Nachbarschaft des UNESCO-Welterbes luxuriös zu nächtigen und zu speisen. Im Romantik Hotel auf der Wartburg genießen Sie modernen Komfort in historischem Ambiente.

Beim erstklassigen Abendmenü in der Landgrafenstube schweift Ihr Blick über die Höhen des Thüringer Waldes. Entspannung nach Ihrer Entdeckungstour finden Sie im Vitalbereich „Jungbrunnen“ mit finnischer Sauna oder bei einer Massage.

Mit dem „Wartburg-Intermezzo“ haben Sie das ideale Rundum-Paket:

- eine Übernachtung inklusive Burgfrühstück vom Buffet
- Wartburg-Sekt zur Begrüßung und Wartburg-Menü in drei Gängen am Abend
- Führung durch die Museen der Wartburg mit Besichtigung des Palas und der Lutherstube

199,00 € pro Person im Burgzimmer (Doppelzimmer)

Bei Direktbuchung unter dem Stichwort „AGIL“ erhalten Sie nach Verfügbarkeit ein kostenfreies Upgrade in die nächsthöhere Zimmerkategorie. Wir freuen uns auf Ihre Buchung.


PEARLS
by ROMANTIK

Romantik Hotel auf der Wartburg
Auf der Wartburg 2 · 99817 Eisenach
Tel. +49 3691 797-0 · Fax +49 3691 797-100
info@wartburghotel.de · wartburghotel.de

STRAHLEND, WEISS UND BERÜHMT - VIPS AUS WEISSEM GOLD

19 Orte feiern den Tag des Thüringer Porzellans am ersten Aprilwochenende

Stolz steht er auf seinem Sockel, der alte Fritz, wild umweht Napoleons Haar sein Gesicht auf seinem Ritt über die Alpen und sanft umfließen die Gewänder die zart anmutenden Prinzessinnen Luise und Friederike. Wer in der Historie zu Ruhm gekommen ist, wurde aus weißem Gold der Ewigkeit übergeben. Noch heute schlummert ein riesiger Formenschatz in den Thüringer Manufakturen. Luther, Liszt, Goethe, Schiller, Einstein, Beethoven, Bach, Mozart, aber auch von Weber, Verdi, uvm. Gottheiten wurden als Tischschmuck dargestellt, oder als Figurengruppe. Man muss aber nicht nur ganz weit in der Historie zurückschauen, um echten VIPs zu begegnen. In Lithophanie, gemalt oder als Fototassen ließen sich in der jüngsten Vergangenheit und auch noch heute hochrangige Namen fassen.

Wirft man den Blick einmal in die andere Richtung, in die der Designer, begegnet man in Thüringen immer wieder hochrangigen Namen: Barlach, Marcks, Storch auf der einen Seite, Navone, Sommerlade, Pasht-Han, Hering Berlin auf der anderen. Zum diesjährigen Tag des Thüringer Porzellans dürfen wir unsere VIPs vorstellen. Persönlichkeiten rund um das Porzellan spielen in jeder Manufaktur, in jedem Museum eine Rolle: als Figur, als Büste, als Lithophanie oder auch mit Insignien auf Tellern, Tassen und Schalen verewigt. **Am 2. und 3. April** starten wir in die Saison und entführen Sie in die Welt der VIPs. Wir stellen in den Fokus, was oft vergessen wird: die Menschen hinter dem Material.

Bis heute ist einiges entstanden, denn mehr als 260 Jahre hinweg prägte und prägt das weiße Gold den Freistaat Thüringen. Die Porzelliner, die Menschen, die mit dem Werkstoff arbeiten, ihr Leben, ihre Kultur, ihr Umfeld, die Kunst, Geschmack, Sitten und Bräuche sollen am ersten Aprilwochenende die Gäste in die Manufakturen, Museen und zu den Künstlern locken. Darin stecken tolle Geschichten. Hören Sie zu, erfahren Sie von ganz besonderen Persönlichkeiten.



Formenschatz der Ältesten



Formenschatz der Ältesten



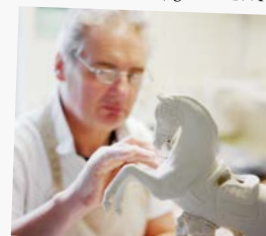
W&A Porzellan



Rudolf Kämmer Porzellan



Hirtenfigur CV 1771



Älteste Manufaktur Volkstedt



Kati Zorn / Narziss



Porzellanmanufaktur Kahla



Reichenbach Kaffeetafel



Porzellangalerie Heidecksburg



Leuchtenburg



Schloss Altenburg

Fotos: ©Stiftung Leuchtenburg / Thüringer Porzellanstraße

19 Porzellanorte nehmen an der diesjährigen Veranstaltung teil:

- | Schloss Heidecksburg
- | Thomas Kämmer Porzellanmanufaktur
- | Rudolf Kämmer Porzellanmanufaktur
- | Aelteste Porzellanmanufaktur Volkstedt
- | GoetheStadtMuseum Ilmenau
- | Residenzschloss Altenburg
- | Kirms-Krackow-Haus Weimar
- | Porzellanmanufaktur Kahla/Thüringen
- | Porzellanwelten Leuchtenburg mit Porzellanmalerin Bettina Thieme
- | KATI ZORN porzellan Kunst
- | Porzellanmanufaktur Reichenbach
- | ESCHENBACH Porzellan Triptis
- | Sitzendorfer Porzellanmanufaktur
- | Wagner + Apel Lippelsdorf
- | Schloss Friedenstein Gotha
- | Künstlerin Kerstin Kreller
- | Cosima Göpfert – Künstlerin
- | Stadtmuseum Jena
- | Galerie Yvonne Neubeck-Aslan

Bitte beachten Sie das Gesamtprogramm unter www.porzellantag.de

Entlang der Porzellanstraße



Fotos: Porzellanmanufaktur Reichenbach GmbH

Porzellan so individuell wie Sie, Ihre Gäste und Ihre Speisen

Lieben Sie es auch, gemeinsam mit Ihrer Familie und Gästen an einem geschmackvollen gedeckten Tisch zu sitzen und ein großartiges Essen zu genießen? Entdecken Sie bei uns das passende Geschirr! Egal ob schlicht, elegant, farbenfroh oder verspielt. Wir bieten Ihnen mit unserem Geschirr die passende Grundlage.

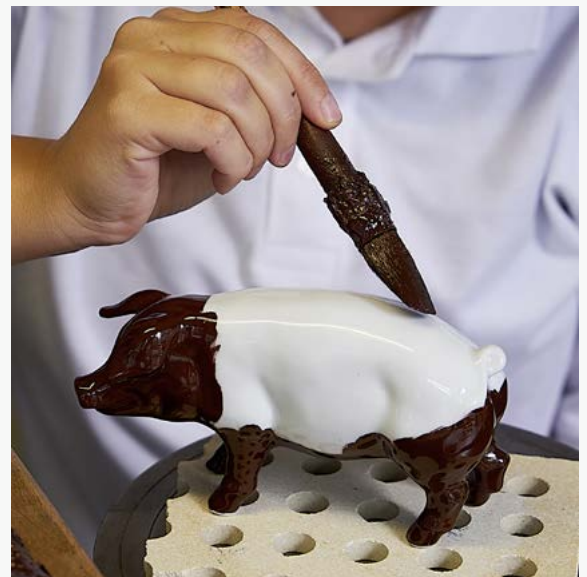
Die Porzellanmanufaktur Reichenbach aus Thüringen fertigt seit 1900 unter dem bekannten Markenzeichen ein sehr feines und transparentes Porzellan.

Hervorragend ergänzt wird dieses Sortiment durch die kunstvoll von Hand geformten und dekorierten Porzellanfiguren des traditionellen Figurenerstellers Porzellanfiguren Gräfenenthal. Reichenbach ist das Zuhause von hochwertigen und exklusiven Kollektionen, die 100% Made in Germany entstehen.

Überzeugen Sie sich selbst von unseren zeitlosen Manufakturprodukten, die in unserem Haus sowie in Zusammenarbeit mit international renommierten Designern wie Gerd Sommerlade, Paola Navone, Metz und Kindler oder blohmuggum entstanden sind.

In unserem Werksverkauf in Reichenbach können Sie sich davon überzeugen: Wo Handwerk noch Handwerk ist, kann man das an den vielfältigen und qualitativen Produkten erkennen, die unsere Brennöfen täglich verlassen. Wer sich für die einzigartige Reise des Porzellans von der Rohmasse bis in unseren Werksshop interessiert, kann in Gruppen ab 6 Personen auch gern einen Termin für eine Führung durch unseren Familienbetrieb vereinbaren. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen: www.porzellanmanufaktur.net





DIE PORZELLANSAMMLUNG VON SCHLOSS FASANERIE

„Weißes Gold“ in Hessens schönstem Barockschloss

Zarte Blütenblätter, fein gearbeitete Formen und kostbare goldene Verzierungen: 4.500 Stücke edles Porzellan aus den königlichen Manufakturen Meißen, Berlin, Kopenhagen und Sèvres umfasst die Sammlung von Schloss Fasanerie. Über Generationen hinweg, von Landgraf Wilhelm VIII. bis heute, pflegten die Landgrafen und Kurfürsten von Hessen eine ganz besondere Beziehung zum „weißen Gold“ – durch das Sammeln kunstfertiger Einzelstücke wie auch als Auftraggeber wertvoller Service. Mit der Porzellansammlung hütet die Kulturstiftung des Hauses Hessen in Schloss Fasanerie einen Schatz, der in seiner Vielfalt und in seinem Wert einzigartig ist. Selbst Spezialisten aus aller Welt kommen heute in das Museum Schloss Fasanerie, um sich hier die Kostbarkeiten anzusehen, darunter seltene Importstücke aus China und Japan. Zu besichtigen ist die Porzellansammlung via Mediaguide. So kann man das Tempo des Rundgangs selbst gestalten und ohne Hektik in die Sammlung aus wertvollem Porzellan, Glas und Silber eintauchen.

Mitte des 18. Jahrhunderts als Sommerresidenz der Fuldaer Fürstbischöfe erbaut, gehört Schloss Fasanerie heute einer Stiftung der Landgrafen und Prinzen von Hessen. Neben der Porzellansammlung präsentiert das Museum Fürstliche Wohnkultur des 18. und 19. Jahrhunderts in rund 60 Schauräumen: edle Möbel, prachtvolle Gemälde und um das Schloss herum eine weitläufige Parkanlage. Ergänzend zu den Führungen – indoor wie outdoor – gibt es unterschiedliche Veranstaltungen wie Konzerte im Großen Saal, Open-Air-Theater oder die Zeitreise ins 18. Jahrhundert.

Kulturstiftung des Hauses Hessen
Schloss Fasanerie | 36124 Eichenzell (bei Fulda)
Telefon 0661 / 94 86 0 | info@schloss-fasanerie.de
www.schloss-fasanerie.de

Öffnungszeiten und Angebote

Schloss Fasanerie ist vom 1. April bis 30. Oktober 2022 dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen geöffnet.

Schlossführungen: 10 bis 17 Uhr

Führungen im Freien: Dienstag, 15 Uhr, Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen um 14.30 Uhr.

Besuch der Porzellansammlung mit Mediaguide: 10 bis 17 Uhr

Märchenführungen für Kinder:

Dienstag, 14.45 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen 13.45 Uhr



Kulturstiftung des Hauses Hessen / Christian Tech



Sonderausstellung: „Tischbein – Meisterwerke des Hofmalers“

Anlässlich seines 300. Geburtstages zeigt Schloss Fasanerie ausgewählte Porträts und Landschaftsgemälde des berühmten Hofmalers Johann Heinrich Tischbein des Älteren (1722-1789). Dabei erfahren Besucherinnen und Besucher, dass der wohl talentierteste Vertreter dieser Künstlerdynastie neben seiner Tätigkeit für den Kasseler Hof auch für andere Fürsten arbeitete und Porträtaufträge aus hohen gesellschaftlichen Schichten erhielt.

Historisches Badehaus, Schloss Fasanerie,
11. Juni bis 9. Oktober 2022 | Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen, 11 bis 17 Uhr.

ECHT BESONDERS

Glaskunst in Sachsen-Anhalt

Von liebenswertem Kunsthandwerk bis hin zu sakraler Hochkultur hat Sachsen-Anhalt in Sachen Glas viel zu bieten. Ob in der Landeshauptstadt Magdeburg, im Harz oder in der Saale-Unstrut-Region im Süden des Landes: Glaskunst ist allgegenwärtig und modern.

Durchsichtig oder bunt, im Einsatz als Alltagsgegenstand oder als High-Tech-Werkstoff – Glas ist ein besonders vielseitiges Material. Die UN hat 2022 zum „Internationalen Jahr des Glases“ ausgerufen, um dies stärker ins Bewusstsein zu rücken. Da sich Glas lässt schneiden, blasen, schleifen und färben lässt, liegt es auch nahe, dass Künstlerinnen und Künstler das Material verwenden und damit erstaunliche Werke herstellen.

Internationales Jahr des Glases

Schon seit mehr als 9000 Jahren begleitet der transparente Werkstoff die Menschen, der essenziell ist für die moderne Gesellschaft. Die Vereinten Nationen haben 2022 nun zum „Internationalen Jahr des Glases“ ausgerufen, das am 10. Februar in Genf eröffnet wurde.

In Deutschland ist der Bundesverband Flachglas (BF) Partner der Initiative. Was das Material so besonders macht, erklärt BF-Hauptgeschäftsführer Jochen Grönegräs.

Es wird nicht immer erkannt, aber Glas ist überall. Hergestellt wird es seit tausenden von Jahren aus den gleichen Ausgangsmaterialien: Quarzsand, Soda als Flussmittel, das niedrigere Schmelztemperaturen erlaubt, und gebrannter Kalk. „Der Kalk sorgt dafür, dass das Glas besonders hart und fest wird“, erklärt Grönegräs.

Neben Hohlglas, das wir täglich zum Beispiel als Flaschen nutzen, ist es vor allem Flachglas, das uns ständig im Alltag begegnet: beispielsweise in Fahrzeugen, in Handys und Monitoren und nicht zuletzt in Gebäuden. Flachglas wird heute überwiegend im Floatglas-Verfahren hergestellt.

Dabei wird die gut 1.600 Grad Celsius heiße Glasmasse auf flüssiges Zinn gegossen. Da Glas leichter ist als Zinn, breitet es sich schwimmend gleichmäßig aus und bildet absolut ebene und planparallele Oberflächen. Chemisch gesehen ist Glas deshalb auch eine unterkühlte Flüssigkeit. Abschließend kühlen Ventilatoren das Material auf Raumtemperatur, bevor es zugeschnitten werden kann. So gewinnt es die Eigenschaften, die Glas unverwechselbar machen. Am Ende sind die Verwendungsmöglichkeiten fast grenzenlos.

„In Fenstern, Türen oder Fassaden sorgt Glas für lebenswichtiges Tageslicht, während es uns vor Hitze und Kälte schützt“, so der Glasexperte. „Ohne Glas gäbe es keine Brille, kein Mikroskop oder Teleskop. Es steckt aber beispielsweise auch in Computerchips oder Glasfaserkabeln. Alles Dinge, ohne die die moderne Welt nicht denkbar wäre.“

Quelle: Pressemitteilung des Bundesverband Flachglas e. V. / der Gütegemeinschaft Flachglas e. V.

Experimente mit Brenntechniken

Eine dieser Künstlerinnen lebt und arbeitet in Magdeburg. Isabell Frenzl, alias Izzy Ihrwisstschonwas, hat erst 2019 ihre Liebe zu Glasarbeiten entdeckt. Ihre Spezialität ist die Tiffany-Technik, die im Jugendstil um die vorletzte Jahrhundertwende aufkam und durch die gleichnamigen Lampenschirme berühmt wurde. Florale Motive, die filigran mit Kupferfolie eingeraht werden, zeichnen diese Technik aus. Die gelernte Köchin und Ernährungswirtschaftlerin wandte sich als Autodidaktin der Glaskunst zu - ihr Patenonkel hatte sie dazu inspiriert - und experimentiert mittlerweile auch mit der so genannten Fusing-Technik, bei der in einem speziellen Brennofen Glas verschiedener Farben verschmolzen wird. Ein eigenes Ladenlokal besitzt Frenzl nicht, sondern vertreibt ihre kleinen Kunstwerke über den Etsy-Shop.



Fotos: IMG Sachsen-Anhalt

Eine der letzten noch produzierenden Mundglashütten Deutschlands

Eher im großen Maßstab produziert die Glasmanufaktur HARZKRISTALL im Städtchen Derenburg zwischen Wernigerode und Halberstadt. Als eine der letzten noch produzierenden Mundglashütten Deutschlands gilt sie als touristisches Highlight der Harzregion mit rund 260.000 Besucherinnen und Besuchern im Jahr.





Höhepunkt der Erlebnisrundgängen, die in die Geschichte der Glasmacherkunst einführen, ist die Glasmacherbühne, wo die Gäste Glasmacher bei der Ausübung ihres schweißtreibenden Handwerks begleiten können. Außerdem gibt es auch ein umfangreiches Mitmachprogramm für Kreativ-Fans wie das Kugel blasen, Glashände gießen oder ein Glasmacherworkshop zur Verarbeitung der 1300°C heißen Glasmasse.

Die Glasmanufaktur Harzkristall besteht seit 1949 und ist Deutschlands nördlichste Glashütte. Seit 2013 ist sie Teil einer Stiftung, zu der seit 2020 auch die Elias Farbglashütte Lauscha gehört. Zweck dieser Stiftung ist der Erhalt und die Förderung der Glasmacherkunst und der beiden Produktionsstandorte. So wird unter anderem die Zusammenarbeit mit deutschen und internationalen Kunsthochschulen und -Vereinen gefördert.

Strenge Kontraste, farbiges Licht

Glaskunst ist in Sachsen-Anhalt auch in Kirchenbauten zu bewundern. So hat der Dresdner Künstler Max Uhlig für die heute als Konzertsaal genutzte Johanniskirche nahe des Magdeburger Elbufers ein einzigartiges Werk geschaffen: Chorfenster in strengem Schwarz-Weiß, Südfenster in farbigem Rot-Orangetönen, was dem Innenraum der im zweiten Weltkrieg zerstörten und in den 90er-Jahren wiederaufgebauten Kirche eine besondere Anmutung verleiht.

Motive des 21. Jahrhunderts im UNESCO-Welterbe

In der Saale-Unstrut-Region im Süden des Landes ist ganz besondere Glaskunst in der UNESCO-Welterbestätte Naumburger Dom zu besichtigen.



Neben der Stiftskirche des Domes, der im romanisch-gotischen Stil erbaut wurde und das Licht durch bunte Spitzbogenfenster erhält, verzaubert die spätromanische Elisabethkapelle durch moderne, in Rottönen gehaltene Glasfenster. Sie wurden 2007 auf der Grundlage von Entwürfen des Leipziger Künstlers Neo Rauch hergestellt. Monochrom gehalten, stellen die Motive Szenen aus dem Leben der heiligen Elisabeth dar. Die an der Ostwand der Kapelle positionierte

Skulptur der heiligen Elisabeth von Thüringen ist die älteste Darstellung der Heiligen in Stein und kontrastiert damit auf besondere Weise mit der modernen Glaskunst aus dem 21. Jahrhundert.

Glassammlungen aus verschiedenen Epochen

Für Freunde von Glas als Gebrauchsgegenstand und Tischkultur empfiehlt sich ein Besuch im Museum Schloss Neuenburg in Freyburg (Unstrut) der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, nicht weit von Naumburg entfernt. Einen der zahlreichen Höhepunkte in der Geschichte der Glasgestaltung bilden die mitteleuropäischen Gläser aus dem 17. bis 19. Jahrhundert. Die reichhaltigen Sammlungen im Museum Schloss Neuenburg beherbergen ausgezeichnete Werke, an denen sich exemplarisch die Entwicklung der Glaskunst nachvollziehen lässt. Feine geschnittene und geschliffene Gläser des Barocks mit ihren reichen Bilderwelten und Dekoren versinnbildlichen die barocke Lebensfreude und den Repräsentationsanspruch. Dagegen stehen die strengen, schlichten und monumentalen Gläser des Klassizismus, während die Glaskunst des Historismus sich an alten Stilen und Techniken orientiert und dabei doch ganz Neues schafft. Ein weiterer Bestandteil der Sammlung sind Glasobjekte des alltäglichen Bedarfs aus dem späten 19. und vorrangig aus dem 20. Jahrhundert.

GREINER GLAS MANUFAKTUR

Die Greiner Glas Manufaktur ist ein Glas-, Dekorations- und Weihnachtserlebnis im Herzen des Thüringer Waldes



In der Werkstatt erleben Sie die einzigartige Symbiose aus Glas und Porzellan. Vor Ihren Augen, wird eine durch uns gefertigte Porzellanrose in Glas eingeschlossen und zu einer Öllampe verarbeitet. Durch die kugelförmige Form und den Brechungsindex des Lampenöls, blüht die Porzellanrose auf die doppelte Größe auf.

Im Weihnachtsland kann man ganzjährig Thüringer Christbaumschmuck und vielfältige Weihnachtsdekoration bestaunen.

In der Glasboutique gibt es ein saisonal unterschiedliches Angebot von Schmuck, Glas, Keramik und tolle Kunstpflanzen. Das Glasbläsercafé lädt Sie zum Rasten und Schmausen ein.

Greiner Glas Manufaktur
Sonneberger Straße 150 | D-98724 Neuhaus am Rennweg
Tel. 03679-722003

Email: info@greiner-glas-manufaktur.de
Internet: www.greiner-glas-manufaktur.de



Internationales Jahr des Glases

Foto: Vereinigte Domstifter / ©Falko Matte



Foto: Vereinigte Domstifter / ©Falko Matte

Zwei Kathedralen, die man gesehen haben muss!

Besuch bei der schönsten Frau des Mittelalters in Naumburg und zauberhafter Kulturgenuss in Merseburg

Im südlichen Sachsen-Anhalt, jeweils nur wenige Autominuten von der A9 entfernt, liegen die Städte Naumburg und Merseburg mit ihren – die Stadtsilhouette prägenden – Kathedralen.

Während der Merseburger Kaiserdom für viele Gäste noch ein Geheimtipp ist, wird nach einer berühmten Figur im Naumburger Dom oft im Kreuzworträtsel gefragt. Uta ist die Antwort! Die Markgräfin Uta ist eine von 12 Stifterfiguren im Westchor des Doms. Sie gilt als schönste Frau des Mittelalters und vermag durch ihre Anmut und Grazie die Besucher in ihren Bann zu ziehen. Seit 2018 zählt der Dom zum UNESCO-Welterbe und ist zweifellos eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler des europäischen Hochmittelalters.

Mit den von Neo Rauch entworfenen Fenstern in der Elisabeth-Kapelle und den Bronzearbeiten des Künstlers Heinrich Apel gibt es auch für Liebhaber der modernen Kunst Staunenswertes zu entdecken.



Foto: Vereinigte Domstifter / ©behnelux gestaltung



Der Kaiserdome in Merseburg war einst Lieblingsort deutscher Kaiser und Könige. Traumhaft oberhalb der Saale gelegen, verzaubert das Dom-Schloss-Ensemble noch heute seine Besucher, denn hier liegt wahrlich Magie in der Luft: Die weltberühmten Merseburger Zaubersprüche wurden hier entdeckt. Die magischen Beschwörungsformeln dienen dazu, Gefangene aus ihren Fesseln zu befreien und Fußverletzungen zu heilen. Aufgrund ihrer Einzigartigkeit nahm das deutsche Nominierungskomitee 2021 den Antrag zur Aufnahme der heidnischen Sprüche in das internationale Register des UNESCO-Weltdokumentenerbes einstimmig an.

Einen akustischen Zauber können Sie auch bei einem der zahlreichen Konzerte an der romantischen Ladegastorgel erleben. Eine besondere Gelegenheit dazu bieten zum Beispiel die jährlich im September stattfindenden Merseburger Orgeltage.

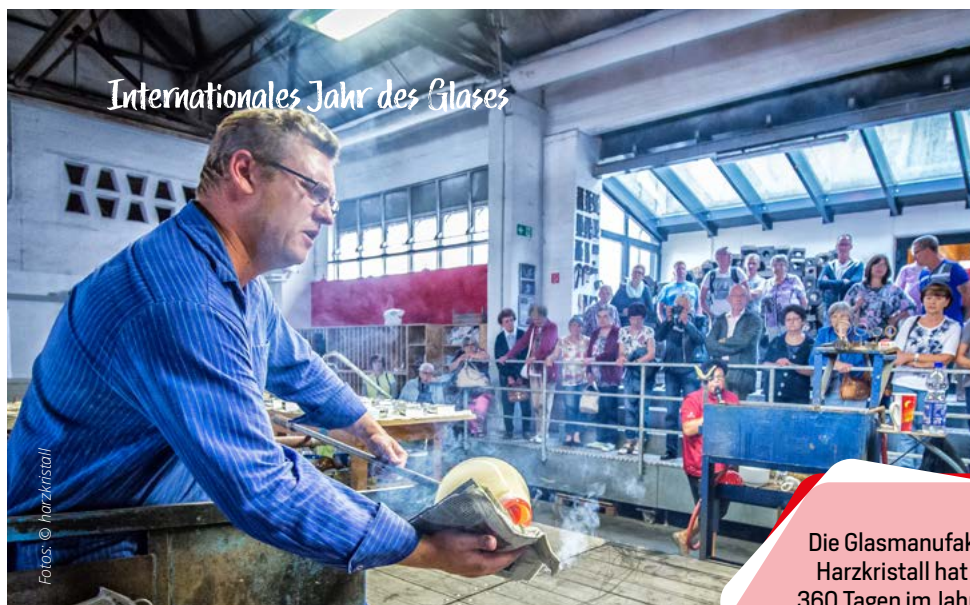


TIPP

Nutzen Sie das Kombiticket, um beide Kathedralen zu entdecken! Besuchen Sie die Domstädte an der Saale per Rad: www.saaleradweg.de

Alle Informationen zu den Öffnungszeiten, Führungen und Veranstaltungen finden Sie unter: www.naumburger-dom.de | www.merseburger-dom.de





Fotos: © Harzkristall



Die Glasmanufaktur Harzkristall hat an 360 Tagen im Jahr von 9:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen:
www.harzkristall.de

GLASMANUFAKTUR IN DERENBURG HARZKRISTALL

Die Glasmanufaktur HARZKRISTALL in Derenburg vereint Erlebnis, Abenteuer, Erholung, Spaß und kulinarischen Genuss an einem Ort. Als eine der letzten noch produzierenden Mundglashütten Deutschlands begeistern wir als touristisches Highlight der Harzregion rund 260.000 Besucher und bieten Jung und Alt nicht nur die Möglichkeit, das immaterielle Weltkulturerbe der traditionellen Glasproduktion live zu erleben, sondern auch selbst mit Glas zu arbeiten.

Die Magie der Glaskunst kann bei Harzkristall ganz unterschiedlich erlebt werden. In unserem ERLEBNISrundgang, den wir täglich von 10 bis 16 Uhr anbieten, erfahren unsere Gäste alles zur Geschichte der Glasmacherkunst und zur jüngeren Geschichte der Glasmanufaktur Harzkristall. Spektakulärer Höhepunkt der Führung ist die Glasmacherbühne, wo Besucher die Glasmacher bei der Ausübung ihres schweißtreibenden Handwerks begleiten können. Und für Kreativ-Fans sind das Kugelblasen, Glashände gießen oder ein richtiger Glasmacherworkshop die perfekte Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren und die 1300°C heiße Glasmasse zu verarbeiten.

Die Geschichte der Glasmanufaktur begann im Jahr 1949, als sudeten-

deutsche Glasmacher die Glashütte erstmals nutzten. Als nördlichste Glashütte Deutschlands und einzige Hütte in Sachsen-Anhalt erhalten wir Derenburg als Standort der Glaskunst und ermöglichen es unseren Gästen, das alte, traditionsreiche Handwerk hautnah zu erleben. Seit 2013 ist die Glasmanufaktur Harzkristall Teil einer Stiftung, zu der seit 2020 auch die Elias Farbglashütte Lauscha gehört.

Zweck dieser Stiftung ist der Erhalt und die Förderung der Glasmacherkunst. So werden unter anderem die Zusammenarbeit mit deutschen und internationalen Kunsthochschulen und Kunstvereinen gefördert. Durch diese intensive Kooperation mit den Fachbereichen Kunst & Design können wir auf Expertenwissen zurückgreifen.



MAGISCH UND AM PULS DER ZEIT

Coburgs große Wettbewerbsausstellung moderner Glaskunst

Ein zerbrechliches Material, filigrane Muster, leuchtendes Farbspiel: bei der großen Werkschau zum Coburger Glaspreis 2022 erwartet die Besucher ein einzigartiges Panorama zeitgenössischer Kunst aus Glas. 400 internationale Künstlerinnen und Künstler sind der Ausschreibung zu Europas wichtigstem Wettbewerb für zeitgenössische Glaskunst gefolgt. 90 schafften es in die engere Auswahl. Ihre Werke sind vom 10. April bis 25. September in den Kunstsammlungen der Veste Coburg und im Europäischen Museum für Modernes Glas in Rödental zu sehen. Am Vortag der Ausstellungseröffnung werden die Preisträger bekanntgegeben. Anschließend ist das Publikum gefragt, ebenfalls seinen Favoriten zu küren. Schon jetzt verspricht die Schau, eines der großen Highlights in dem von den Vereinten Nationen ausgerufenen Internationalen Jahr des Glases 2022 zu werden.

Kunst oder Kunsthandwerk – diese Frage stellt sich bei moderner Glaskunst schon lange nicht mehr. Es sind vor allem die magischen Fähigkeiten und Überraschungseffekte des Werkstoffs Glas, die heute Künstler unterschiedlichster Ausbildung in ihren Bann ziehen.

Faszinierend sind in Coburg aber nicht allein die enorm vielfältigen Verarbeitungstechniken und die immer raffinierteren Kombinationen mit anderen Materialien und Medien. Viele der eingereichten Arbeiten beschäftigen sich mit hochaktuellen gesellschaftlichen Fragen – etwa zu Klimawandel, Nachhaltigkeit oder politischer Unterdrückung. Da ist zum Beispiel eine 500 kg schwere Kristallglasplatte, die mit ihrer schmelzartigen Oberflächenstruktur und dem Titel „Tuvalu“ auf den gleichnamigen, vom ansteigenden Meeresspiegel bedrohten Inselstaat im Pazifik anspielt. Oder der Staubsauger, dessen Bürste aus Scherben einer Toilettenschüssel gebildet ist und Fragen der Nachhaltigkeit ebenso wie der prekären Situation von Reinigungskräften anspricht. Oder der Basketball, der in einem gläsernen Netz stecken bleibt – Sinnbild für den gesellschaftlichen Stillstand durch Corona.

„Fast jedes Objekt erzählt eine Geschichte, die Kunst aus Glas ist am Puls der Zeit“, sagt Sven Hauschke, Direktor der Kunstsammlungen der Veste Coburg und Initiator des 5. Glaspreises.

COBURGER GLASPREIS – DIE AUSSTELLUNG

10. April – 25. September 2022

www.coburger-glaspreis.de

Krista Israel, Last Flight of the Bumblebee, 2021
(Foto: Krista Israel)



Susan Liebold, Universe between, 2021
(Foto: Kunstsammlungen der Veste Coburg)



Kristina Usiar, Knot, 2021
(Foto: Kristina Usiar)



Ulla Forsell, To the last drop, 2021
(Foto: Kunstsammlungen der Veste Coburg)

Regelmäßige wie auch einzeln buchbare Führungen bieten einen guten Zugang zur Thematik. Am Ausstellungsstandort Rödental kann man zugleich die prämierten Objekte der vergangenen Glaspreise bestaunen und in die Geschichte des modernen Glases seit den 1960er Jahren eintauchen.

Faszination Weihnachtsland am Rennsteig®

Lauscha – idyllisch gelegen, mitten im Thüringer Wald bestimmen Schiefer beschlagene Häuser und grüne Wälder das Bild des Ortes.

Fotos: Lauscha Glaskunst / ©Rita Worm



Bekannt ist die Region rund um Lauscha als Wiege des Glases und als Geburtsstadt des gläsernen Christbaumschmucks, der seit 2021 anerkanntes immaterielles Kulturerbe der Bundesrepublik ist.

Von Staunen bis Verführung in Lauscha

Vom Boutique Hotel Residenz in Masserberg mit dem Auto über Steinheid in 30 Minuten (ca. 18 km) und vom Boutique Hotel Schieferhof bequem zu Fuß in ca. 1 Stunde bergab oder mit der Rennsteigbahn in 20 Minuten (3 km) sind die zahlreichen kleinen Werkstätten/Glasläden in Lauscha leicht zu erreichen. Vom Bahnhof/Marktplatz aus rechts entlang der Hauptstraße bergauf faszinieren Christbaumschmuckläden und Kunstglasbläser Ateliers. Gleich links, am Beginn der Straße des Friedens 3 verführt „Jingle Bells“, der Laden von Bärbel und Rolf Köhler zum Eintreten.

Im Hausnummer 15 sitzt Kunstglasbläsermeister Andreas Tresselt in seinem „Glasatelier“ und formt vor der Lampe Repliken nach alten Mustern bis zu modernen Designs. Hier darf man auch mal selbst eine Kugel aufblasen. Gegenüber in der Nummer 18 ist die „Gläserne Leidenschaft“ von Meister Dietbert Bätz. Die Lauschaer Glasbläser entwickelten Ende des 19. Jhd. den viktorianischen Christbaumschmuck – vor der Lampe frei geblasen, mit wertvollen Materialien (Leonischen Drähten, Dresdner Pappe, Edelsteinen) aufwendig dekoriert, jedes Teil ein kleines Kunstwerk. In der Hausnummer 22 im Glaszentrum – befindet sich die kleine Studioglashütte, die letzte in Thüringen, die Trinkgläser ausschließlich „ofenfertig“ am Glasofen herstellt, die sogenannten Abrissgläser. Direkt gegenüber des Hüttenofens lädt das charmante Glas Café ein, sich fallen zu lassen und dem Glasbläser, der mitten im Restaurant seinen Arbeitsplatz hat, zuzuschauen. Die kreative Küche gehört zu den Besten in der Region.

Vom Erotischem Porzellan mit der Thüringer Bergbahn zum Weihnachtsbahnhof

Und so gibt es noch vieles mehr zu erleben, wie etwa das erotische Porzellan von Kati Zorn – Eindeutig zweideutig – lasziv, skurril, heiter, amüsant,

frivol – seit über 20 Jahren erschafft die in Cursdorf lebende Porzellankünstlerin einzigartige Porzellanplastiken.



Nach einem Spaziergang von ca. 500 m bestiegen Sie die Thüringer Bergbahn. Sie besteht aus der 1,4 Kilometer langen Standseilbahn mit 25% Steigung, zwischen Obstfelderschmiede und Lichtenhain. Von Mai bis Oktober fährt bei schönem Wetter auf diesem Streckenabschnitt (Obstfelderschmiede- Lichtenhain) ein „oben ohne“ – Cabriowagen. Ihre Fahrt endet am Weihnachtsbahnhof in Sitzendorf, wo außergewöhnlicher nostalgischer Christbaumschmuck Sie in Staunen versetzt, Sie aber auch selbst mit Hilfe der Profis Glas blasen, bemalen oder dekorieren und dieses natürlich mit nachhause nehmen können.

Gern machen wir Ihnen ein individuelles Angebot, gern auch für kleine Gruppen.



Lauscha Glaskunst GmbH
Rita Worm-Horn
Eisfelder Straße 26
98724 Neuhaus am Rennweg
rita.worm@lauscha-glaskunst.com
www.lauscha-glaskunst.com

Boutique Hotel Residenz Masserberg



Am wohl schönsten Fleck des Rennsteiges liegt Masserberg und das Boutique Hotel Residenz. Ein kleines, sehr persönliches, geschiefertes Fachwerkhaus mit reizendem Charme, Panoramahallenbad und Wellnessabteilung, mit Lounge, Wintergarten und FondueAlm – Thüringens erstem Fondue Restaurant, sowie mit Wohlfühlzimmern im Landhausstil, Studiozimmern mit eigener Sauna und kleiner Terrasse/Balkon, auf Wunsch mit NESPRESSO Maschine dazu echte MEISSEN Porzellantassen oder auch 2 Ferienwohnungen. Für Familien: Familienzimmer oder eine große Ferienwohnung für 8-10 Personen.

Übernachtung/Frühstück mit Fernblick schon ab 65,- € pro Person • FEWO ab 40,- € pro Person,

WanderTräume am Rennsteig

- 5 Übernachtungen
- den neuen Tag feiern Sie mit einem Frühstück von unserem ResidenzFrühstücksbuffet und Naturblick
- entspannen Sie im Pool, der Sauna oder der Infrarotkabine
- bei einer Massage/Rasul u.v.m. im Wellnessbereich (exkl.)
- 1x Vespertüte zu Ihrer Wanderung
- mit dem Rennsteig Ticket bequem zum Startpunkt fahren oder wieder zurückkommen
- individuelle Wanderempfehlungen mit emotionalen Berührungen u.v.m.



Boutique Hotel Residenz
Worm & Horn Residenz OHG
Kurhausstrasse 9
98666 Masserberg

Preis pro Person:

5 Nächte im Studio mit Sauna: ab 378,- €
info@residenz-thueringen.de
www.residenz-thueringen.de

Boutique Hotel Schieferhof



Der Schieferhof, klein und fein, direkt am Rennsteig gelegen, ein Haus mit altem Charme und jungem Geist, außen Tradition und Schiefer treffen innen auf Design, Kunst und kesse Ideen. Dazu eine ehrliche Frischeküche von echtem Handwerk, im Gourmet-Look, die zu den besten in Thüringen zählt.

Übernachtung/Frühstück vom Hofbuffet schon ab 65,- € pro Person.

GenussWandern am Rennsteig

- 5 Übernachtungen im RomantikDoppelzimmer
- Kulinarische Reise zum Abendessen – ein Drei-Gänge-Menü durch die Thüringer Themen Vielfalt
- den neuen Tag feiern Sie mit einem gesunden Frühstück von unserem Vollwert Hoffrühstücksbuffet
- ein Lunchpaket für unterwegs an einem Tag Ihrer Wahl
- mit Ihrer persönlichen Wellnessstasche haben Sie 4 Stunden Schwimmbad- und Saunanutzung im Boutique Hotel Residenz in Masserberg, inkl. gefüllter Wellnesstasche mit kuscheligem Bademantel & Saunatücher.



Boutique Hotel Schieferhof
LifeArt GmbH
Eisfelder Straße 26
D-98724 Neuhaus a. Rwg.

Preis pro Person:

5 Übernachtungen im RomantikDoppelzimmer, Di-So: 565,- €
info@schieferhof.de
www.schieferhof.de



Fotos: © Ingo Gottlieb, Halle

BERNBURG AN DER SAALE

Entdecken und erleben – eine der sonnenreichsten Städte

Über 1050 Jahre ist es her, seit Bernburg erstmals in einer Schenkungsurkunde von Otto I. im Jahre 961 erwähnt wurde. Die günstigen geografischen und klimatischen Bedingungen waren maßgebend für die frühzeitige Besiedlung der Region. Die Stadt, in Berg- und Talstadt geteilt durch die Saale, war seither Schauplatz einer wechselvollen Geschichte. Sie liegt zentral im Herzen Sachsens-Anhalts.

1138 wurde die Burg in einer Auseinandersetzung zwischen Welfen und den Staufern erstürmt und niedergebrannt. Zu dieser Zeit war sie Witwensitz der Eilika von Billung von Sachsen, der Mutter Albrechts des Bären, der die Burg an gleicher Stelle wieder errichten ließ.

1252 hört man bereits von Anhalt-Bernburg. Es erstreckte sich zum Teil über die heutigen Räume Aschersleben, Staßfurt und Quedlinburg. Bis 1863 existierte das Herzogtum, als es nach dem Tod des Herzogs Alexander Carl mit Anhalt – Dessau vereinigt wurde.

Schloss Bernburg mit dem Eulenspiegelturm, die liebevoll sanierte Altstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten – dem Carl-Maria-von-Weber-Theater, dem Rathaus mit der bekannten Blumenuhr und der geografisch-astronomischen Kunstuhr, der Fürstengruft mit prachtvollen Särgen derer zu Anhalt-Bernburg begegnen den Gästen bei ihrem Bummel durch die Stadt.

Bernburg ist heute eine lebendige, pulsierende Hochschulstadt mit wichtigen Industriebetrieben an der Peripherie, gepaart mit einem bunten und überaus vielfältigen Kultur- und Freizeitangebot. Die kleine Parkeisenbahn führt durch das Naherholungsgebiet „Krumholz“ mit dem Tiergarten, dem Keßlerturm und dem Märchengarten „Paradies“. Mit dem vollklimatisierten Fahrgastschiff

MS „Saalefee“ geht es durch den Naturpark „Unteres Saaletal“. Landschaftlich ist die Stadt durch das Harzvorland und die Saaleauen geprägt.

Bernburg liegt im Regenschatten des Harzes und gehört zu den sonnenreichsten Städten Deutschlands. Die überregionalen Radwanderwege Europaradweg R1, der Saale-Radwanderweg und der Lutherweg sowie zahlreiche regionale Rundwege queren die Stadt.



Kurzweilige Stadtführungen an jedem Samstag

ab 26.03. - 17.12.2022, 10:30 - 11:30 Uhr
Start: vor der Stadtinformation Preis: 4,00 €/Person

Feste und Events 2022

17.04. Ostersonntag im Tiergarten Bernburg | 24.04. - 26.06. Sonderausstellung „HENNESTARS“ – Die Galerie der tollen Menschen | 30.04. - 01.05. Mittelaltermarkt Bernburg, Schlosshof | 02.06. - 05.06. Bernburger Rosenfest | 25.06. Schlossbergfest | 09.07. Comedy Kult im Eulenspiegelturm | 06.08. Bernburger Neptunfest, Erlebnisbad „Saaleperle“ | 26.08. - 28.08. Bernburger Weinmarkt | 27.08. Historisches Erntefest | 10.09. Bernburger Tiergarten Nacht | 11.09. Tiergartenfest | 24.11. - 21.12. Heele-Christ-Markt | 10.12. - 11.12. Klosterweihnacht u. v. m.



■ BFG-Bernburger Freizeit GmbH
Stadtinformation Bernburg
Lindenplatz 9 06406 Bernburg (Saale)
Tel.: 0 34 71 / 3 46 93 11
stadtinfo@bernburger-freizeit.de
www.bernburger-freizeit.de

KUNSTMUSEUM MORITZBURG HALLE (SAALE)

Franz Marc. Skulptur und Plastik

Kabinettausstellung 09.04.-28.08.2022

In dieser Kabinettausstellung wird erstmals das bildhauerische Werk des vor allem als Maler bekannten Expressionisten thematisiert. Franz Marc (1880–1916) schuf insgesamt nur 16, teilweise unvollendete Skulpturen und Plastiken, von denen sich 13 erhalten haben. Wie auch bei seinen Gemälden stehen Tiere im Zentrum dieser zwischen 1904 und 1914 entstandenen Werke. Marc suchte in der Plastik wie in seiner Malerei die Dynamik und den Rhythmus der Natur auszudrücken und dabei über die Wiedergabe des Sichtbaren hinauszugelangen.



Franz Marc: Zwei Pferde, 1908/09, posthum 1928, Bronze, 16 x 16,2 x 16,2 cm



Franz Marc: Der Panther, 1908, Bronze (posthumer Guss, wohl 1928), 9,5 x 12,2 x 10,3 cm (mit Sockel)

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Franz-Marc-Museum im bayerischen Kochel am See und vereint Werke aus der eigenen Sammlung sowie Leihgaben aus Kochel, dem Lenbachhaus in München und dem Schlossmuseum Murnau. Ergänzt wird die Präsentation um selten gezeigte Zeichnungen, Aquarelle und Druckgrafiken aus der seit 2004 als Dauerleihgabe im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) befindlichen Sammlung Erhard Kracht. Nach fast 20 Jahren sind diese lichtempfindlichen Arbeiten auf Papier erstmals wieder zu erleben.

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
Friedemann-Bach-Platz 5
06108 Halle (Saale)
www.kunstmuseum-moritzburg.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag–Sonntag und
Feiertage 10–18 Uhr; Mittwoch geschlossen



Franz Marc: Große Landschaft I, 1910, Öl auf Leinwand, 110,5 x 211,5 cm



Franz Marc: Der Stier, 1912, Holzschnitt (Handdruck) auf Japanpapier, 159 x 218 mm, Dauerleihgabe Sammlung Kracht

Schloss Neuenburg – Krone des Unstruttals

Hoch über dem Unstruttal thront majestätisch die Neuenburg. Um 1090 durch Ludwig den Springer gegründet, wurde sie als größte Burg der Thüringer Landgrafen ein glanzvolles Zentrum mittelalterlicher Kultur. Architektonisches Kleinod der imposanten Anlage ist die faszinierende spätromanische Doppelkapelle, ein kunsthistorisches Juwel an der „Straße der Romanik“. Auch die Heilige Elisabeth von Thüringen lebte und wirkte hier. Über sie und die Landgrafenburg können Sie in der Dauerausstellung mehr erfahren. Ebenso laden die Schlossräume sowie die Ausstellung „Wunder-Werk – Taschen-Uhr“ und das Weinmuseum von Sachsen-Anhalt zum Besuch ein.

Für die Kleinen hält die „Kinderkemenate“ ein abwechslungsreiches Angebot bereit. Vom Schloss und der Rebsammlung im Zwinger bietet sich ein einmaliger Ausblick in die Saale-Unstrut-Landschaft.



Die spätromanische Oberkapelle

Blick in den Hof der Kernburg

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Museum Schloss Neuenburg

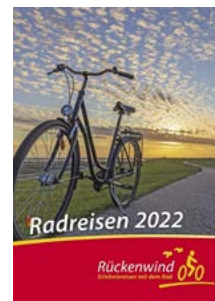
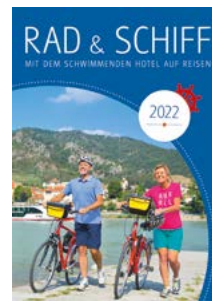
Schloss 1, 06632 Freyburg (Unstrut)
www.kulturstiftung-st.de

Informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Öffnungszeiten und Besuchsmöglichkeiten

Informationen zu Öffnungszeiten, Ausstellungen und Veranstaltungen: www.schloss-neuenburg.de

DER RHÔNE-RADWEG I UND II:

Wenn Radeln zu einem Fest der Sinne wird



Lavendel leuchtet, Rosmarin duftet, und die Sonne zaubert ein ganz besonderes Licht. Dazu feinste Weine, beste Küche und eine Streckenführung, die keine Wünsche offen lässt. Auf dem Rhône Radweg werden wirklich alle Sinne bedient.

Weitere Infos und Buchungen im Reisebüro oder direkt bei
Rückenwind Reisen GmbH,
Am Patentbusch 14, D-26125 Oldenburg,
T. 04 41/4 85 97-0, www.rueckenwind.de

Die Rhône entspringt am Rande eines Gletschersees im Schweizer Kanton Wallis, fließt talwärts am Fuße mächtiger Gipfelriesen nach Genf und durch den Genfer See hindurch. Ab hier wird sie auf ihrem Weg zum Jura-Gebirge, vorbei an den Weinbergen der Côtes du Rhône, durch die Provence und die Camargue bis zum Mittelmeer von einem Radweg begleitet, der mal direkt am Ufer entlangführt, mal abseits des Flusses durch verträumte Dörfer, Sonnenblumenfelder und Weinreben. Rückenwind bietet ab 15. Mai auf dieser Strecke zwei Radreisen an, die man sowohl kombinieren als auch mit den „Höhepunkten der Provence“ um 3 Tage verlängern kann.

Der Rhône-Radweg: Von Genf nach Lyon

Verabschiedet von der Wasserfontäne im Genfer See, als Kulisse der mächtige Mont Blanc am Horizont, folgt der Weg dem Flusslauf in Richtung Frankreich. Stationen dieser Tour sind Seyssel, Champagnieux (2 Nächte), Pérouges/Meximieux (2 Nächte) und Lyon.
8 Tage ÜF ab 855 Euro

Der Rhône-Radweg: Von Lyon nach Orange (Provence)

Zwischen Weinbergen und Obstgärten geht die Fahrt von Lyon nun nach Serrières, Valence, Montélimar, über die ehemalige Bischofsstadt Viviers nach Bourg St. Andéol und nach Orange.
7 Tage ÜF ab 715 Euro

Wer die Rhône noch bis zu ihrer Mündung begleiten möchte, kann den ersten Teil der Rundreise „Höhepunkte der Provence“ bis Arles und durch die Camargue zum Meer zubuchen.



Fotos: Rückenwind Reisen GmbH



Der Frühling hält am Bodensee früher Einzug als andernorts in Deutschland. Anfang bis Mitte April verwandeln sich die Obstgärten in ein weiß-rosa Blütenmeer und motivieren Wanderer und Radfahrer zu Entdeckungstouren durch die landschaftlich, kulturell und kulinarisch so vielseitige Region. Das Blütenbarometer unter www.frühlingswochen-bodensee.de informiert über den aktuellen Blütenstand und liefert Infos zur Region.



Foto: djd-k/Ammerland Touristik

Rhododendren-Pracht: In kaum einer deutschen Region kann man das farbenfrohe Schauspiel so intensiv erleben wie in der Parklandschaft des Ammerlandes im Nordwesten Niedersachsens. Dank der geringen Steigung lässt sich die Gegend am besten auf zwei Rädern erkunden. Im Herzen der Urlaubsregion liegt die Gemeinde Wiefelstede, sie ist Ausgangspunkt für schöne Touren: www.wiefelstede-touristik.de

Unter dem Motto „Genuss und Kultur“ entdecken Radfahrer von Weiden in der Oberpfalz aus die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft mit ihren historischen Orten, dem vielfältigen kulturellen Erbe und urigen Gasthäusern am Wegesrand. Unter www.weiden-tourismus.info finden Aktivurlauber Informationen.



Foto: djd-k/Oberpfälzer Wald/Thomas Kujat



FAHRRAD Frühling

Grüne Weinberge, bunte Streuobstwiesen und Felder, romantische Weindörfer und sehenswerte Burgen: Die schwäbische Ferienlandschaft Marbach-Bottwartal hat viele reizvolle Seiten, die man am besten mit dem Fahrrad erkunden kann. Das Wegenetz ist gut ausgebaut und ermöglicht abwechslungsreiche Ausfahrten. Der Genuss kommt dabei nie zu kurz, Wein und die Literatur spielen eine große Rolle. Infos gibt es unter www.marbach-bottwartal.de.



Foto: djd-k/Tourismusgemeinschaft Marbach-Bottwartal/C. Jacobs

Radfahren geht mit einem hohen Erlebniswert einher und fördert die Entspannung. Nach Erfahrung der Sportmedizinerin Stefanie Mollnhauer wirkt es zudem positiv auf den Hormonstatus und fördert so zusätzlich das Wohlergehen. Damit die Muskeln unterwegs locker bleiben, empfiehlt die Expertin Radfahrern, auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten und an die Einnahme von Mineralstoffen wie Magnesium zu denken: www.diasporal.de

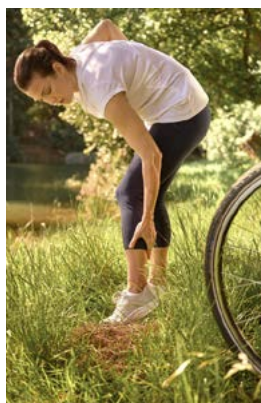


Foto: djd-k/Magnesium-Diasporal



Foto: djd-k/www.lease-a-bike.de

Dienstoffräder und Fahrradleasing sind auf der Überholspur und verbinden Ökologie mit Vorteilen, sowohl für Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer. Nahezu jedes dritte Unternehmen in Deutschland bietet Schätzungen zufolge seinen Beschäftigten bereits Dienstoffräder an. Angestellte gelangen über eine niedrige monatliche Rate an ihr Wunschrad, zudem können sie steuerliche Vorteile nutzen und gegenüber dem Kauf erheblich sparen. Infos gibt es unter www.lease-a-bike.de.

BERGERLEBNISSE VON DEN PYRENÄEN BIS PERU

Trekkingtouren und Bergsteigen in Europa und Südamerika

Bolivien:

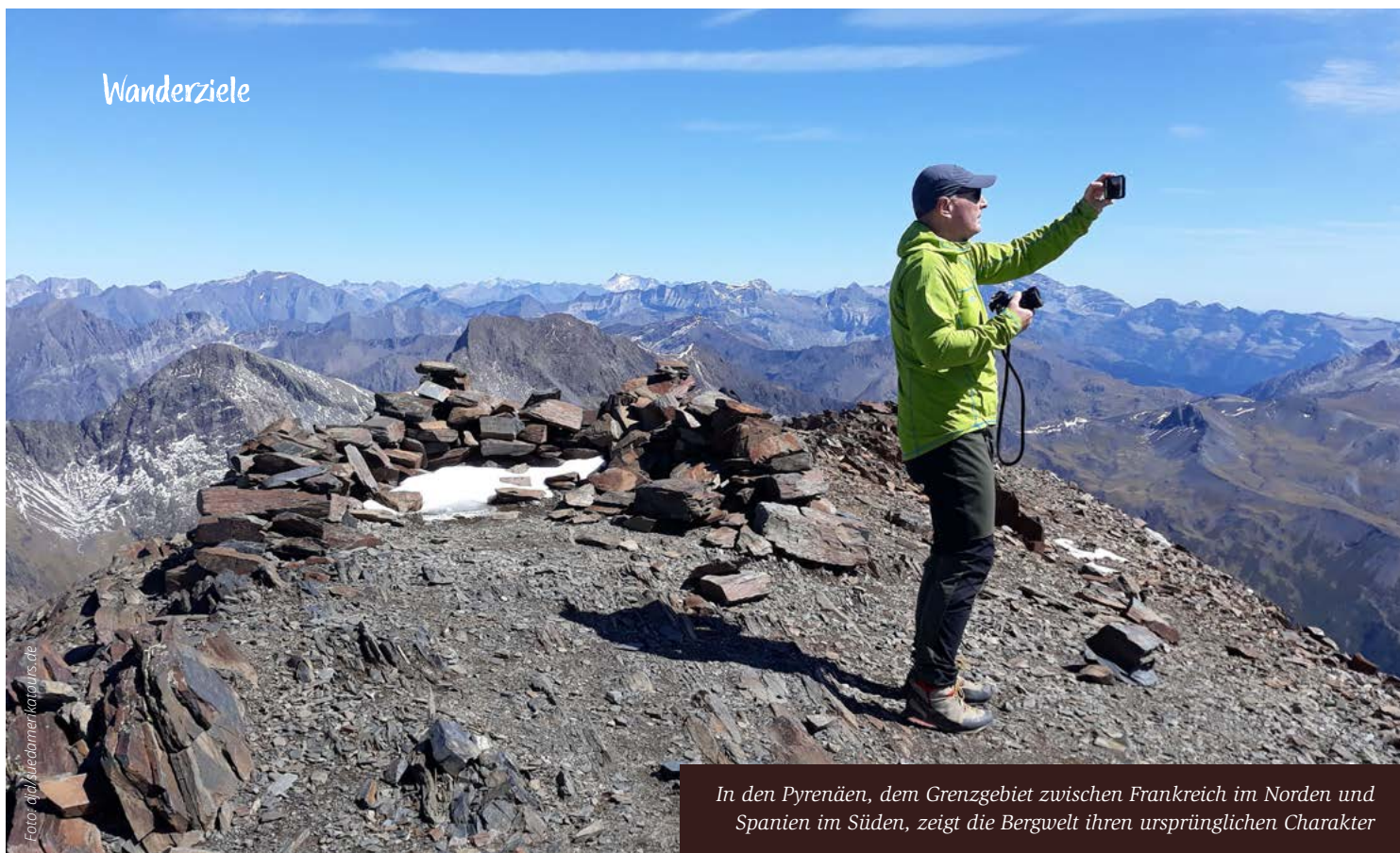
*Der Árbol de Piedra ist eine der
vielen Touristenattraktionen im
Nationalpark Andina Eduardo Avaroa*



Wanderurlaube stehen hoch im Kurs. Wer dabei nicht nur die Heimat entdecken möchte, findet in Europa und Südamerika traumhafte Wander- und Bergsteigregionen. In den spanischen Pyrenäen etwa zeigt die Bergwelt ihren ursprünglichen Charakter. Hier gibt es imposante Dreitausender, wilde Felsgipfel und weiß glänzende Gletscherberge. Auch die landschaftliche Vielfalt Graubündens ist enorm - und lädt mit einem gut ausgebauten Wanderwegenetz zu abwechslungsreichen Touren ein. Für alle Wanderfreunde mit Fernweh bietet sich ein Erlebnisurlaub in Südamerika an, zum Beispiel in den Andenländern Peru und Bolivien. Individuelle Trekking-Touren und Wanderreisen abseits touristisch frequentierter Routen können beim Reiseveranstalter Thomas Wilken Tours unter www.suedamerikatours.de gebucht werden.

(djd)

Foto: djd/suedamerikatours.de



In den Pyrenäen, dem Grenzgebiet zwischen Frankreich im Norden und Spanien im Süden, zeigt die Bergwelt ihren ursprünglichen Charakter

Wanderurlaube stehen hoch im Kurs. Laut Statistikportal Statista favorisieren mehr als 17 Millionen Deutsche einen Wander- oder Rucksackurlaub als Urlaubsreise. Wer dabei nicht nur die Heimat entdecken möchte, findet in Europa und Südamerika traumhafte Wander- und Bergsteigregionen – vom schweizerischen Graubünden über die spanischen Hochgebirge bis Peru.

Wandern in den wilden Pyrenäen

In den Pyrenäen, dem Grenzgebiet zwischen Frankreich im Norden und Spanien im Süden, zeigt die Bergwelt ihren ursprünglichen Charakter. Hier gibt es imposante Dreitausender wie den Pic Posets, wilde Felsgipfel und weiß glänzende Gletscherberge. Individuelle Trekking-Touren und Wanderreisen abseits der touristisch frequentierten Routen bietet beispielsweise Thomas Wilken Tours an - unter www.pyrenaeen-berge.de kann man sich informieren. In den Südostpyrenäen können Aktivurlauber etwa die herrliche Gegend rund um den Wallfahrtsort Núria kennenlernen, die Schlucht "Gorges de Fresser" durchwandern und den 3.000 Meter hohen Puigmal besteigen - eine fantastische Fernsicht über die fast grenzenlose Weite der Pyrenäengipfel ist dabei inklusive. Herrliche Wanderregionen in der spanischen Gebirgswelt sind zudem Teneriffa und die Sierra Nevada in Andalusien.

Die Naturschönheiten Graubündens entdecken

Auch die landschaftliche Vielfalt Graubündens ist enorm. Nicht umsonst wird der flächenmäßig größte Schweizer Kanton als „Schweiz im Kleinen“ bezeichnet. Auf insgesamt rund 11.000 Kilometern führt ein gut ausgebautes Wanderwegenetz zu den Naturschönheiten der Bergwelt und ermöglicht Profis wie auch Hobbywanderern abwechslungsreiche Touren – zum Beispiel zu Traumbergen wie dem Arosa Rothorn oder dem Igl Compass im Raum Davos. Unterwegs bekommt man Murmeltiere, Rehe und Steinböcke zu Gesicht und kann seltene Alpenpflanzen bewundern. Wanderreisen können unter www.buendnerwanderberge.de gebucht werden.



Ein Highlight bei einem Trekkingurlaub in Peru sind die Ruinen von Machu Picchu

Traumziele Peru und Bolivien

Für alle Wanderfreunde mit Fernweh bieten sich Erlebnistouren nach Südamerika an – ein entspannter Wanderurlaub ist dort ebenso möglich wie anspruchsvolle Trekking-Expeditionen. Ein eher vom Tourismus noch unberührtes Land ist das malerische Bolivien, wo beispielsweise die Besteigung des Huayna Potosi auf dem Programm stehen kann, der lediglich 38 Kilometer von La Paz entfernt liegt. In Peru wiederum locken eine Wanderung zu den berühmten Ruinen von Machu Picchu, eine Besteigung des Vulkankegels Misti und Ausflüge zum Colca Canyon, dem tiefsten Canyon der Welt.

Unter www.suedamerikatours.de werden weitere Wanderdestinationen wie Chile oder Argentinien vorgestellt.

(djd)

DIE NATUR HAUTNAH ERLEBEN

Mit Eseln durch den Pfälzerwald ziehen oder Luchsspuren im Bayerischen Wald verfolgen, die eindrucksvolle Wasserwelt Schwedens mit dem Kanu durchstreifen oder in den katalanischen Schluchten Spaniens klettern gehen: Kinder und Jugendliche, die außergewöhnliche Abenteuer in der Natur erleben möchten, kommen bei den Ferien-camps des WWF Deutschland auf ihre Kosten. 2022 bietet die Naturschutzorganisation zwischen April und Oktober insgesamt 50 Feriencamps in Deutschland und Europa an, bei denen die Teilnehmenden hautnah Tiere, Pflanzen und Landschaften erkunden, neue Freundschaften schließen und jede Menge Spaß haben können. Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt es unter wwf-junior.de/camps und wwf-jugend.de/camps.

(djd)



Foto: djd/www.wwf.de/Andreas Hohl



Foto: djd/Stadt Oberharz am Brocken/Jan Reichel

WANDERLUST MIT BROCKENBLICK

Von den Schnarcherklippen reicht der Ausblick weit über die Wälder, Berge und Täler im Hochharz. Wie der Wind hier oben pfeift, hat den bizarren Granitfelsen zu ihrem Namen verholfen. Sie sind ein lohnenswertes Wanderziel in der Ferienregion Oberharz am Brocken, die mit landschaftlicher Vielfalt beeindruckt: Auf beschilderten Wegen wandern die Urlauber über weite Bergwiesen und durch urige Wälder, an sprudelnden Gebirgsbächen und spiegelglatten Stauseen entlang durch verwunschene Schluchten und auf atemberaubende Aussichtspunkte. Abwechslung bieten Tropfsteinhöhlen, Besucherbergwerke und echte Action-Abenteuer wie „Harzdrenalin“ an der Rappbodetalsperre. Unter www.oberharzinfo.de sind die Wandertouren zu finden wie auch ein neues Magazin über dieses „Kontrast-Reich Oben im Harz“.

(djd)

NEUE KRAFT TANKEN IN SCHÖNSTER BERGNATUR

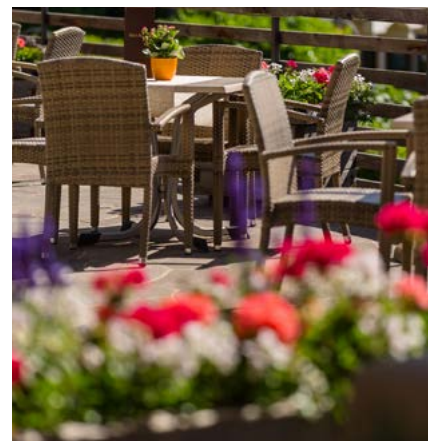
Gämsen und Murmeltiere beobachten, die atemberaubende Kulisse des Karwendelgebirges genießen und den unvergleichlich holzig-herben Duft der Zirbe atmen: Naturfans fühlen sich in der Region Hall-Wattens im Herzen der Tiroler Bergwelt wohl. Die herrlichen Landschaften sind wie geschaffen zum Wandern und Mountainbiken - vor allem aber zum Krafttanken und Entschleunigen. Denn am Berg und im Tal finden sich zahlreiche sogenannte Kraftorte, die einem zum Innehalten einladen. Zum Beispiel die Walderalm bei Gnadenwald. Wer nach einer Wander- oder Radtour auf dem gewaltigen Hochplateau im Karwendel steht, spürt die Energie, die von diesem Platz ausgeht. Unter www.hall-wattens.at finden sich alle Informationen zu Kraftorten, Wanderstrecken und Ausflugszielen in der Region.

(djd)



Foto: djd/Tourismusverband Region Hall-Wattens

Gewinnspiel



ab- trünnig, illoyal	Gruppe von Sängern	sittlich	scherzh. Beiname von Hase und Esel	Acker- gerät	Tat- sachen	Kno- chen- gerüste	englisch: Ohr	Post- sendung	Sing- vogel
Feiertag	9			Waffen- lager					
			1	süd- amerik. Drogen- pflanze				ver- neinen- des Wort	
Bewer- tung der Leistung	7	dunkles eng- lisches Bier	Binnen- ge- wässer	kleiner Feuer- werks- körper	geschlos- sener Haus- vorbau				10
	6	griech. Vorsilbe: gleich		kein ... daraus machen			et cetera (Abk.)		
zu dem Zeit- punkt		starkes Ver- langen			4	Stadt im Huns- rück	schön- heitslie- bender Mensch		Frauen- name
Fußball (amerik.)			8	Münz- anstalt	Aus- schnei- dewerk- zeug			2	
Vorname der Nielsen †	Sieb	tätig	nach oben	Konkurs (ugs.)		3	Finnland in der Landes- sprache		Kirche in Paris (...-Dame)
			„Irland“ in der Landes- sprache		5	physika- lische Daten ermitteln			
Trick, Tücke	Vorname der Basinger		poetisch: Wohl- geruch			Initialen von Ungerer		„Augen- deckel“	
			US- Schrift- steller, † 1849		west- sibiri- scher Strom	ent- spannt			
betonen, unter- streichen	Welt- hils- sprache		ungezo- genes Kind			arabi- scher Fürsten- titel			
						Ge- zeiten- strom			
						11			

DEIKEPRESS-0319-97

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Das Lösungswort ergibt sich, wenn Sie die Buchstaben aus den mit einer Zahl gekennzeichneten Feldern in dem Rätsel zu einem Wort zusammensetzen. Senden Sie uns das Lösungswort unter Angabe Ihrer vollständigen

Adresse (Der Gewinner wird schriftlich per Post benachrichtigt) bitte über unser Kontaktformular auf www.agil-dasmagazin.de zu. Dies ist für Sie kostenfrei!

Einsendeschluss ist der 30.04.2022! An der Verlosung nehmen alle richtigen Zusendungen teil. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Hubertus

Aktiv & Relax Hotel · Südtirol

Großzügige Räumlichkeiten und liebevoll gesetzte Akzente vermitteln Luxus und Herzlichkeit. Die gemütlichen Zimmer beschermen erholsame Stunden. Regeneration finden die Gäste im großzügigen Wellnessbereich des Hotels.

...die bunte Vielfalt des Sommers in Südtirol erleben

Für sonnige Tage bietet sich die weitflächige Liegewiese mit Schwimmbad zum Entspannen an. Wer sich im Urlaub pflegen lassen will, dem werden verschiedene Beautybehandlungen und wohltuende Massagen angeboten. Aber auch das Aktivprogramm in der näheren Umgebung kann sich durchaus sehen lassen. Im Sommer erwarten Sie unzählige Wanderwege und Biketrails. Urige Hütten und ein herrliches Panorama begleiten Sie das ganze Jahr.

Schmackhafte Menüs aus der Hotelküche machen das Urlaubserlebnis vollkommen. Die Speisen variieren zwischen bodenständiger Südtiroler Kost, mediterranen Rezepten und originellen Kreationen. Neben einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und einem ausgefeilten Abendessen ist es im Restaurant des Hotels auch möglich, mittags à la carte zu speisen. Freuen Sie sich außerdem auf zahlreiche Gourmet-Highlights bei einem Genussurlaub in Südtirol. Bei einem Aufenthalt in unserem Hotel in Villanders erwarten Sie authentische Gastfreundschaft, umfassende Inklusiv- und Serviceleistungen, Herzlichkeit sowie viel Liebe zum Detail und ein Wohlfühlambiente der Sonderklasse.

Gewinnen Sie in dieser Ausgabe



einen Gutschein
im Wert von
700,00 €

für das Hubertus Aktiv & Relax Hotel, dem Landhotel im Weindorf Villanders mit einmaligem Panoramablick auf die sagenhaften Dolomiten. Barauszahlung ist nicht möglich. Die Anreise erfolgt auf eigene Kosten.



Für besondere Überraschungen bei der Geschenkesuche an Ostern sorgen selbst gestaltete Präsente. Eigene Fotos lassen sich dafür auf kreative Weise nutzen. Unter www.cewe.de gibt es Ideen für kleine Aufmerksamkeiten. Ein süßes Highlight setzt die Foto-Schokobox mit 18 Leckereien und individuell gestaltetem Foto-Deckel.



Foto: djd-k/www.cewe.de



Fotos: djd-k/Pilot Pen

Wie wäre es mit selbst gebastelten Eierbechern im Hasenlook? In farbenfroher Gestaltung und bedeckt mit einer Hasenohrhaube schmeckt das Frühstücksei darin sicher doppelt so gut. Die Bastelanleitung gibt es unter www.pilotpen.de. Zum Malen eignen sich Stifte wie die Pintor Marker von Pilot. Deren Farbe haftet dank der robusten Spitze auf fast allen Oberflächen.

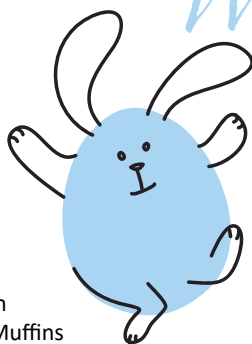


Foto: djd-k/IBIS Backwaren

Zum Osterbrunch in gemütlicher Runde genießt man gerne süße und herzhafte Köstlichkeiten. Weiche Milchbrötchen wie von IBIS schmecken nicht nur zu Süßem und Deftigem, sondern können als Zutat für einen schnellen Tassenkuchen mit Schafskäse dienen. Das Rezept für die Mug Cakes gibt es unter www.ibis-backwaren.de.

Wir freuen uns auf Ostern!

Illustration: Getty

Zu etwas ganz Besonderem werden Desserts, Torten, Muffins und Co. mit individuellen Schokodekoren. Ob Schmetterlinge, Frühlingsblumen oder Schriftzüge: Wie ein Profi-Pâtissier kann man beispielsweise mit dem 3D-Drucker mycusini 2.0 filigrane Schokoladenmotive drucken und damit die süßen Leckereien verzieren. Der 3D-Schoko-Drucker kann unter www.mycusini.com ab 798 Euro bestellt werden.



Foto: djd-k/Print4Taste/mycusini

Kindern kann man zu Ostern mit dem DHL MB Sprinter im Maßstab 1:16 und einem original Paketshop eine Freude machen. Von Bruder gibt es das DHL-Auslieferungsfahrzeug im Original-Design samt Paketboten. Das Sprinter-Set ist für 37,99 (UVP) erhältlich und wird für Kinder ab vier Jahren empfohlen.



Foto: djd-k/Bruder Spielwaren

Markt ist jeweils samstags von 9-14 Uhr bis einschließlich 15. Oktober 2022

WOCHENMARKT AM GLASHAUS STARTET AM 30. APRIL

Beliebte Veranstaltung am Glashaus in Altenhaßlau findet unter Einhaltung der Corona-Regeln statt /Jeweils samstags von 9-14 Uhr /Bargeldlose Bezahlung

So fängt der Samstag gut an: Mit einem gemütlichen Bummel über das Gelände des Inklusionsbetriebs Grün&Grün in der Baumschulenstraße 2a in Altenhaßlau. Dort startet am Samstag, 30. April 2022, 9 Uhr, der beliebte Wochenmarkt am Glashaus.

Im Marktbereich gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln. Dann steht einem entspannten Einkaufserlebnis nichts mehr im Wege.

Auf dem Wochenmarkt am Glashaus gibt es Bio-Lebensmittel vom Hofgut Marjoß, frisches Obst und Gemüse, Feinkost, Marmeladen und Chutneys, leckere Backwaren und vieles mehr. Beliebt sind auch die Edelpilze aus dem Zuchtbetrieb von Grün&Grün. „Shiitake und Kräuterseitlinge schmecken nicht nur gut, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zur Ernährung“, berichtet Manfred Schäfer, Leiter des Inklusionsbetriebs. In dem Tochterunternehmen des BMWK (Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V.) sind Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen beschäftigt. Zu den Betriebszweigen gehören Garten- und Landschaftspflege, Kräuter- und Gemüseanbau sowie die Kultivierung von Speisepilzen. Hinzu kommt nach Angaben von Joachim Schröck die Wildstaudenzucht, denn durch den zunehmenden Trend zur naturnahen Grünflächenbewirtschaftung gebe es hier eine große Nachfrage.

Nachhaltigkeit sei ein wichtiges Thema, so Schröck, daher achte man bei den angebotenen Produkten auf dem Wochenmarkt auf Regionalität und damit auf kurze Wege. Besucher und Besucherinnen haben die Wahl zwischen Käse aus Walddrode, Wurstspezialitäten aus Hintersteinau, Nudeln aus Marjoß, Salat und Gemüse aus Altenhaßlau und vielen heimatischen Köstlichkeiten mehr.

Der Marktplatz des BMWK, der im Main-Kinzig-Forum Gelnhausen hochwertige Lebensmittel von Direktvermarktern anbietet, wird sich ebenfalls mit seinem Sortiment an zentraler Stelle auf dem Wochenmarkt präsentieren. Auch hier setzt das BMWK auf Nachhaltigkeit und schafft gleichzeitig Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen. Nachhaltigkeit bedeutet in Sachen Lebensmittel-Erzeugung: Im Einklang mit der Natur, ressourcenschonend und möglichst ohne lange Transportwege. Welch vielfältige Genüsse der Main-Kinzig-Kreis und seine unmittelbare Umgebung zu bieten haben, zeigt der Marktplatz im Main-Kinzig-Forum.

Dieser Laden befindet sich zentral im Eingangsbereich des Kreis-Gebäudes in der Barbarossastraße 24 und bietet frisches Gemüse, Bio-Lebensmittel und weitere Genussprodukte von regionalen Erzeugern an. Selbstverständlich sind auch die auf dem Bioland-Hofgut Marjoß produzierten Lebensmittel dort erhältlich. Seit vielen Jahren sind beispielsweise die

Bio-Eier von freilaufenden Hennen und der Apfelsaft von den Streuobstwiesen am Rande des Spessarts der Renner bei den Kundinnen und Kunden.

Das BMWK organisiere in unterschiedlichen Arbeitsbereichen wie Garten- und Landschaftspflege, Gastronomie und Bio-Lebensmittelerzeugung Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen. So sei auch die Idee des Wochenmarkts entstanden, berichtet Joachim Schröck. „Menschen mit und ohne Behinderungen arbeiten hier zusammen, treffen sich – so entsteht ein ganz normaler, ungezwungener Austausch.“ Ein zusätzliches Plus ist die Live-Musik: Jeden Samstag verleihen Bands und Musiker*innen aus der Region dem Markt eine besondere Atmosphäre.

Weitere Informationen unter:

www.bwmk.de / www.facebook.com/bwmk.de



WICHTIGER HINWEIS: BARGELDLOSE BEZAHLUNG!

Nach Mitteilung der Markt-OrganisatorInnen ist bei Anbietern der BMWK-Gruppe auf dem Wochenmarkt am Glashaus ausschließlich kontaktloses Bezahlen möglich. Diese Innovation erleichtert seit 2021 die Abläufe sowie die Arbeitsschritte für das Personal erheblich.

Das heißt: An den Ständen von Marktplatz/Grün&Grün, 1 + 1 Markt- und Servicegesellschaft sowie den Gastro-Angeboten der Heinzelmännchen und von Lili Catering (Café im Glashaus, Getränkestand, Essensstand) wird mit Chipkarte bezahlt. KundInnen können diese ganz einfach mit einem bestimmten Betrag aufladen lassen und diesen mit der EC-Karte bezahlen. Die Markt-Chipkarte wird dann an den Ständen der BMWK-Gruppe akzeptiert.

Achtung: Bei allen anderen Markt-Beschickern gilt nach wie vor konventionelle Zahlungsweise.



Garten & Balkon

Herzstück eines privaten Outdoorbereichs ist oft der Gartenteich. Mit der richtigen Bepflanzung und Technik bleibt der Pflegeaufwand recht gering. Empfehlenswert ist zudem das Einsetzen eines Teichfilter-Komplettsystems wie LoopPro von Eheim, das das Wasser vollautomatisch durch mehrere Filterschichten sowie den integrierten UVC-Klärer führt. Infos gibt es unter www.eheim-teich.de.

Foto: djd-k/Eheim

Um aus dem Winterschlaf zu erwachen, benötigt der Rasen einige Pflegeeinheiten. Der Vertikutierer beseitigt Filz und Moos und lockert den Boden auf. Danach spenden 4-in-1-Produkte wie Floragard Rasen-Fit neue Energie. Die Rasenpflanzen erhalten damit alle Nährstoffe für kräftigen Wuchs. Unter www.floragard.de gibt es Tipps.

Foto: djd-k/FNR e.V./Leika production - stock.adobe.com

Fensterbrett oder Balkon können zum Paradies für Insekten werden. Mit einem Mix aus Pflanzen finden Bienen und Schmetterlinge das ganze Jahr über Nahrung. Im Frühjahr bieten sich Zwiebel- und Knollenpflanzen wie Schneeglöckchen oder Narzissen an. Samenmischungen mit Wildblumen, die es etwa auf www.as-garten.de zu kaufen gibt, verwandeln Balkonkästen in ein Blumenmeer.

Wer sich für torffreie Blumenerden entscheidet, leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Denn durch den Verzicht auf torfhaltige Produkte werden Moore geschont, die enorme Mengen Kohlendioxid (CO₂) binden. Eine herstellerübergreifende Auswahl mit über 250 Produkten gibt es unter www.torffreie.info.

Gartenfreunde

Mehr Lebensenergie und Abwehrkräfte können alte Baumbestände mit biologischen Vitalkuren wie dem Präparat „Waldleben“ gewinnen, das Gartenbauämter zur Pflege alter Straßenbäume einsetzen. Viele Infos zur Wirkungsweise und zum richtigen Einsatz gibt es unter www.waldleben.eu.

Zur regelmäßigen Rasenpflege gehört das Mähen. Ein bequemes Arbeiten ermöglichen akkubetriebene Mäher: Mit ihnen spart man sich das Hantieren mit dem Verlängerungskabel und bei Anbietern wie Stihl ist es außerdem möglich, den Akku gleich für mehrere Geräte zu verwenden. Unter www.stihl.de gibt es Anwendungstipps und Adressen von örtlichen Fachhändlern.

Foto: djd-k/STIHL

Foto: djd-k/www.waldleben.eu/Getty



LÖWER

KRÄUTER- GENUSS!

**DER GESUNDE KRÄUTERGARTEN
AUS EIGENER ANZUCHT.**

Seit über 140 Jahren setzen wir als Gärtnerfamilie auf Natur und Innovation. Dabei liegen uns Kräuter ganz besonders am Herzen, über 700 Sorten und Arten wachsen bei uns in der Saison. Unsere Kräuter kultivieren wir direkt in biologisch abbaubaren Pottburri-Töpfen. Sie bestehen aus Sonnenblumenkernen, Stärke der Maispflanze und Gesteinsmehl. Werden sie mit eingegraben, fressen Mikroorganismen den Pflanztopf mit der Zeit auf, ohne dauerhaft Mikroplastik zu hinterlassen. Eine tolle Kombination.

📍 HANAU

» Gewerbegebiet HU-Nord

Martin und Gustav Löwer GbR

Oderstraße 1

Tel. 06181 / 18050-0

hanau@gaertnerei-loewer.de

Mo.–Sa. 9:00–19:00 Uhr · So. geschlossen

📍 SELIGENSTADT

» A3 Abfahrt Seligenstadt

Martin Löwer

Dudenhöfer Straße 60

Tel. 06182 / 290861

seligenstadt@gaertnerei-loewer.de

Mo.–Sa. 9:00–18:30 Uhr · So. geschlossen

WEITERE LÖWER- GÄRTNEREIN:

GOLDBACH | MÖMLINGEN |
ROSSDORF

FOLGE UNS AUF:  

www.gaertnerei-loewer.de

Naschen erlaubt!

Gesunde Kuchenrezepte für Genussmenschen



Bettina Schliephake-Burchardt:
Betty backt!
Bewusster Genuss mit
70 süßen Rezepten

DK Verlag, 192 Seiten, 19,95€

Konditormeisterin Bettina Schliephake-Burchardt, die Jurorin aus der TV-Sendung „Das große Backen“, hat das geschafft, wovon viele träumen: Sie hat knapp 30 Kilogramm abgenommen und dennoch nicht auf Süßes verzichtet. Denn süßer Genuss und gesunde Ernährung schließen sich nicht aus, das zeigen die 70 köstlichen Kuchen, Torten, Plätzchen und Desserts in diesem Buch.

ISBN 978-3-8310-4432-0

Schwarzwälder Kirschrolle ►

ERGIBT 12 STÜCKE
Zubereitungszeit: 1 Stunde
Backzeit: 10 Minuten
Kühlzeit: 1 Stunde

Biskuitmasse

75 g dunkle Kuvertüre, gehackt
8 Eier (Größe M)
1 Msp. Salz
100 g Rohrohrzucker
100 g Mandelmehl
1 ½ TL Kakaopulver

Füllung und Dekoration

1 Glas Schattenmorellen (370 ml, einsteint und ungesüßt)
3 Blätter Gelatine
500 g Magerquark
30 g Zucker
1 TL Vanilleextrakt
2–4 cl Kirschwasser (nach Belieben)
250 g Sahne
100 g dunkle Kuvertüre am Stück
Außerdem 1 Spritzbeutel mit großer Sterntülle (z. B. M1-Tülle)

©DK Verlag/Misha Vetter

ZUBEREITUNG

1 Den Backofen auf 180 °C (Ober-/Unterhitze) vorheizen, ein Backblech mit Backpapier belegen. Für den Biskuit die Kuvertüre über einem heißen Wasserbad schmelzen. Die Eier trennen. Die Eiweiße mit dem Salz in einer Schüssel mit den Rührbesen des Handrührgeräts bei mittlerer Geschwindigkeit steif schlagen. Eigelbe und Zucker in einer zweiten Schüssel mit den Rührbesen schaumig rühren. Die Kuvertüre in dünnem Strahl in die Eigelbmasse laufen lassen, dabei langsamiterrühren.

2 Mandelmehl und Kakaopulver mischen und abwechselnd mit dem Eischnee vorsichtig unter die Eigelbmasse heben. Die Masse gleichmäßig auf das Backblech streichen und im Ofen (Mitte) in etwa 10 Minuten goldgelb backen. Den Biskuit aus dem Ofen nehmen, sofort auf einen frischen Bogen Backpapier stürzen und das obere Papier vorsichtig abziehen. Die Biskuitplatte zusammen mit dem unteren Backpapier aufrollen und als Rolle abkühlen lassen.

3 Für die Füllung die Schattenmorellen abtropfen lassen. Die Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Quark, Zucker und Vanille in einer Schüssel verrühren. Die Gelatine ausdrücken und in einem kleinen Topf auflösen. Nach Belieben das Kirschwasser zugeben. 2–3 EL der Quarkcreme unterrühren. Den Gelatine-Quark-Mix dann zügig unter die restliche Quarkcreme rühren. Die Creme etwa 10 Minuten kühlen, bis sie etwas fester wird. Inzwischen die Sahne steif schlagen. 3–4 EL davon für die Dekoration beiseitestellen, die übrige Schlagsahne vorsichtig unter die Quarkcreme mischen.

4 Den Biskuit auf der Arbeitsfläche entrollen, das Backpapier darunter liegen lassen. Die Creme gleichmäßig auf den Biskuit streichen. 12 Kirschen für die Dekoration beiseitelegen, die übrigen auf der Creme verteilen, dabei an einer Längsseite 10 cm frei lassen. Die Rolle mithilfe des Papiers von der anderen Längsseite her aufrollen, sodass die Seite ohne Kirschen den Abschluss bildet. Die Rolle mithilfe des Backpapiers etwas festziehen und so in das Papier einwickeln, dass das Ende auf der Unterseite der Rolle liegt. Die Rolle mindestens 1 Stunde kühlen.

5 Für die Dekoration von der Kuvertüre mit einem Sparschäler Raspel abziehen. Die Rolle auswickeln, dünn mit der restlichen Schlagsahne einstreichen und mit den Kuvertüreraspeln bestreuen. Die verbliebene Schlagsahne in den Spritzbeutel füllen, 12 Tupfen auf die Rolle spritzen und je 1 Kirsche daraufsetzen.



ZUBEREITUNG

1 Für den Boden die Butter in kleine Stücke schneiden. Die Stückchen mit Mehl, Kakao, Zucker, Ei und Zitronenschale in eine Schüssel geben. Alles mit den Händen zügig zu einem glatten Teig verkneten. Den Teig in Frischhaltefolie wickeln und mindestens 1 Stunde kühlen.

2 Die Förmchen mit Butter einfetten, bemehlen und mit 1–2 cm Abstand nebeneinanderstellen. Den Teig nochmals kurz durchkneten und auf der bemehlten Arbeitsfläche 2 mm dick ausrollen. Die Teigplatte über die Förmchen legen und den Teig mit den Fingern vorsichtig in die Förmchen drücken. Die obere Kante mit einem scharfen Messer gerade abschneiden. Den Backofen auf 150 °C (Umluft) vorheizen.

3 Für die Creme die Marzipanrohmasse etwas kleiner zupfen und in eine Schüssel geben. Zucker, Butter und Eier zufügen und alles mit den Rührbesen des Handrührgeräts zu einer glatten Creme verrühren. Die Marzipancreme gleichmäßig auf die Förmchen verteilen. Die Törtchen im Ofen (Mitte) in 20–30 Minuten goldgelb backen. Herausnehmen und in den Förmchen abkühlen lassen.

4 Für die Ganache die Kuvertüre in eine Schüssel geben. Die Sahne aufkochen, über die Kuvertüre gießen und diese schmelzen lassen. Dabei mehrmals umrühren. Die Ganache auskühlen lassen.

5 Für den Belag die Erdbeeren waschen, putzen und in dünne Scheiben schneiden. Die Minze waschen und trocken tupfen.

6 Die Ganache mit den Rührbesen des Handrührgeräts aufschlagen und in den Spritzbeutel füllen. Den Spritzbeutel jeweils mittig auf die Törtchen setzen und die Ganache in einer Spirale bis zur Außenkante spritzen. Die Erdbeerscheiben kreisförmig von außen nach innen in die Ganache stecken, sodass eine Blume entsteht. Pro Törtchen jeweils 2 Minzeblätter unter die äußeren Erdbeerscheiben schieben.

Erdbeertörtchen ▼

ERGIBT 8 STÜCK

Zubereitungszeit: 40 Minuten

Kühlzeit: 1 Stunde

Backzeit: 20–30 Minuten

Boden

120 g kalte Butter

200 g Dinkelmehl (Type 630), plus mehr zum Verarbeiten

20 g Kakaopulver

60 g Kokosblütenzucker

1 Ei (Größe M)

abgeriebene Schale von ½ Bio-Zitrone

Marzipancreme

200 g Marzipanrohmasse

3 EL Kokosblütenzucker

1 EL weiche Butter

2 Eier (Größe M)

Aufschlag-Ganache

125 g weiße Kuvertüre, gehackt

250 g Sahne

Belag

300 g Erdbeeren

16 Minzeblätter

Außerdem

8 Tarteletteförmchen (Ø 10 cm)

Butter und Mehl für die Förmchen

1 Spritzbeutel mit großer Sterntülle



IMPRESSUM

ISSN 2198-8579

Idee und Herausgeber:

Verlagsbüro Bernd Schneider
Josef-Bautz-Str. 15, 63457 Hanau
Tel. 06181-299 78 50
Internet: www.agil-dasmagazin.de
www.verlagsbuero-bschneider.de
E-Mail: info@agil-dasmagazin.de
oder bs@verlagsbuero-bschneider.de

Redaktion:

Bernd Schneider (V.i.S.d.P.). Die Verantwortung für die Artikel liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet, (namentlich oder durch „Red“), bei den jeweiligen Autoren. Text-/Bildbeiträge sind Anzeigen!

Anzeigenverkauf:

Verlagsbüro Bernd Schneider, Hanau
Tel. 06181-299 78 50 oder per Mail
info@agil-dasmagazin.de

Verbreitung und Zustellung:

Die Verbreitung erfolgt im Abonnement bundesweit. Die Zustellung des Abonnements erfolgt auf dem Postweg mit der Deutschen Post. Bestellungen des Abonnements sind nur schriftlich möglich. Per Post mit dem Coupon in dieser Ausgabe oder über www.agil-dasmagazin.de. Zusätzlich werden die Magazine an ausgewählten Stellen in den Städten und Gemeinden im Teilgebiet kostenlos zum Mitnehmen ausgelegt.

Verbreitungsgebiete der Auslagestellen:

Monatlich in den Landkreisen Rheingau-Taunus-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Hochtaunus-Kreis, Wetteraukreis, Main-Kinzig-Kreis, Landkreis Offenbach-Land, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Landkreis Aschaffenburg.

Grafik, Layout und Gestaltung:

Verlagsbuero Bernd Schneider
Druck: www.PreisDruckRheinMain.de, oder www.pdpm.de

Titelfoto/Fotos:

Foto: Adobe Stock / ©James Thew

© Copyright 2022

für alle Beiträge und Anzeigen liegt beim Verlag. Der Abdruck auch nur in Auszügen ist nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung möglich. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten oder Bildern. Es gilt die Anzeigenpreisliste 09-2022 gültig seit 01. Oktober 2021.



Foto: AdobeStock/©Alexandr Vasilyev

Ja, ich möchte „AGIL-DasMagazin“ bestellen!



Bitte hier abtrennen

Sie erhalten das Abonnement **zum Preis von 34,80 EUR inkl. MwSt. für 12 Ausgaben**. Die Zustellung erfolgt monatlich mit Ihrer Tagespost. Bitte füllen Sie den Bestellcoupon vollständig aus, und senden Sie diesen an unsere Verlagsanschrift. Ihre Einwilligung für die Datenverarbeitung ist die notwendige Grundlage für das Abonnement. Wir müssen Ihre Daten in unserem System für die monatliche Aufbereitung der Abonnements speichern. Dafür benötigen wir diese Einwilligung. Bitte beachten!

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Zahlung per Lastschrift ☐
Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab.

Zahlung per Rechnung ☐
Die Belieferung erfolgt nach Zahlungseingang!

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

Datenverarbeitung* (X = Grundlage für das Abonnement)


☐

Hiermit willige ich ein, dass meine Daten gespeichert und für die Aufbereitung der Versandunterlagen durch den Verlag benutzt und gespeichert werden können. Die Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen! Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ihr Widerspruchsrecht: Der Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit per Post oder E-Mail widersprechen:

Verlagsbüro Bernd Schneider, Josef-Bautz-Str. 15, 63457 Hanau
E-Mail: info@agil-dasmagazin.de

AGIL-DasMagazin im Abonnement

MEIN OSTER OOH IN HANAU

Für Kids: Oster-
basteln im UG
vom 9.-23.4.





alexander GERBI
WELLNESS HOTELS

★★★★



Kaum eine andere Landschaft strahlt so viel Kraft und Ruhe aus. Getragen von dieser Stimmung erleben Sie in charmanter Atmosphäre eines Luzerner Landhauses unvergessene Tage mit einer persönlichen Note. Im familiären Ambiente werden die kostbaren Tage des Jahres zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Lassen Sie sich im Hotel Gerbi verwöhnen und fühlen sich wie zu Hause. Genießen Sie die einladend familiäre Atmosphäre mit der persönlichen Note, die Ruhe des Sees, die traumhafte Natur und Sehenswürdigkeiten der Zentralschweiz und die schönsten Tage des Jahres werden unvergesslich.



Ankommen – Wohlfühlen – Entspannen – Wiederkommen



Eine klassische Küche mit mediterranen Einflüssen setzt besonders auf leichte Speisen mit Fisch und Fleisch. Im Restaurant Gerbi geniessen Sie einen gemütlichen Mittag oder Abend, weg von Stress und Hektik. Ein Höhepunkt ist das Flambieren auf Grossmutter's Oefeli vor dem Gast. Ebenfalls im Hotel Gerbi geniessen Sie im modernen Ambiente des Bistro Restaurants Gerberei feine verschiedene Risottospezialitäten, Tavolata oder Klassiker aus der Schweizer Küche. Auf beiden Terrassen geniessen Sie den herrlichen Blick über den Vierwaldstättersee und die umliegenden Berge.



Tauchen Sie ein in unsere 1500 m² grosse Vitalis Wellness & Beauty Welt und finden Sie Erholung für Körper, Geist und Seele. Lassen Sie sich von unseren ausgebildeten Therapeuten- und Beautyteam bei Massage und Kosmetik verwöhnen. Relaxen oder Entspannen Sie bei einem Bad in der Softpackliege oder Sprudelwanne, Schlammbad, oder Körperbehandlung.



Hertensteinstrasse 48
CH-6353 Weggis
Tel: 0041 41 392 22 22
E-Mail: gerbi@alexander-gerbi.ch

WWW.ALEXANDER-GERBI.CH

